AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Berufsschulen im Kreis als Zukunftsgestalter

Präsentation im Vorfeld der Informationstage mit Beilage im WOCHENBLATT /von Oliver Fiedler

13. DEZEMBER 2017

WOCHE	50
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Neue Wege gegen Temposünder Seite 3
»So schön kann Blech klingen« Seite 7
8. Politischer Aschermittwoch am 14. Februar Seite 16
Abschied von der Rolle der Volkspartei Seite 21
Constellium ist auf Kurs Seite 27

Gesamtelternbeiratsvorsitzende Daniela Aberle-Heine, der geschäftsführende Schulleiter der Berufsschulen im Kreis, Martin Pohlmann-Strakhof, Chefredakteur Oliver Fiedler, Jürgen Norbert Baur und Sabine Seibl im gemeinsamen Gespräch über den Wert von Ausbildung und die Wege dort hin. *swb-Bild: gü*

Manche wissen gleich wo es später mal lang gehen soll, doch der weit größere Teil der Jugendlichen braucht dafür etwas mehr Zeit, muss sich mehr informieren, braucht mehr Einblicke zum Thema Berufs- oder Ausbildungswahl.

Gut, dass es im Landkreis ein so herausragendes Angebot beruflicher Bildung gibt, dass auch in der Politik immer wieder gelobt wird. Angesicht der zum Jahresbeginn 2018 anstehenden Informationstage in den sieben Berufsschulen des Landkreises in Konstanz, Radolfzell, Singen und Stockach haben sich die Berufsschulen zusammengetan um mit einer gemeinsamen Publikation über ihre Angebote zu informieren. Sie liegt in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs bei und wird auch über das Verbreitungsgebiet des WOCHENBLATTs hinaus in die Haushalte verteilt.

Genau um die Jugendlichen über das breite Angebot erstklassiger Bildung, Aus- und Fortbildung zu informieren wurde diese Beilage geschaffen.

Auf 32 Seiten geht es dabei weniger um die Schulen selbst, sondern um das, was an Bildungswegen hier im Landkreis angeboten wird, denn das steht ja auch bei den Jugendlichen, die sich aktuell mit der Frage »Was will ich werden?«, beschäftigen schließlich im Vordergrund. Um es mal vorneweg zu nehmen: die Vielfalt ist ganz schön beeindruckend, denn für ganz viele Neigungen, Interessen, Talente finden sich die passenden Wege in den Vollzeitschulen wie auch über die duale Ausbildung. Und zur Orientierung: in der Beilage kommen auch Schülerinnen und Schüler selbst zu Wort, die in kurzen Interviews darüber erzählen, wie sie ihre Berufswahl getroffen haben oder auch weshalb sie noch auf der Suche nach dem Weg in die für sie richtige Richtung sind. Es gab viel mehr Interviews und Stimmen, als in der Beilage selbst Platz hatte.

Deshalb wurde in der Internetpräsenz des Wochenblatt unter **www.wochenblatt.net/ausbildung** eine eigene Rubrik aufgebaut, bei der alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Interviews zu Wort kommen.

Zu Wort kommen in diesem Journal auch ehemalige Schülerinnen und Schüler. Zum Beispiel Daniel Grunenberg von »Glasperlenspiel«, der am BSZ Stockach sozusagen sein »Handwerk« gelernt hat. Oder »Gänsevater« Michael Quetting, der auf der Mettnauschule vor 25 Jahren, das Agrarwissenschaftliche Gymnasium, seine Startbasis fand. Oder die Gebrüder Joachim und Oliver Maier, die im TG der Hohentwiel-Gewerbeschule fit gemacht wurden, um einmal den »Global Player« Wefa Singen zu übernehmen.

Ganz schön spannend ist es, wenn Lehrer, Ausbilder und Elternbeiräte zusammen kommen. Das haben Jürgen Norbert Baur und Sabine Seibl von Edeka Baur, der Geschäftsführende Schulleiter der Beruflichen Schulen im Landkreis, Martin Pohlmann-Strakhof und Gesamtelternbeiratsvorsitzende Daniela Aberle-Heine getan: denn bei allen ging es eben auch nicht immer geradeaus zur jetzigen Position. Eine Erfahrung, die sie allerdings alle nun Jugendlichen und Jungen Erwachsenen weiter geben können.

ZUR SACHE:

Do-to-Liste

An Weihnachten sollen ja viele Wünsche in Erfüllung gehen. Überhaupt haben sich viele Menschen vorgenommen, bis Ende des Jahres dies oder jenes unbedingt noch zu erledigen. Das ein oder andere wird auch in Singen noch angepackt: Die Baugenossenschaft Hegau wird am Donnerstag bei der Pressekonferenz mit dem Titel »Es geht los!« mehr zum Start des viel erwarteten Projektes »Praxedisgärten« verraten. Die Stadt Singen und die Stadtwerke laden schon für Mittwoch ein, um über die Bauarbeiten und Auswirkungen am Herz-Jesu-Platz zu informieren. Neuigkeiten in Sachen Conti-Abriss oder grünes Licht für den Verkauf des Zollareals sind noch nicht in Sicht. Aber bis Weihnachten sind es ja noch elf Tage.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Tempo 30 in der Ortsmitte

Lange währte das Ringen um eine Tempo- und Lärmreduzierung in der Ortsmitte in Rielasingen, denn das Verfahren wurde bereits mit einer Bürgerversammlung im April 2014 gestartet. Nach vielen weiteren Analysen und geforderten zusätzlichen Gutachten und Schallausbreitungsmodellen war der Gemeinderat in der letzten Sitzung nun aber an der Ziellinie beim Lärmaktionsplan angelangt: beschlossen werden konnte dort mit dem Segen des Regierungspräsidiums die Einführung eines ganztägigen »Tempo 30«-Bereichs im Ortszentrum zwischen Hauptstraße 24, der Ramsener Straße 4 und der Gottmadinger Straße 11 aus Lärmschutzgründen. Die verkehrsrechtliche Anordnung dafür erfolgt durch den Landkreis Konstanz. Sobald bestellte Schilder ausgeliefert werden, könnten diese aufgestellt werden, war aus dem Bauamt zu erfahren. Darüber wird noch gesondert informiert.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen

Festlicher Markt

Am Donnerstag, 14. Dezember, findet der 21. Weihnachtsmarkt des Handels- und Gewerbevereins in der Rielasinger Ortsmitte statt. Rund 70 Stände - mit Kunsthandwerk, von Schülergruppen, Kindergärten und Vereinen oder Initiativen bis zu Marktbeschickern - erwartet die Besucher von 15 bis 21 Uhr. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt von Bürgermeister Ralf Baumert mit Umrahmung durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat vor der Kirche. Mehr zum Weihnachtsmarkt lesen Sie auf Seite 13.

☞ LETZTE MELDUNG

Infos zu Bauarbeiten am Herz-Jesu-Platz

Die Stadtwerke Singen beginnen ab Mitte Januar mit den Bauarbeiten für eine Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz. Im Vorfeld dazu gibt es am Mittwoch, 13. Dezember, um 19 Uhr im Wichernsaal der Luthergemeinde (Freiheitstraße 36) eine Informationsveranstaltung zum Ablauf des Bauprojektes, zu der Oberbürgermeister Bernd Häusler und Stadtwerke-Geschäftsführer Markus Schwarz alle Anwohner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Die Stadtwerke werden an diesem Abend über die geplanten Bauabschnitte, die veränderte Parksituation für Fahrzeuge sowie über die Auswirkungen auf den Wochenmarkt informieren. Wie die Stadt im Vorfeld per Pressemitteilung ankündigte, wird es ab Januar während der Bauphase zu einer teilweisen Verlegung des Wochenmarktes kommen. In diesem Zusammenhang sind für die Zeiten des Wochenmarktes Umleitungen geplant, hieß es im Vorfeld.

redaktion@wochenblatt.net

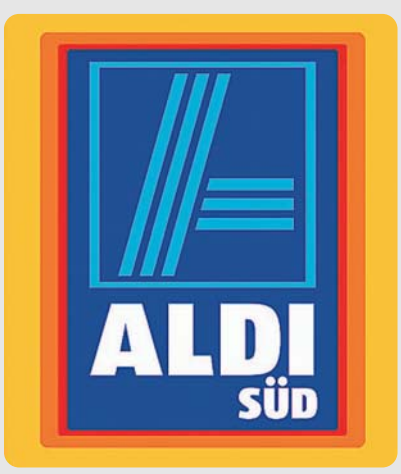
- Anzeige -

- Anzeige -

Singen

Abfallkalender 2018

In der heutigen Ausgabe des WOCHENBLATTs für Singen und die Stadtteile liegt der Abfallkalender 2018 der Stadtwerke Singen bei. Er enthält alle Müllabfuhrtermine sowie nützliche Hinweise zur Nutzung des Wertstoffhofes am Gaisenrain 12. Zudem sind unter anderem die Standorte der Wertstoffsammelbehälter aufgelistet.



Im ganzen Blatt

Geschenkideen

Diese Woche zehn Geschenkideen unserer Kunden.

Vortrag in Konstanz
Die., 19. Dezember
Gute Gründe für ein TESTAMENT
Ursula Thanner berichtet, warum ein Testament so wichtig ist und wie man es richtig macht.
Ort: Münsterplatz 11 (Bildungszentrum),
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 6 Euro.
Ohne Voranmeldung.
RUBY SCHINDLER
Hölltorpassage 5
78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 93 89 + 24
www.ruby-erbrecht.de

PROMEDICA PLUS
Beratung für legale 24h Betreuung und Pflege zuhause
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Telefon 07551/8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Rielasingen-Worblingen/Moos

Klärwerk stellt sich im Juli vor

Erweiterung um Nachklärbecken im Plan

Tiefbauingenieur Burkhard Raff berichtete im Rahmen der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbands Radolfzeller Aach am letzten Mittwochabend im Rielasinger Rathaus auch im Namen von Peter Merk, dem Betriebsleiter der Kläranlage Moos, zum aktuellen Stand der Kläranlage. Die Kläranlage wird derzeit mit einem weiteren Nachklärbecken für einen gesteigerten maximalen Zufluss ausgerüstet.

Die Bauarbeiten für das neue Nachklärbecken erwiesen sich als sehr aufwendig, weil entgegen erster Planungen mit Spuntwänden gearbeitet werden musste. Das Becken selbst habe man mit einer neuen Technik, die aus dem Brückenbau stammt, fugenlos erstellt. Bis zum nächsten März soll das Becken den Betrieb aufnehmen, bis zum Juli 2018 könne das Becken dann mit allen Anlagenteilen in Betrieb gehen, so Burkhard Raff. Die kalkulierten 1,38 Millionen Euro Baukosten würden eingehalten. Nach der Fertigstellung soll zu einem Tag der offenen Türe eingeladen werden, kündige Verbandsvorsitzender Peter Kessler (Moos) an.

Ein riesiges Problem für die Kläranlagen sind laut Burkhard Raff Feuchttücher, die mit dem Abwasser in den Kläranlagen ankommen und sehr reißfest sind. Diese Tücher verstopfen und beschädigen die Pumpen und sorgen dadurch für unerwartete zusätzliche Kosten. Vorgeschlagen wurde von Raff, zu diesem Thema, verstärkt in die Öffentlichkeit zu gehen und zum Beispiel die »ekligen« Bilder von den verstopften Pumpen in den Märkten aufzuhängen, wo es die Feuchttücher zu kaufen gibt«. Die Tücher seien ein bundesweites Problem, ergänzte Verbandsgeschäftsführer Roland Mundhaas. Hier müsste die Politik längst reagieren.

Für 2018 sind, auch durch zusätzliche Investitionen an den Sandklärbecken, rund 500.000 Kreditaufnahme für das Klärwerk vorgesehen, so dass der Schuldenstand auf 6,2 Millionen Euro ansteigen wird.

Erstmals steigt die Umlage der Gemeinden auf einen Betrag von über einer Million Euro an.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Wenig Tore beim Radball

Von der Singener Radball-Jugend Jason Richmond (links) und Timon Beuscher.
swb-Bild: Beuscher

Vergangenen Samstag fand in der Radrennbahn-Halle in Singen der fünfte Spieltag des Radball-Nachwuchses statt.

Jason Richmond als Tormann und Timon Beuscher als Feldspieler hatten gleich zu Beginn den Tabellenersten Ailingen als Gegner. Doch diese taten sich sichtlich schwer gegen die Singener, und so fiel der Führungstreffer für Ailingen erst vor Ende der ersten Halbzeit. In der zweiten Spielhälfte setzten Beuscher/Richmond noch einen drauf und erzielten den Anschlusstreffer zum 1:1. Dann aber sortierten sich die Ailinger neu und setzten kurz vor Schluss nochmal 2 Tore nach und gewannen mit 3:1. Gegen Neuenburg spielten Richmond und Beuscher besser auf, aber konnten nur ein 1:1 nach Hause bringen. Auch gegen Prechtal 2 sollte es nicht so richtig laufen, und einige sichere Tore wurden einfach nicht verwandelt. So endetet auch diese Partie mit einem unverdienten 1:1 Remis. Damit verteidigt der Singener Nachwuchs seinen 5. Gesamtrang in der Verbandsrunde. Der nächste Spieltag ist am 17. Dezember in Bad Säckingen-Wallbach.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

KSV Gottmadingen erringt Meistertitel

Die KSV-Ringer konnten sich am vorletzten Kampftag in Gresgen den Meistertitel in der Verbandsliga Südbaden sichern. Gegen die Tabellenvierten wollten die Gottmadinger den entscheidenden Punkt gewinnen, denn am letzten Kampftag sind die Tabellendritten Gutach und Bleibach in Gottmadingen zu Gast.

Bereits in den ersten beiden Begegnungen zeigten die Gottmadinger, dass sie keine Gastgeschenke zu vergeben haben. Florin Gavrila und Daniel Weh überzeugten und brachten den KSV in Führung. In 61 kg konnte Volker Hirt diese Woche keinen Ringer aufbieten, dafür erhöhte er selbst in 98 kg mit einem Überlegenheitssieg auf 4:12. Hannes Zuber baut die Führung zur Pause mit einem knappen Punktsieg noch aus.

Nach der Pause eröffnet Vitalij Pustowit wieder einmal in einer spannenden, sehr knappen Begegnung mit einem 7:7-Punktsieg. Yan Ceban, zum zweiten Mal auf 71 kg, gewinnt durch technische Überlegenheit und erzwingt damit bei 4:19 bereits die Vorentscheidung. Arthur Stang unterlag in einem spannenden Kampf nach Punkten, und auch Dennis Köpsel musste sich geschlagen geben. Semih Bosyan gewinnt im letzten Kampf zum ungefährdeten 10:23 Sieg der Hegauer.

Kommende Woche empfängt der KSV Gottmadingen mit AC Gutach Bleibach den Tabellendritten. Bereits der Hinkampf war eine spannende Begegnung und wird sicher auch diesmal sehr spannend. Da das Titelrennen bereits entschieden ist, können die Hegauer einigermaßen entspannt in den letzten Rundenkampf gehen, wollen sich allerdings gebührend von ihrem großartigen Heimpublikum verabschieden, auf das sie auch in der kommenden Saison wieder bauen. Es sind also spannende Kämpfe, und natürlich auch eine ausgelassene Meisterfeier zu erwarten. Kampfbeginn ist diesen Samstag bereits um 19.30 Uhr.

Die zweite Mannschaft gewinnt den vorletzten Kampf in Baienfurt mit 10:21 und kann am letzten Kampftag mit einem Sieg den Titel in der Bezirksklasse sichern. Der Kampf beginnt um 18 Uhr, und bereits hier hoffen die Ringer auf die Unterstützung ihrer Fans.

Die zweite Schülermannschaft bestreitet um 16.30 Uhr die Aufstiegskämpfe in die Bezirksklasse gegen Sulgen.

Die erste Schülermannschaft kann gegen Urloffen den Sieg aus der Vorrunde nicht wiederholen. Sie unterlagen mit 21:16 recht deutlich gegen eine stark aufgestellte Gastgebermannschaft. Gegen die RG Hausen Zell sichern sich die Nachwuchsringer mit einem 20:12-Punktgewinn den hervorragenden 3. Platz in der Verbandsjugendliga und haben auch allen Grund zum Feiern. Mehr zu den erfolgreichen Gottmadinger Ringern erfahren Interessierte auf der vereinsinternen Homepage im Internet unter www.ksv-gottmadingen.de.

Rielasingen

Stockacher Nikolauslauf

Auch dieses Jahr fand wieder der Nikolauslauf in Stockach statt. 2017 war es dann der 7.

Der TV Rielasingen war auch dieses Jahr wieder mit einigen Athletinnen und Athleten vertreten.

So konnte Merle Wunderwelt in der weiblichen Bambini-Klasse den siebten Platz und ihr Bruder Felix den zweiten Platz in der männlichen Klasse holen. Rufus Uelzen landete auf einem stark gehaltenen 16. Platz. Zu guter Letzt schafften es Jonathan Klügling in der U12er-Klasse auf den dritten Platz und sein Teamkamerad Maximilian Zopf auf den ersten Platz.

Mehr Informationen zum Turnverein im Internet auf der Homepage unter www.tv-rielasingen.de

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom 13.12.2017 bis 19.12.2017
Rollschinken von der Nuss, Premium Qualität, mild gepökelt, goldgelb geraucht 100 g 0,79 €
frische Schweineschnitzel und Schweinegeschnetzeltes, mager 100 g 0,79 €
frischer Schweinebauch in Scheiben 100 g 0,79 €
Pfefferbeisser, frisch aus dem Rauch 100 g 0,89 €
Bauernschinken, heiß gegart 100 g 1,59 €
SUPER SONDERPREIS
3 Paar Saiten knackig 3,99 €
Snack der Woche:
Putenschnitzel-Brötchen 1 Stück 2,50 €
Ihre Metzgerei Frick ♦ Bietingen ♦ Gailingen ♦ Geisingen ♦ Radolfzell

Dance Masters! Best of Irish Dance
Irischer Stepptanz in Perfektion
22.03. Talwiesenhallen Rielasingen-Worblingen
Furiose, leichtfüßige Tanzleidenschaft! Eine Auswahl der weltweit besten irischen Stepptänzer wirbelt und „clickt“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne. Dazu großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur, gespielt von der allabendlich gefeierten Band. Entlang einer fesselnden Love-Story erleben Sie das Beste aus über 200 Jahren irischer Musik- und Stepptanzgeschichte!

*Diese Aktion gilt einschließlich bis 31.12.2017 und ist kombinierbar mit weiteren Rabatten (Kinder, Gruppen, Begleitpersonen). Tickets erhältlich beim Singener Wochenblatt, in der Bücherstube Rielasingen, an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter 0365-54 81 830 und
www.bestofirishdance.de

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Festtags-Aufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität gefertigt – gut sortiert 100 g 1,55
Schinken-Aufschnitt hauseigene Kochschinkenspezialitäten, auch einzeln erhältlich 100 g 1,59
Wienerle frisch geräuchert und knackig 100 g 1,18
Rumpsteak / Roastbeef zart gelagert, ideal zum Kurzbraten oder Niedergaren 100 g 2,79
Rinderroulade aus der Oberschale, auch gefüllt in dreierlei Sorten 100 g 1,55
Schweinerücken ohne Haut und Sehne 100 g 1,00
Weihnachts- und Silvesterangebot gültig bis Anfang 2018!
Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Flohmarkt
Am 16.12.17, Hilzingen, Hegauhalle, 8.00–17.00 Uhr.
Anmeldung erforderlich.
0162/88 52 247

Eigene, frische Christbäume
Nordmann + schönste Blaufichten in allen Größen ab 15,- €;
Zierreisig + Moos
Gärtnerei Wachenheim
Rielasingen, Ende Singener Straße 55a
Tel. 0 77 31/5 28 63

DENZEL METZGEREI SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
Diese Woche: Schweinefleisch vom Krützbühlerhof Hilzingen
Frisch geräucherte Schinkle, Schäufele, Zungen, Putenfilet
allseits beliebt Hähnchenschnitzel zart und mager 100 g € 1,29
zart und mager Schweinerückensteaks gerne auch paniert 100 g € 1,09
AKTION AKTION Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89
zum deftigen Vesper Schwarzwurst oder Chili-Schwarzwurst 100 g € 0,74
der Klassiker Aufschnitt herzhaft frisch 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Wienerle zart und knackig 100 g nur € 1,24
natürlich hausgemacht Teufelssalat pikant und teuflisch scharf 100 g € 1,39
Vorsicht scharf Farmer Bacon Paprikaspeck 100 g € 1,49
nach altem Familienrezept Fleischwurst im Ring 100 g € 1,19
Frisch gekochter Hirschgulasch, Gulaschsuppe, saure Linsen, saure Kutteln, Wildfond und Bratensoße

Bohlingen

Neubau macht »Sternen« zum »Kleinod«

Eine Lösung für das Gasthaus Sternen in Bohlingen, nach der jahrelang gesucht wurde, scheint in greifbare Nähe gerückt zu sein. Nach dem Ortschaftsrat hat nun auch der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen dem Bauvorantrag für das Projekt einstimmig grünes Licht gegeben. Noch ist allerdings die Grundstücksfrage nicht endgültig geklärt und zudem laufe noch die Anhörung beim Regierungspräsidium, erklärte Baurechtler Thomas Mügge in der Sitzung.

Walafried Schrott (SPD) sprach mit seiner Aussage »Hier kann in zentraler Lage in Bohlingen ein Kleinod entstehen« vielen aus dem Herzen. Andere könnten das Ensemble mit dem modernen dreigeschossigen Bau direkt an der Aach als besonderen Kniff auffassen. Denn wie Mügge ausführte, werden in dem inzwischen entkernten denkmalgeschützten »Sternen« eine Weinstube und ein Veranstaltungsraum mit 70 Quadratmetern entstehen sowie in den oberen Etagen die Fremdenzimmer erhalten bleiben. Ein Übergang zum Neubau erfolgt in der ersten Etage. Die historische Küche des »Sternen« wird herausgenommen. Denn das Restaurant mit Außenbereich zur Aach sowie weitere Fremdenzimmer sind im Neubau geplant.

Auf dem in der Visualisierung sehr idyllischen, privaten »Dorfplatz« müssen noch drei Stellplätze untergebracht werden. Denn bei der Neukonzeption des Gasthaus »Sternen« stellte der Nachweis von Stellflächen die Planer vor eine besondere Herausforderung.
swb-Visualisierung: Stadt Singen

Besonders pfiffig ist die Lösung der 21 notwendigen Stellplätze. Mittels einer Durchfahrt im Erdgeschoss des Neubaus könnten sechs auf dem hinteren Teil des Grundstücks Platz finden. Auf dem Platz vor dem Gasthaus, das im Plan als »Dorfplatz« ausgezeichnet ist, aber Privatgrundstück ist, müssen drei weitere Stellflächen ausgewiesen werden. Zudem sollen in fußläufiger Entfernung bei der Blechnerei zwölf weitere Stellplätze eingerichtet werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Neue Wege gegen Temposünder

Die Stadt Singen wird in Zukunft bei der mobilen Geschwindigkeitsmessung auf neue Techniken zugreifen können. Denn der Ausschuss für Stadtplanung stimmte einer entsprechenden Vorlage der Verwaltung zu. Diese sieht vor, die zehn Jahre alte und reparaturanfällige mobile Messanlage durch eine neue, funkgesteuerte Anlage zu ersetzen. Diese könne, so erklärte Marcus Berger vom Ordnungsamt in der Sitzung, auch an anderen Stellen eingesetzt werden. Derzeit wird die Anlage bei etwa einhundert Stellen, die turnus-, aber unregelmäßig wechseln, eingesetzt.

Zusätzlich wurde der Anschaffung einer teilstationären Messanlage in einem mobilen Anhänger ebenfalls zugestimmt. Vorteil dieses Systems, so Berger, ist eine Geschwindigkeitsmessung auch nachts beziehungsweise über das Wochenende, die damit problemlos möglich ist. Laut Berger wird dies aufgrund der hohen Fehleranfälligkeit jedoch ein anderes Modell sein als jenes, das 2016 getestet wurde.

Durch den Einsatz dieser Art der zusätzlichen mobilen Geschwindigkeitsmessung rechnet er mit einem deutlich erhöhten Anstieg von Bußgeldverfahren und regte die Einrichtung einer zusätzlichen Verwaltungskraft an. Laut OB Bernd Häusler wird eine neue Personalstruktur nicht in vorauseilendem Gehorsam erfüllt, sondern nach entsprechender Notwendigkeit zugeteilt.

Für eine neue mobile Anlage stehen im Haushaltsplan für das Jahr 2017 bereits 100.000 Euro zur Verfügung. Für eine teilstationäre Anlage veranschlagt die Stadt mindestens 200.000 Euro, die im Entwurf für den Haushalt 2018 enthalten sind, heißt es in der Vorlage des Ausschusses.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus
Kompetente Hilfe im Trauerfall.
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

▸ KASSENMEISTER

Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte sich am Nikolaustag an die Kasse des Rewe-Markt am Berliner-Platz in Singens Süden gesetzt, um eine Stunde lang Spendengelder für die Aktion »Drachenkinder« zu sammeln. Der Rathauschef, der sich bestens mit Zahlen auskennt, räumte ein, dass er natürlich als Amateur nicht der Schnellste an der Kasse ist. Trotzdem liefen in dieser Stunde Waren im Wert von 1240.27 Euro über den Scanner und die Waage.

Wie Marktleiter Kenan Elmas und sein Stellvertreter Patrick Grilo Rafael erklärten, werde man diese Summe der »Drachenkinder-Aktion« zukommen lassen. Mit weiteren Aktionen wurde der Tag im Rewe Markt auf diese Weise ein richtiges Event.

fiedler@wochenblatt.net
swb-Bild: of

Steißlingen

Weihnachtsmarkt trotzt dem Wetter

Dass der Steißlinger Gewerbeverein einen besonders guten Draht zu Petrus hat, kann man nun wirklich nicht behaupten - oder es gab bei der Kontaktpflege atmosphärische Störungen. Kurzum, das Wetter war beim diesjährigen Weihnachtsmarkt am Samstag nicht so, wie es sich die Veranstalter und auch die vielen Besucher gewünscht haben. Ein eiskalter Wind blies und ließ Besucher und Anbieter gleichermaßen immer wieder erschauern. Lediglich die Schafe im Streichelzoo unter dem Weihnachtbaum ließ das kalt.

Zuvor konnten sich die zahlreichen Besucher an dem auch in diesem Jahr wieder sehr schönen und mit großer Begeisterung vorgetragenen Eröffnungskonzertes der Gemeindemusikschule in der Remigiuskirche begeistern. Danach gab es dann aber gar nichts anderes, als mit weihnachtlicher Vorfreude die vielen verlockenden Angebote an den über 53 Ständen zu bewundern und zu überlegen, was man davon erwerben und vom eigenen Merkzettel streichen könne.

Wenn man ein windgeschütztes Plätzchen ergattert hatte, konnte man sich wunderbar mit Freunden und Nachbarn unterhalten oder den musikalischen Darbietungen lauschen. Wem es dann immer noch zu kalt war, der konnte mit einem Glas Glühwein zumindest kurzfristig für Abhilfe sorgen.

Lutz Erhardt
redaktion@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Den Schafen machten Wind und Wetter am Weihnachtsmarkt nichts aus. *swb-Bild: le*

Singen

Von Exhibitionist belästigt

Von einem Exhibitionisten mehrfach belästigt wurde am Donnerstag gegen 7 Uhr eine 16-Jährige im Bereich der Schwarzwaldstraße. Der Mann zog sich laut Information der Polizei die Hosen herunter und nahm Handlungen an seinem Geschlechtsteil vor.

Der Verdächtige ist 170 bis 180 cm groß, 25 bis 30 Jahre alt, hat eine kräftige Gestalt, helle Haut, war dunkel bekleidet mit Wollmütze, Schal, Jacke, Jogginghose. Hinweise an die Polizei Singen unter Telefon: 07331/8880.

Singen

Adventszauber Beethovenschule

Die Beethovenschule Singen lädt Eltern, Schüler und alle Freunde der Schule herzlich am Donnerstag, 14.12.2017, von 17–19 Uhr zum jährlichen Adventszauber auf dem Schulhof der Beethovenschule ein.

In weihnachtlicher Atmosphäre werden die Schüler leckere Verköstigungen und selbst hergestellte Weihnachtsartikel anbieten. Die Schulgemeinschaft freut sich auf viele Gäste, die die weihnachtliche Stimmung zwischen Kerzenlicht und Feuerkörben nutzen, um zu bummeln, zu plaudern oder zu genießen und den musikalischen Aufführungen zu lauschen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Herbe Kritik an Werbebanner am Kunstrasenplatz

Nicht zuletzt im Zuge von exorbitanten Bauvoranfragen will die Stadt Singen ihre Werbesatzung neu schreiben. Wie Stadtplaner Adam Rosol im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen erklärte, soll hierzu das Plangebiet der »2. Änderung und Erweiterung der Werbesatzung Innenstadt« auf alle bedeutenden Zufahrtstraßen ausgeweitet werden. Ausdrücklich herausgenommen wurde die Fläche des künftigen Einkaufszentrums »CANO«. Hier besteht über den Bebauungsplan eine direkte dezidierte Festsetzung, heißt es in der Vorlage. Derzeit läuft die Offenlage.

elektro-sofort.net

Für große Diskussionen im Ausschuss sorgte die von der Verwaltung vorgestellte Regelung beim Waldecksportplatz. Fraktionsübergreifend zeigte sich, dass die Räte die massive Werbepräsenz am Zaun des Kunstrasenplatzes nicht wollen. Schlussendlich führte dies dazu, dass Oberbürgermeister Bernd Häusler vorschlug, dieses Gebiet erst einmal herauszunehmen, damit nicht die komplette Neufassung der Werbesatzung zeitlich in Verzug gerät. Einstimmig wurde diesem Vorschlag zugestimmt. In der letzten Sitzung des Gemeinderates am 19. Dezember wird das Thema wieder behandelt.

Die herbe Kritik richtete sich nicht nur gegen die aktuelle Situation. Auch der Vorschlag der Stadt, die Werbebanner auf 7,50 mal zwei Meter zu begrenzen und Zwischenräume einzurichten, was mit den Verantwortlichen des FC Singen im Vorfeld der Sitzung abgesprochen worden war, fand keinen Anklang bei den Räten. Veronika Netzhammer (CDU) monierte, man sehe statt eines Spielfeldes nur Werbebanner. Auch die Neue Linie zeigte sich kritisch und will, wie Marion Czajor vorschlug, sogar bei der Gestaltung der Werbebanner am liebsten ein Wörtchen mitreden. Für Christel Höpfner (SPD) seien die Werbeanlagen gerade für Anwohner, die vis a vis wohnten, »erdrückend«. Manfred Bassler (SPD) gab zu bedenken, dass diese auch als Sichtschutz dienen, damit die Zuschauer nicht kostenlos die Spiele ansehen könnten.

Wie Volker Mussgnug im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte, sei der Sichtschutz ein Zweck der Werbebanner, denn schließlich finden ein Drittel der Spiele auf dem Kunstrasenplatz statt. Der Vorsitzende des FC Singen machte zudem darauf aufmerksam, dass der Verein auf die Einnahmen aus den Werbebannern angewiesen sei: »Die Gelder sind für den FC überlebenswichtig«. Mussgnug hatte gehofft, mittels der mit der Stadt gefundenen Regelung einen gangbaren Kompromiss für alle Beteiligten gefunden zu haben.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Die großen Werbebanner am Kunstrasenplatz (Bildhintergrund) sorgen für Diskussionsstoff. *swb-Bild: Archiv/ts*

Steißlingen

Lesen macht Spaß

Lesescouts an der Gemeinschaftsschule

Lesen bildet nicht nur, Lesen macht auch großen Spaß. Und noch mehr Spaß macht es, wenn man es gemeinsam mit anderen, Freunden, Freundinnen oder Schulfreunden, tut. Unter Kindern und Jugendlichen ist die Empfehlung eines Gleichaltrigen nämlich immer noch die beste Werbung für eine spannende Geschichte.

Diese Tatsache nutzt das Projekt »Lesescouts« der Stiftung Lesen, um Kinder und Jugendliche für das Lesen zu begeistern. Seit dem Jahr 2002 engagieren sich zahlreiche Jugendliche an weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg für das Projekt, das von der Stiftung Manfred Lautenschläger finanziert wird und das unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Kultur, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg steht.

Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule lernen in dem Workshop neue Jugendbücher und spannende Spiele kennen, mit denen sie anderen, weniger lesebegeisterten Jugendlichen Spaß am Lesen vermitteln können. Die Gemeinschaftsschule Steißlingen hatte sich im vergangenen Jahr um die Teilnahme an dem Projekt »Lesescouts« beworben und hat den Zuschlag dafür vom Ministerium bekommen.

Mit riesengroßer Begeisterung waren die Kinder der Steißlinger Gemeinschaftsschule beim Seminar für jugendliche »Lesescouts« mit dabei. *swb-Bild: le*

Am vergangenen Freitag trafen sich nun die angehenden Steißlinger Lesescouts aus den Stufen 6 bis 8 erstmals in der Gemeinschaftsschule zusammen mit der Referentin der Stiftung Lesen Evelyn Gangl und der Lehrerin Claudia Walheim, um zu besprechen, wie die ersten Schritte eines Lesescouts aussehen könnten.

Dabei wurden unter anderem neue Jugendbücher und spannende Spiele vorgestellt, mit deren Hilfe weniger am Lesen begeisterte Jugendliche Freude am Lesen finden können. Auch die Frage, wie man an solche Lesepaten herankommen und sie begeistern kann, wurde ausführlich und mit vielen guten Ideen diskutiert. Die Mädchen und Jungen waren mit Feuer und Flamme dabei und können nun selbst Aktionen dieser Art an ihrer Schule durchführen.

Lutz Erhardt
redaktion@wochenblatt.net

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein:	07731/65514
(Tierambulanz)	0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft?
24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

16./17.12.2017
K. Weber, Tel. 07773/936090

Rielasingen

Jahresabschluss mit Stil

Auch dieses Jahr lädt die Leichtathletik-Abteilung des TV-Rielasingen ganz herzlich zum Jahresabschluss am Montag, 18. Dezember, ab 17 Uhr auf dem Sportgelände Talwiese, Unterstand ein. Jeder, der Lust hat, ist herzlich willkommen und kann sich auf weihnachtliche Leckereien freuen. Als Zusatz wird es dieses Jahr ebenfalls ein Adventsfenster mit einer kleinen Vorführung geben. Lassen Sie sich überraschen!

Von 17 bis 17.30 Uhr ist Lauftraining. Ab 17.30 Uhr ist die Öffnung des Arlener Adventsfensters am Schaukasten mit kleinem Programm und interner Sportlerehrung.

Eine Bewirtung mit Würstchen, Käsebrötchen, Suppe und Weihnachtsgebäck gibt es beim Jahresabschluss ab 17.45 Uhr. Bitte Tassen für Kinderpunsch und Glühwein mitbringen!

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Musikalische Adventssamstage

Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Singen umrahmen an den beiden Adventssamstagen, 9. und 16. Dezember, den Einkaufsbummel in der Innenstadt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Einladung zum Sport-Treff

Roland Brecht, erster Vorsitzender des Sportausschusses, lädt alle Interessierten zum letzten diesjährigen Sport-Treff am Freitag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr ins Vereinsheim der Schützengesellschaft 04 (Kreuzung Waldfriedhof, Richtung Hilzingen, nach 200 Metern links abbiegen, fürs Navi: Unter Schoren 2, 78247 Hilzingen) ein.

In weihnachtlicher Atmosphäre tauscht man sich über das Sportgeschehen in Singen aus.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Snowboard fahren lernen

Wenn Kinder das Snowboard fahren lernen dürfen, sind sie meist gleich restlos begeistert. Denn was gibt es im Winter Schöneres, als sich schön warm eingepackt im Freien zu bewegen? Kinder lieben Schnee! Beim Snowboard fahren trainieren sie das Gleichgewicht sowie die Koordination von Armen und Beinen.

Die Ski- und Snowboardschule des Skiclub Rielasingen fährt jedes Jahr an fünf Samstagen nach Unterwasser (Toggenburg/Schweiz). Die Anreise erfolgt mit privaten Pkws. Noch sind wenige Plätze frei! Termine: 6., 13., 20. und 27. Januar 2018 sowie 3. Februar 2018, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr

Kosten für alle 5 Tage: Kinder-Snowboardkurs (bis 16 Jahre) für Vereins-Mitglieder 70 Euro, für Nicht-Mitglieder 95 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung zu den beiden Kursen auf der Homepage des Skiclubs unter www.skiclub-rielasingen.de.

Überlingen

Adventsfenster öffnen

Auch in der nächsten Woche öffnen sich die Adventsfenster in Überlingen am Ried. Beginn ist immer um 18 Uhr. Der Erlös der Aktion wird der Jugendarbeit in den Vereinen und Institutionen im Stadtteil Überlingen am Ried zur Verfügung gestellt.

An den folgenden Orten öffnen sich dieses Jahr die besinnlichen Adventsfenster: Freitag, 15.12, Mutter-Kind Gruppe, Franziskusheim Bodanstraße. Samstag, 16.12., Weihnachtstheater des Musikvereins, kein Fenster. Sonntag, 17.12., Ortschaftsrat, Bürgerhaus Kirchplatz. Montag, 18.12., Jugendfeuerwehr, Feuerwehrdepot Talstraße. Freitag, 22.12., Chrüzerbrötlizunft, Narrenschopf am Sportplatz.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Rielasingen

BUNDESBAHN-RUHESTANDS-VEREINIGUNG
Weihnachtsfeier, Do., 14.12., 15 Uhr in der Scheffelstube.

Singen

ALPENVEREIN
Monatsvers., Do., 14.12., 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmakentausch und Informationsgespräche, So., 17.12., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Infos: www.briefmarken-verein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Weitere Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

SCHNUPFVEREIN
Jahresabschluss, Fr., 15.12., 19 Uhr im Gasthaus Sonne am Hohgarten.

Termine

AWO-Clubprogramm vom 14.-20.12. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Club geschlossen! 13-14.30 Uhr Kaffeeklatsch von Klienten für Klienten; Kreativ-Angebot entfällt! Fr., 9.30-12 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich) Club schließt um 12 Uhr! Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich); 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 13-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.
Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Trauercafé am Samstagnachmittag, 15 - 17 Uhr, am 16.12. im alt-katholischen Gemeindesaal St. Thomas, Singen, Freiheitstr. 9. Nähere Infos im Pfarrbüro (07731/955235) oder bei Frau Barmet, Sauldorf (07578/2394).

Der **Beratungstermin für Altenhilfe** am Mo., 18.12., entfällt. Nächster Termin: 15.1.2018, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, Untergeschoss (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche, Termine unter Tel. 07531/800-2626).

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 20.12., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Veranstaltung der Stadtbücherei Singen für Kinder und Jugendliche: Do., 14.12., 15.30 Uhr, Kimishibai-Erzähltheater zur Weihnachtszeit. Eintritt frei; verbindliche Anmeldung unter 07731/85-290 während der Öffnungszeiten Di.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr.

Taizé-Andacht, Fr., 15.12., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 14.12., 12 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.12.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Singen«: Bonhoefferkirche:** So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 16./17.12.2017:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Bußgottesdienst, Eucharistiefeier. **St. Elisabeth:** Samstag, 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

CHRISTBAUM–CENTER
Wir sind für Sie da: Mo – Fr: 9 – 18 Uhr, Sa: 8 - 17 Uhr
NEU! NEU! NEU! Radolfzell: Auf Messeparkplatz, NEU! NEU! NEU!
Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser

HILZINGEN IM HEGAU

HILZINGER WEIHNACHTSMARKT AM 17. DEZEMBER VON 10 BIS 18 UHR

Sie sind die Gesichter, die hinter dem Hilzinger Weihnachtsmarkt stehen: Ursula Jäckle, Eva Herth, Bürgermeister Rupert Metzler und Kurt Stadlbauer. *swb-Bild: dh*

Die Krippenausstellung gehört als fester Bestandteil zum Hilzinger Weihnachtsmarkt. *swb-Bild: Archiv/ of*

ADVENTSSTIMMUNG AUF DEM SCHLOSSPLATZ

Auf einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt dürfen sich die Hilzinger in diesem Jahr wieder freuen. 24 Stände erwarten die Besucher am 17. Dezember ab 10 Uhr im idyllischen Schlosspark. Seinen ganzen vorweihnachtlichen Zauber entfaltet der Markt freilich besonders nach Einbruch der Dunkelheit, wenn die festliche Weihnachtsbeleuchtung den Platz in ein vorweihnachtliches Lichtermeer verwandelt.

»Der Hilzinger Weihnachtsmarkt ist kein Laufmarkt, sondern ein Stehmarkt. Hier trifft man sich«, erklärt Kurt Stadlbauer, der Chef-Organisator vom Museumsverein. Dieses Jahr dürfen sich die Besucher neben vielem Altbewährten auf einige Neuerungen freuen. So wird es zum Beispiel vor dem Rathaus eine Bühne geben, auf der das abwechslungsreiche Rahmenprogramm ansprechend in Szene gesetzt wird. Am Rahmenprogramm beteiligen sich unter anderem die Hegauer Alphornbläser Hilzingen, die Soundblasters des Musikvereins, der Gesangverein Liederkranz Hilzingen, der Chor Belcanto, verschiedene Kindergärten und der Hilzinger Kirchenchor.

Das reichhaltige kulinarische Angebot ist auf verschiedene Stände auf dem Parkplatz unterhalb des Rathauses konzentriert, während vor und in der Remise Kunsthandwerk angeboten wird.

KRIPPENAUSSTELLUNG IN DER REMISE

Hildegard und Kurt Weingärtner gehören mit ihrer Krippenausstellung zum Hilzinger Weihnachtsmarkt wie der Advent zu Weihnachten. Die beiden können sich mit Fug und Recht als »Krippenbauexperten« bezeichnen, schließlich nehmen sie jedes Jahr an verschiedenen Krippenbaulehrgängen in Deutschland, Österreich oder Italien teil.

Ihr Wissen geben die beiden Binninger seit 2011 im Rahmen eines jährlichen Krippenbaukurses an alle Interessierten weiter.

Die Exemplare, die im Rahmen des diesjährigen Kurses entstanden sind, sowie einige Krippen aus der mittlerweile stattlichen Sammlung der beiden Krippenbaumeister Hildegard und Kurt Weingärtner können die Besucher des Weihnachtsmarktes an der Krippenausstellung auf der Bühne der Remise bestaunen.

Zusätzlich ist dort in diesem Jahr ein Christbaum mit historischem Schmuck aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ausgestellt.

ETWAS GANZ BESONDERES

Der Hilzinger Weihnachtsmarkt findet seit 2011 alle zwei Jahre statt. Nicht zuletzt deshalb ist der Markt in dem einmaligen Ambiente im historischen Herzen Hilzingens etwas ganz Besonderes.

Der Museumsverein gibt sich immer viel Mühe, den Markt mit viel Liebe zum Detail auf die Beine zu stellen. Dazu gehört auch, dass der am schönsten geschmückte Stand am Ende des Abends prämiert wird, berichten Ursula Jäckle, Eva Herth und Kurt Stadlbauer vom Museumsverein.

Die Schirmherrschaft über den Markt hat die Gemeinde Hilzingen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Tradition und Fortschritt
HILZINGEN IM HEGAU
Hilzinger Weihnachtsmarkt 2017
17. Dezember 10.00 - 18.00 Uhr
Ort: Schloßpark, Remise, Museum

Ein Frohes Fest
sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2018 wünscht Ihnen
Springmann Elektroinstallationen
Meisterbetrieb
Auf Bühl 6 · 78247 Hilzingen
Telefon 07731/799535 · Fax 07731/319103
info@springmann-elektro.de · www.springmann-elektro.de

Ihre Weihnachts-»Bäckerei« Nestel-Hilzingen wünscht allen Anwohnern in und um Hilzingen eine tollen Weihnachtsmarkt und eine selige Vorweihnachtszeit. Besuchen Sie uns auch in unserem neuen Cafe im Netto-Markt. Wir freuen uns auf Sie.

M. SEDLAK
• Mietwagen bis 8 Personen (mit Fahrer)
• Kleinbus – 27 Personen / Omnibus – 56 Plätze
78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31/9 26 96 55 · M-Sedlak@web.de
Fahrten nach Vereinbarung.

Ein schönes Zuhause ist das schönste Geschenk
Telefon +49-(0)7731-97 62 00
Singen@engelvoelkers.com
Immobilienmakler
ENGEL&VÖLKERS

Gärtnerei Kreisel
Hilzingen, beim Friedhof
Tel. 0 77 31/6 41 81 · Fax 0 77 31/1 81 55 55
Über Weihnachten sind wir mit geänderten Öffnungszeiten für Sie da!

Sa.,	23.12.,	8.00 – 16.00 Uhr
So.,	24.12.,	geschlossen
Mo.,	25.12.,	geschlossen
Di.,	26.12.,	10.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie: Jutta Baur mit dem Kreisel-Team

MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE
Roseneggstr. 30 B, 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31/7 91 29 78 · Fax: 0 77 31/7 99 87 16
Winterzeit ist Einbruchzeit!
Fenster und Terrassentüren sind die Haupteinstiegsöffnungen bei Einbrüchen. Auch in geschlossenem Zustand stellt ein handelsübliches Fenster kein Hindernis für Einbrecher dar.
Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihre Fenster sichern können und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Die schönste Art des Wartens ist die Vorfreude.

Rossella Celano
Tel. 0 77 31/88 00-13
r.celano@wochenblatt.net
Sonja Eifridt
Tel. 0 77 31/88 00-33
s.eifridt@wochenblatt.net
WOCHENBLATT
Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

GWG Immobilien
Das Geheimnis unseres Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen!

Sie suchen einen Käufer oder Mieter?
Unsere **Qualität** ist niemals **Zufall**.
Sie ist das Ergebnis gesteckter Ziele, **ehrlicher Bemühungen** und **geschickter** Umsetzung.
Seit 1985 erfolgreich, fundiertes Fachwissen, Seriosität – auch bei schwierigen Objekten.
Auf diesem Wege allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.
Andrea Dörr, Hilzingen, 01 71/4 74 56 86, 0 77 31/86 52 13, www.gwg-bodensee.de

Bietingen

»Pop und Rock« im Advent

Auch dieses Jahr lädt der Musikverein Bietingen am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr zu einem stimmungsvollen Konzertabend in die Bietinger Turnhalle ein. Dirigent Gerd Bart hat unter dem Motto »Pop & Rock Geschichten« anspruchsvolle und klangvolle Stücke zusammengestellt, die den Groove der letzten Jahrzehnte verkörpern. Neben Hymnen der 80er Jahre werden auch Klassiker von Michael Jackson, Elton John, Peter Maffay und Co. Stimmung in die Halle bringen. Das Jugendblasorchester der Vereine Gottmadingen, Bietingen und Randegg wird unter der Leitung von Markus Augenstein den ersten Konzertteil gestalten.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ein bewegendes Buch

Für sein nächstes Treffen im Dezember hat der Lesekreis Engen ein Buch des diesjährigen Literaturnobelpreisträgers Kazuo Ishiguro ausgewählt. Bei »Alles, was wir geben mussten« handele es sich um ein sehr bewegendes Buch, das trotz seines Etiketts kein üblicher Science-Fiction-Roman ist. Der Lesekreises trifft sich am 14. Dezember im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei manfred@mueller-harter.de.

Engen

Barockmusik aus Leidenschaft

Mit Orgelschwung ins neue Jahr heißt es am Sonntag, 14. Januar, wenn um 17 Uhr in der Stadtkirche Engen ein Orgelkonzert mit Zeno Bianchini stattfindet.

Bianchini ist Organist, Cembalist und Dirigent aus Stockach, ein leidenschaftlicher Interpret der Barockmusik, der sich der Verbreitung dieses Repertoires nach der historischen Aufführungspraxis widmet. Sein Studium absolvierte er in Verona, Padua, Freiburg und Trossingen.

Er wird an diesem Abend die Orgel spielen. Die Besucher dürfen sich auf Instrumentalwerke großer Meister freuen, die im Mittelpunkt dieser musikalischen Stunde stehen werden. Daneben werden passende Impulse und Texte gelesen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen / Höri

Trauer um Fritz Egger

Engagierter Lokalpolitiker und Verbandsleiter

Der Hegau und die Höri trauern um Fritz Egger, der unterwartet am 5. Dezember mit 82 Jahren verstorben ist. Als die Kommunalreform auf der Höri 1975 umgesetzt wurde, hatten die drei Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen auf einen kommunalen Verwaltungsverband gesetzt, um ihre Eigenständigkeit zu bewahren. Fritz Egger war von Anfang an bis zur Verabschiedung im Oktober 1996 der Geschäftsführer dieses Verwaltungsverbands. Darüber hinaus war Fritz Egger im »Nebenamt« von 1992 bis Ende Oktober 2013 noch Geschäftsführer des 1965 gegründeten Abwasserzweckverbands »Untere Radolfzeller Aach« mit Sitz in Moos, an den die Gemeinde Moos mit Ortsteilen Worblingen, Bohlingen und Böhringen angeschlossen ist. Auch hier galt es, manche Erweiterung und Leistungsverbesserung zu schultern und die Finanzen des Verbands trotz aller Herausforderungen im Lot zu behalten.

Fritz Egger ist überraschend am 5. Dezember verstorben.
swb-Bild: of/ Archiv

Für seine Heimatgemeinde Bietingen saß Fritz Egger insgesamt 24 Jahre als Mitglied der CDU-Fraktion im Gemeinderat Gottmadingen. Und da wurde er, als der damalige Bürgermeister Hans Jürgen Schuwerk aus gesundheitlichen Gründen von einem Tag auf den anderen ausfiel, als Bürgermeisterstellvertreter plötzlich Verwaltungschef, der die Amtsgeschäfte führen musste, bis mit Dr. Michael Klinger 2004 ein Amtsnachfolger gewählt war. Egger hatte in seiner Heimatgemeinde die »Gemeinschaft Bietinger Vereine« und auch den Gesangverein, nach der Fusion das Gesangsprojekt »Dreiklang«, lange angeführt, denn ein lebendiges Vereinsleben lag ihm sehr am Herzen. Unermüdlich war er darin, für Verbesserungen für das Dorfleben zu kämpfen. Zum Beispiel, als es darum ging, das »geteilte« Dorf durch einen Tunnel der B34 wieder vereinen zu können. Oder als es um eine dringend nötige Erweiterung und Ertüchtigung der Turnhalle ging in Zeiten einer sehr angespannten Finanzsituation. Beharrlichkeit und ein sicherer Sinn für das Machbare haben Fritz Egger ausgezeichnet, der 2004 mit der Ehrenmedaille der Gemeinde und 2010 mit der Landesehrennadel ausgezeichnet wurde. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr, auf dem Friedhof Bietingen statt.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen

Elisabeth Stauder verabschiedet

Bürgermeister Rupert Metzler verabschiedete die langjährige Kämmerin Elisabeth Stauder mit einem Präsent der Gemeinde in den Ruhestand. Auch Ehemann Berthold Stauder (rechts) durfte ein Weinpräsent entgegennehmen. *swb-Bild: Gemeinde Hilzingen*

Anfang Dezember wurde die Rechnungsamtsleiterin der Gemeinde Hilzingen, Elisabeth Stauder, im Rahmen einer Gemeinderatssitzung in den Ruhestand verabschiedet. Seit Juni 1980 war sie in Diensten der Gemeinde Hilzingen. Hier war sie zunächst im Steuer- und Liegenschaftsamt, dessen Leiterin sie 1988 wurde. Rechnungsamtsleiterin und damit zuständig für die Finanzen der Gesamtgemeinde war sie seit April 1997.

Bürgermeister Rupert Metzler würdigte in seiner Laudatio das Wirken der Kämmerin und lobte den stets umsichtigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln sowie ihr überdurchschnittliches Engagement. In einer sehr persönlichen Rede sprach er seinen wie auch den Dank der Gemeinde aus und bezeichnete die Pensionierung der Rechnungsamtsleiterin als »Einschnitt für die Gemeinde«. Bürgermeister-Stellvertreter Martin Schneble bedankte sich im Namen der amtierenden sowie der früheren Gemeinderäte bei Elisabeth Stauder, auf die man stets für Informationen und Rat zurückgreifen konnte. Elisabeth Stauder dankte ihrerseits für die jederzeit gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Lichterglanz und Leckereien

Fleißig gewerkelt wurde in der Weihnachtsmanufaktur der Eichendorffschule Gottmadingen für den großen Weihnachtsmarkt am Freitag, 15. Dezember. Dann laden Schüler, Lehrer, Eltern und der Förderkreis von 17 bis 20 Uhr in den Schulgarten ein. Dort erwarten die Besucher im Lichterglanz ein buntes Angebot an Weihnachts- und Geschenkartikeln, feine Leckereien frisch aus dem Backhaus und heißer Punsch. Passende Melodien stimmen zudem auf das Weihnachtsfest ein. Der Erlös fließt in die Klassenkassen und an den Förderverein.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Gemeinsam im Advent

Die Musikkapelle Ehingen, der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen, der Kirchenchor Ehingen und die Klasse 3A der GHS Mühlhausen-Ehingen laden am Sonntag, 17. Dezember, 16 Uhr, herzlich zum gemeinsamen Adventskonzert in die St. Stephanskirche in Ehingen ein. Das Repertoire reicht von »Schneeflöckchen« bis hin zu »Jingle Bells«. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Martin zugute.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Erst Schnee, dann Regen und schließlich eine Sturmwarnung - der Gottmadinger Weihnachtsmarkt am Sonntag musste deshalb etwas früher als geplant beendet werden. Zumal auch die Besucherschar angesichts der winterlichen Verhältnisse geringer war als in den Vorjahren. Da auch Teile des Platzes von Eis bedeckt waren, überwog für das Vorstandsteam des Gewerbervereins (im Bild) der Sicherheitsaspekt. Vorstandsmitglied Daniel Fahr (rechts) hatte mit der vorgezogenen Verlosung der zahlreichen Gewinne den Schlussakord gesetzt. *swb-Bild: of*

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Neue Heimleitung im Haus am Hohentwiel

»Der Aufsichtsrat hat es sich nicht leicht gemacht«, machte Rolf Wagner als Vorsitzender des Aufsichtsrats der Diakonischen Dienste Singen, bei der Begrüßung des neuen Heimleiters Urs Bruhn und seiner Frau Gudrun am Freitag deutlich. Denn nachdem Vorgänger Daniel Engelberg nach zwei Jahren aus persönlichen Gründen die Pflegeeinrichtung in der Singener Nordstadt verlassen hatte, habe es zunächst 20 Bewerber für die Nachfolge gegeben. Vier der Kandidaten habe der Aufsichtsrat zur Vorstellungsrunde eingeladen, von denen sich Urs Bruhns als der am besten für diese Aufgabe Geeignete erwiesen habe.

Urs Bruhn war zuletzt in Fellbach als Heimleiter tätig gewesen, weshalb es eine etwas längere Wartezeit bis zu seinem Dienstantritt gab. Er stammt – trotz des Vornamens – aus Nordrhein-Westfalen und wohnt derzeit in Überlingen am See. Er startete zunächst mit einer kaufmännischen Ausbildung in Stuttgart im Einzelhandel, in dem er einige Jahre tätig war. Über den zweiten Bildungsweg kam er zum Diplom-Verwaltungswirt und schloss dem einen Lehrgang zum zertifizierten Heimleiter an. Seit 1988 ist er in der Diakonie tätig. Zum Zeitpunkt des Mauerfalls übrigens in Berlin, weshalb der von ihm zum Antritt gewählte Bibelspruch »Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen« einen gelebten Hintergrund hat. Auch wenn er damals freilich die Mauer durchschritten habe, sagte er bei seiner Vorstellung.

Pfarrer Paul Wassmer und Rolf Wagner wie Pflegeleiterin Lucia Engesser führten Urs Bruhn mit einer Segnung in sein Amt ein, das er am 1. Dezember angetreten hatte. Zur Begrüßung war auch Singens OB Bernd Häusler gekommen, der die Funktion des Pflegeheims für das breite Angebot in Singen unterstrich.

Aufsichtsratsvorsitzender Rolf Wagner, Pflegeleiterin Lucia Engesser, Pfarrer Paul Wassmer, Gudrun und Urs Bruhn und OB Bernd Häusler bei der Einführungsveranstaltung. *swb-Bild: of*

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

»Instant Concert«

Festkonzert des Blasorchesters

Das traditionelle Festkonzert des Blasorchesters der Stadt Singen unter der Leitung von Michael Stefaniak am Samstag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen steht diesmal unter dem Titel »Instant Concert« von Harold L. Walters. Der amerikanische Komponist reiht darin alles auf, was ein Publikum sich nur wünschen kann. Diese arglose Mixtur aber stößt unvermittelt auf totale Finsternis und Irrwitz - auf den ungezügelten »Tanz der Vampire« und auf Kenneth Snoecks »Dybbuk-Variationen«, deren musikalisches Thema besessen ist von einer herumirrenden Seele. In jedem Falle auch bemerkenswert ist der Komponistenname Jim Steinman, steht er doch für den phänomenalen Erfolg des gewichtigen US-Sängers Meatloaf, der ja auch schon einmal in Singens Radrennbahn gastierte.
Ein Großteil des Programms jedoch spielt im Weltraum, bei Gustav Holsts »Mars« und den »Star Wars« des Hollywoodkomponisten John Williams.
Wie immer eröffnet das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Martina Bennett das Festkonzert. Auf seinem Programm stehen das von einem turbulenten Frühlingsgewitter inspirierte Stück »Lightning« (Blitz) von Todd Stalter sowie etwa »Allegory« von Michael Kamuf mit majestätischen Melodien, kühnen Harmonien, energiereichen rhythmischen Elementen und einem starken Percussion-Anteil.

redaktion@wochenblatt.net

Das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Michael Stefaniak. *swb-Bild: Stadthalle*

Überlingen am Ried

»Drei Weiber und ein Gockel«

Weihnachten in Überlingen am Ried. Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit wird auch in diesem Jahr in der weihnachtlich dekorierten Riedblickhalle wieder Theater gespielt. Die Aufführung findet am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr statt. Traditionell wechseln sich die Überlinger Vereine jährlich mit der Aufführung ab. In diesem Jahr heißt sie der Musikverein willkommen und präsentiert nach dem unterhaltsamen Stück »Katzenjammer« (2012) ein weiteres tierisches Theaterstück mit dem Titel »Drei Weiber und ein Gockel«.
Einige Musiker des Vereins tauschen für diese Zeit ihre Instrumente mit ihrem Theaterkostüm und haben einen überaus turbulenten und an Verwechslungskomik kaum zu überbietenden Schwank in drei Akten ausgewählt. Erstmalig unter der Regie von Miriam Moser.
Der Inhalt: Auf Oma Friedas Hof sind Männer nicht gern gesehen. Lena und Irma, ihre Nichten, halten sich die Männer mit einem gesunden Stallgeruch vom Leib. Anton, den Knecht, stört da nicht. Er spielt im Hühnerstall den Hahn und brütet Eier aus. Kuno, der Viehhändler, versucht, seine Tochter Anni bei seinen Viehaufkäufen an den Mann zu bringen. Als ein Gewitter aufkommt, flüchten sich Tom und Ingo, Kuno, Anni und die robuste Nachbarin Gunda aus verschiedenen Gründen zu Frieda. Das Gewitter ist heftig und zwingt die Schicksalsgemeinschaft, gemeinsam die Nacht zu verbringen. Anni hat sich in »Hühnertoni« verliebt und versteckt sich als Mann verkleidet bei Anton. Lena und Irma zwingen Tom und Ingo, sich als Frauen zu verkleiden. Offiziell sind ja Männer tabu auf dem Hof. Doch Irma und Lena haben sich hoffnungslos verknallt. Aber Friedas Übernachtungszuordnung macht zunächst alle geheimen Sehnsüchte zunichte. Doch die Paare wissen, das wachsame Augenpaar Friedas, die sich mit Schnaps und Mistgabel bewaffnet hat, zu umgehen. Dass sich zum Schluss die Paare finden und Oma Frieda wieder ihren Verstand zurückgewinnt, ist nicht nur dem abziehenden Gewitter zu verdanken.
Für das leibliche Wohl ist am Theaterabend natürlich bestens gesorgt, und mit etwas Glück kann man bei der Tombola einen tollen und attraktiven Preis gewinnen.
Eine öffentliche Generalprobe findet übrigens um 13.30 Uhr statt.
Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Homepage des Vereins unter musikverein-ueberlingen.de.

Stahringen

68-Jährige von Zug erfasst

Durch einen tragischen Unglücksfall ist eine 68-Jährige ums Leben gekommen. Die Frau hatte trotz geschlossener Bahnschranke den Bahnübergang in der Straße »Zum Böhlerberg« überqueren wollen und war dabei von einem herannahenden Zug erfasst worden. Aufgrund dieses Bahnunfalls musste der Bahnverkehr für etwa drei Stunden gesperrt und ein Schienenersatzverkehr eingerichtet werden.

redaktion@wochenblatt.net

Moos

Alois Keller ist verstorben

Wie der Mooser Bürgermeister, Peter Kessler, dem WOCHENBLATT in der vergangenen Woche mitteilte, ist Alt-Bürgermeister Alois Keller im Alter von 84 Jahren verstorben. Die Beisetzung fand am vergangenen Samstag auf dem Friedhof in Weiler statt.
Alois Kellers Amtszeit erstreckte sich über insgesamt 35 Jahre. Er war von 1965 bis 1974 Bürgermeister der damals noch eigenständigen Gemeinde Weiler und nach der Gemeindereform von 1975 bis 1998 Bürgermeister der Gesamtgemeinde Moos. »Mit Umsicht, Weitblick, Sachverstand, Durchsetzungsvermögen und einem sehr hohen Maß an Einsatzbereitschaft hat er die Weichen gestellt und die Entwicklung der Gemeinde Moos nachhaltig geprägt. Sein Engagement und seine Präsenz in den verschiedensten Organisationen und Vereinen waren für ihn eine Selbstverständlichkeit. Er war immer nah an den Menschen und ein Bürgermeister zum Anfassen«, lautet der bewegende Nachruf der Gemeinde Moos. 2006 bekam Alois Keller vom damaligen Ministerpräsidenten Günther Oettinger die Staufer-Medaille überreicht.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Alkoholisiert im Graben

Am Samstag stellten Beamte des Polizeireviers Singen bei einem Autofahrer Anzeichen auf Alkoholeinfluss fest. Der 36-jährige Fahrer war im Zeitraum von etwa 6 Uhr bis 8 Uhr mit seinem Pkw Mini auf der Münchriedstraße in Fahrtrichtung Rielasingen unterwegs, kam nach links von der Fahrbahn ab und rutschte in den dortigen Straßengraben. Zur Klärung der Frage, ob der Pkw Mini ohne Fremdeinwirkung von der Fahrbahn abgekommen ist oder ob ein weiteres Fahrzeug beteiligt war, sucht die Polizei Zeugen und bittet um Mitteilung unter der Rufnummer 07731/88 80.

Rielasingen

»So schön kann Blech klingen«

Gelungener Konzertabend beim MV Rielasingen-Arlen

Bei dem Ausdruck »Heilig's Blechle« dürfte so mancher als erstes an sein geliebtes Fortbewegungsmittel auf vier Rädern denken. Dass es aber durchaus noch andere heiligen Blechle gibt, bewiesen die Musiker des MV Rielasingen-Arlen bei ihrem diesjährigen Konzert. Den Auftakt machte das Jugendorchester »Letz Fetz«. Unter der Leitung von Jugenddirigent Christian Keller zeigten die Nachwuchsmusiker, wie viel Talent in ihnen steckt.
Weiter ging die musikalische Reise nach dem Auftritt der Jungmannschaft mit dem Hauptorchester. Ein Leitmotiv dabei war, passend zum Motto des Abends, »mit dem Heilig's Blechle unterwegs«, natürlich das Automobil - sei es der legendäre Aston-Martin von James Bond bei einem Medley aus den Melodien des Films »Skyfall« oder die Blechlawinen im Stadtverkehr von Tokio bei dem Oberstufen-Stück »Tokyo Adventure«. Natürlich kamen aber auch die »Heilig's Blechle« der Musizierenden nicht zu kurz. »Einige von ihnen machen mit ihrem Heilig's Blechle sogar noch in andern, volkstümlicheren Formationen Musik«, wusste Dirigent Helmut Matt zu berichten. »Manche der jungen Musiker haben mehr Polkas auf ihrem Handy gespeichert, als ich in meinem Leben je gehört habe«, scherzte er.

Einen gelungenen Konzertabend boten die Musizierenden des Musikvereins Rielasingen-Arlen. *swb-Bild: dh*

Eine kleine Besetzung präsentierte dann, stilecht gekleidet mit Dirndl und Lederhose, die »Bodensee-Polka« und das Stück »I kenn di von mein Handy«, das sich mit einem weiteren »Heilig's Blechle« der Jungen Generation beschäftigt. Als Sänger glänzten Gerd Schoch und Lisa Stark.
Nach der Pause erheiterte der Verein seine Zuhörer mit einer musikalischen Achterbahnfahrt beim Stück »Roller Coaster«. Dabei glänzten die Musizierenden nicht nur klanglich, sondern auch mit einer passenden Choreografie. Bei der Filmmusik zu dem Disney-Film »Cars« philosophierte Dominik Klingert mit einem Augenzwinkern darüber, wie viele Parallelen es zwischen dem Musikverein Rielasingen-Arlen und einem typischen Disney-Film gibt.
Zum Ende des Abends hin hatte Johannes Steppacher als Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee das Wort. Er lobte den Verein für sein gesellschaftliches Engagement, gerade auch im Bereich der Jugendarbeit.
Den drei Jungmusikern Felix Neidhart, Adrian Muffler und Aron Simmen konnte Steppacher dann das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verleihen.
Für 40-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielt Harald Schumpp eine Ehrung, und Helmut Menzel konnte sogar für 50 Jahre im Verein geehrt werden. Dominique Hahn

hahn@wochenblatt.net

Stockach

So könnte es ausgeschaut haben

Ausstellung im Stadtmuseum: das alte Stockach

Von »sehenswert«, »interessant«, »wie gemalt« bis zu »historisch ungenau« und »eigentlich nicht machbar« reicht die Meinungspalette der Besucher der Ausstellung im Stadtmuseum Stockach. Siegfried Mattes aus Ludwigshafen wagte den Schritt in die Öffentlichkeit, und bis zum 3. März sollen seine 40 Rekonstruktionen verschiedenster Stadt- und Gebäudeansichten der historischen Altstadt im Stadtmuseum unter dem Titel »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche« gezeigt werden.
Museumsleiter Johannes Waldschütz führte bei der Vernissage kurz und prägnant in die Spurensuche des Fährtenlesers Siegfried Mattes ein. Dessen 40 digital am Computer mit Hilfe eines 3-D-Programmes erstellten Ansichten »könnten« ein mögliches Bild der heutigen Oberstadt aus der Zeit zwischen 1704 und 1799 entstehen lassen. Mattes selbst betonte sein historisches Interesse an der Altstadt mit seiner Geburt in Stockach und seiner beruflichen Tätigkeit in Sachen Immobilien. Jahrelang habe er sich auf der Schatzsuche nach alten Akten, Büchern, Karten, Gemälden, Plänen, Grundrissen und Postkarten bei Personen, Ämtern, in Museen und auch im Internet befunden. So habe er sich nach und nach ein Bild der historischen Altstadt machen können. Der älteste erhalten gebliebene Stadtplan von 1721 sei wenig geeignet gewesen, aber auf einem exakten Plan aus dem Jahre 1865 mit genauen Daten habe er aufbauen können.

Umstritten: großer Andrang bei der Vernissage zur neuen Ausstellung im Stadtmuseum Stockach. *swb-Bild: wh*

Die Ausstellung beginnt mit einer Collage aus einem Gemälde und der brennenden Altstadt im Jahre 1704 (Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges) und endet im Jahre 1799 mit zwei Gemälden über die Schlacht bei Stockach (Zweiter Koalitionskrieg Napoleons auch gegen Österreich) von Johann Baptist Pflug und Wilhelm Ernele. Dazwischen gibt es viel zu sehen - das Stadtmodell nach 1750, das Kapuzinerhospiz hinter dem Oberen Tor an der Meßkircher Straße, den Marktplatz am Oberen Tor in ein retuschiertes Zeitfoto projektiert, die Ankunft der zukünftigen französischen Königin Marie Antoinette 1770 zur Übernachtung im Gasthaus Weißes Kreuz, den Nellenburger Diebesturm, das alte Kaufhaus (1737 erbaut und zur Renovierung des Gustav-Hammer-Platzes abgerissen) und nachmalige Heimatmuseum, den Salmannsweilerhof oder.... Wilfried Herzog

redaktion@wochenblatt.net

Diese Woche in Bildern

Stockach

Eine Kasse ist für einen Rainer Stolz nicht genug. Fast 30 Minuten saß der Stockacher Bürgermeister für den guten Zweck an der Kasse des Stockacher Rewe-Marktes in der Dillstraße, dann gab das Gerät seinen Geist auf: »Ich habe doch nur alle verfügbaren Knöpfe gedrückt.« Am Ende kamen durch den Einsatz aber doch über 700 Euro für das Radio7-Drachenkinder-Projekt als Spende zusammen. swb-Bild: sw

Stein am Rhein

Selbst an Weihnachten sind die Schweizer etwas anders. Denn zur Eröffnung der Märlistadt gehören die Glocken der Treichlergruppe zur Tradition. Das Motto »Dornröschen« fasziniert freilich alle Besucher gleichermaßen, eine Zeitreise auch für Erwachsene. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Eine schöne Tradition ist das große Adventssingen des Alu-Madrigalchors in der Herz-Jesu-Kirche, denn da werden die Besucher zu Akteuren und ganz schon gefordert. Chorleiter Hartmut Kasper (im Bild beim Anzählen) wusste zu den Liedern dieser musikalischen Stunde am Sonntag eine Menge zu erzählen. Der Chor, der dieses Jahr um einige Sängerinnen und Sänger mit Erfahrung der Kirchenmusik erweitert wurde, musste freilich auch erst noch zusammen finden, was dieses Zusammentreffen nochmals spannender machte, denn nun arbeiteten alle Gleichermaßen am Ziel mit. So konnte sogar ein Kinderlied wie »Alle Jahre wieder« zur erlebbaren Musikperformance werden, denn zusammen gings zum Ziel. swb-Bild: of

Radolfzell

»Eigentlich gibt es nichts Schöneres«, sinnierte Dr. Peter Zinsmaier, erster Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft in Radolfzell, nach der Eröffnung des 42. Christkindlemarktes. Und damit traf er den Nagel auf den Kopf: der Christkindlemarkt gilt im gesamten WOCHENBLATT-Land als einer der schönsten. Was wohl auch am Ambiente rund um das Münster und das Österreichische Schlösschen liegt. swb-Bild: gü

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Am Nikolaustag erfreuten Engel, ein Nikolaus und sogar ein Knecht Ruprecht die Passanten in der Fußgängerzone Singens. Auch in diesem Jahr fand diese schon traditionelle Aktion des City-Rings, bei der Mandarinen und Schokolade an Groß und Klein verteilt wurden, großen Anklang. Wer genau hinsah, dürfte eine gewisse Ähnlichkeit des Knecht Ruprecht mit einem Singener Autohändler ausgemacht haben. swb-Bild: stm

Mühlingen

Wortspielchen sind was Feines. Wenn der erste Landesbeamte Philipp Gärtner heißt, dann müsste es mit dem Obstanbau im Landkreis Konstanz ja bestens bestellt sein, witzelte Peter Hauk, Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Der Christdemokrat war zur Einweihung der Bio-Gewächshausanlage bei Mühlingen-Schwackenreute im Raum Stockach als einer der Gastredner gekommen. swb-Bild: sw

Singen

Am vergangenen Donnerstag hat die »ernst + könig GmbH« insgesamt 30.000 Euro an Spendengeldern an soziale Einrichtungen aus der Region übergeben. Man beteiligte sich an der Aktion »Ford hilft – Probe fahren für einen guten Zweck« und mobilisierte Kunden und Interessenten im ganzen südbadischen Raum, um mit einer Probefahrt etwas Gutes zu tun.

Ford und »ernst + könig« spendeten für jede Probefahrt ein »Kilometergeld« an ausgesuchte soziale Projekte. Dazu konnten sich die Mitarbeiter in den Filialen gemeinsam ein Projekt aussuchen, das sie unterstützen möchten. Insgesamt wurden für zehn soziale Einrichtungen jeweils 3.000 Euro gespendet.

Gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte der Filialleiter von »ernst + könig« in Singen, Rüdiger Boss, dass die Spende an »Drachenkinder« gehe. swb-Bild: Ford

Hilzingen

Mit einem kleinen Festakt, an dem sogar der Nikolaus vorbeischaute, wurde am Dienstagabend die »Weinvilla Vollmayer« mitten im Weinberg Elisabethenberg eingeweiht. Beate und Georg Vollmayer freuten sich über die vielen Gäste, die diesen Schritt gemeinsam mit ihrer Familie (im Bild) feiern wollten. Schon seit 20 Jahren gebe es die Vision, Weinbau durch Tourismus zu ergänzen. Als sich in den letzten Jahren ergab, dass alle drei Töchter einsteigen, habe man beschlossen, diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Welche Herausforderung es ist, ein solches Haus nicht nur im Außenbereich, sondern unterm Hohentwiel zu bauen, konnte Architekt Alexander Stemmer lebhaft schildern. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Worblingen

»Adventsleuchten« nennt der Worblinger Narrenverein »Schaflingen« seinen kleinen Weihnachtsmarkt, der mit dem Patrozinium der Kirche St. Nikolaus verknüpft ist. Kult ist der Markt wegen seines Angebots von gebrauchtem Weihnachtsschmuck. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Böhringen

Ein volles Haus und jede menge Deko-Artikel passend zur Weihnachtszeit gab es jüngst beim Ausstellungswochenende bei Blumen Helmlinger. Inhaberin Petra Helmlinger erklärte, dass solch ein Event trotz der vielen Arbeit einfach nur Spaß mache: »Es ist immer wieder toll, wenn man von Kunden so ein gutes Feedback bekommt, alle begeistert sind und unsere Werkstücke loben.«

swb-Bild: Helmlinger

Engen

»Die Tage der vorigen Inseln« lautet der Titel der Ausstellung von Gabriele Seeger, die am Donnerstag im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie eröffnet wurde und noch bis 21. Januar 2018 zu sehen ist. In ihren, in intensiven Blautönen gehaltenen, großformatigen Leinwänden vermischen sich die Spuren der individuellen, realen Biografie mit vorgestellten Welten.

swb-Bild: Künstlerin

Stahringen

Schon seit vielen Jahren gehört der Verkaufsstand von Anni Wieser fest zum Ortsbild von Stahringen. Der Erlös aus ihren Verkäufen fließt zu 100 Prozent der Initiative gegen Hunger in Afrika zu. Im Februar plant die rüstige Seniorin, wieder nach Burkina Faso zu reisen, um dort direkt vor Ort persönlich das Geld zu verteilen. Neben der Bekämpfung des Hungers und der Unterstützung von Waisenhäusern ist ihr dabei die Hilfe zur Selbsthilfe sehr wichtig. Über Kunden an ihrem Verkaufsstand direkt an der Stahringer Hauptstraße freut sich die herzliche Helferin das ganze Jahr.

Weitere Informationen zum Hilfsprojekt und zum Verkaufsstand gibt Anni Wieser auch gerne persönlich unter der Telefonnummer 07738/5370.

Spendenkonto, IBAN: DE13 6925 0035 0004 7576 39 Sparkasse Hegau-Bodensee. swb-Bild. dh

Singen

Ein ungewöhnliches Mitarbeiterjubiläum konnte jüngst im Schuhhaus Läufer gefeiert werden. Denn Sonja Schwentke, hat im Herbst 1967 ihre Ausbildung als Fachverkäuferin begonnen und ist somit nun ganze 50 Jahre Mitarbeiterin des Schuhgeschäfts in der Singener Scheffelstraße. Sie hatte damals kurz nach der Übernahme des Schuhgeschäfts von Heinz Läufer ihre Ausbildung begonnen.

swb-Bild: of

Stockach

Früher gab er bei der Musik und den Zahlen den Takt vor - nun sind es nur noch die Zahlen. Michael Grüninger, ehemaliger Chef der früher selbstständigen Sparkasse Stockach, gab den Vorsitz des Musikvereins Stockach an Nachfolger Manfred Wittig ab. Er arbeitet nun für die Sparkasse Staufen-Breisach und konnte Ehrenamt und berufliche Anforderungen mit räumlicher Distanz nicht mehr vereinbaren. swb-Bild: sw

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 16 | Ausgabe 44 | 13. Dezember 2017

3. Singener Vesperkirche: Gemeinsam an einem Tisch

Im Januar öffnet die Singener Vesperkirche zum dritten Mal für insgesamt 15 Tage ihre Pforten. Vom 14. bis zum 28. Januar wird die Lutherkirche wieder ein „Gasthaus am Weg“ sein, in dem es Stärkung für Leib und Seele gibt. Alle Bevölkerungsgruppen sind eingeladen, hier eine warme Mahlzeit einzunehmen und einander zu begegnen. Sie werden an festlich gedeckten Tischen empfangen und von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedient.

Die Vesperkirche will Menschen verbinden, sie will einen Beitrag dazu leisten, Spaltungen in der Gesellschaft zu überwinden. Deshalb freuen sich die Organisatoren auf ganz unterschiedliche Gäste: Berufstätige und Arbeitslose, einsame Menschen und solche, die Familie, Freunde und Bekannte haben, von Armut betroffene und diejenigen, die mehr zahlen und damit das Projekt unterstützen, alte und junge Menschen. Alle können erfahren, dass Begegnung eine große Bereicherung ist.

Die Vesperkirche ist ein Gemeinschaftsprojekt, an dessen Gelingen viele beteiligt sind. Die Organisation liegt federführend in den Händen des Arbeitskreises Christlicher Kirchen (ACK) und der Singener Tafel.

Rund 500 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind bei dem Projekt im Einsatz. Jeden Tag gehen bis zu 300 Mahlzeiten über die Tische, erzählt Pfarrerin Andrea Fink beim Mediengespräch. Zahlreiche Sponsoren unterstützen die Initiative - wie beispielsweise die Firma Elma und der Lions-Club Radolfzell-Singen. Letzterer ist auch wieder mit seinen Mitgliedern an einem Tag beim Servieren im Einsatz. Und der Club spendet 2.500 Euro zur Finanzierung der rund 20.000 Euro, die die Mahlzeiten insgesamt kosten.

Auch die Stadt Singen, die seit Anfang an mit dabei ist, unterstützt die Vesperkirche mit Sach- und Dienstleistungen. OB Bernd Häusler freut sich auf die dritte Ausrichtung dieser „gelebten Ökumene“. Er dankte allen Unterstützern und Helfern für ihren beispielhaften Einsatz: „Die Vesperkirche ist in der Stadt angekommen und es zeigt, dass Singen eine offene, tolerante, bunte und soziale Stadt ist.“

Neu ist bei der dritten Auflage, dass Catering Maier aus Stockach unter der Woche die Mahlzeiten zubereitet, da das Haus am Hohentwiel zu wenig Kapazitäten hat und daher das Wochenende übernehmen wird. Um den Transport der Speisen kümmert sich wiederum die Singener Tafel. Die Finanzierung läuft über Spenden und den Eigenbetrag am Mittagstisch. *Siehe auch Kasten.*

Die Vesperkirche startet mit einem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst am 14. Januar um 10 Uhr. Anschließend gibt es dann Mittagessen.

So kann man das Projekt unterstützen

- **Spendenkonto:** Evangelische Luthergemeinde, Stichwort „Vesperkirche“, Volksbank Hegau-Baar, IBAN DE 27 69490000 0100 100 100 BIC: GENODE61VS1
- **Praktische Mithilfe:** Bitte bei Christiane Hofmann melden: vesperkirche-singen@web.de, oder telefonisch zwischen 11 und 15 Uhr bei der Vesperkirchenhotline (07731/12616)
- **Kuchenspenden: Bitte anmelden** bei Karin Burger, Telefon 07731/44679 oder per Mail: 8Graf.claudia@online.de9

Die vielen Helferinnen und Helfer sowie die Unterstützer freuen sich auf die dritte Auflage der Vesperkirche, die vom 14. bis 28. Januar in der Lutherkirche stattfindet.

Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums: Ein besinnlicher Melodienstrauß

Festlich eröffnet das Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz das traditionelle Weihnachtskonzert am Dienstag, den 19. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche, mit dem hymnenhaften „Highland Cathedral“ von Michael Korb und Ulrich Roever. Der Solist Elias Gabele (Klasse 12) lässt an der Harfe gemeinsam mit dem Orchester die Romanza des tschechischen Komponisten und Harfenisten Johann-Baptiste Krumholtz erklingen. Anschließend erschallen pathetische Töne aus der Orchestersuite „Die Planeten“ von Gustav Holst mit dem Thema des größten Planeten unseres Sonnensystems: „Jupiter“, der Freudenbringer.

In den Mittelpunkt des Konzertes wird im Reformationsjahr das von Martin Luther zur Geburt seiner jüngsten Tochter kurz vor Weihnachten geschriebene Lied „Vom Himmel hoch“ gestellt. Sowohl aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach als auch aus dem Actus musicus auf Weih-Nachten von Johann Schelle wird die Melodie des bekannten Weihnachtsliedes auf unterschiedliche Weise gespielt. Die Pastorale aus Arcangelo Corellis Weihnachtskonzert op. 6 No. 8 rundet das Orchesterprogramm ab.

Für die stille und dunkle Jahreszeit hat sich der Schulchor unter der Leitung von Matthias Wodsak Stücke ausgesucht, die Nächte auf unterschiedliche Weise musikalisch darstellen. Dabei erklingen nicht nur Stücke, welche die besinnliche Freude der „heilige Nacht“ darstellen. Auch andere, musikalische dargestellte Nächte werden besungen. Zarte und besinnliche Melodien (Ô Nuit) wechseln sich mit unheimlichen (Windy Nights), aber auch mit feierlichen Klängen ab (Hohe Nacht der klaren Sterne). Dabei wird in Deutsch aber auch auf Französisch, Englisch und Russisch gesungen. Beim Klassiker „O Holy Night“ werden Maria Behrmann, Cindy Kolb und Kathrin Petersen auch solistisch hervortreten.

Gemeinsam mit dem eigens für das Weihnachtskonzert zusammengestellten Projektchor, in dem Eltern, ehemalige Lehrer und Schüler mitwirken, ist zum feierlichen Abschluss des Konzertes – zusammen mit dem Orchester – das Kyrie und Gloria der Messe in G von Christopher Tambling zu hören.

Der Unterstufenchor unter der Leitung von Stefanie Kandels-Ruhrmann stellt in diesem Weihnachtskonzert seine Lieblingslieder zur Advents-, Weihnachts- und Winterzeit vor, die zum Teil sehr bekannt, zum Teil aber auch eher unbekannt sein dürften.

Das Vororchester unter der Leitung von Fabian Stoffler freut sich schon darauf, musikalisch auf das Weihnachtsfest einstimmen zu dürfen.

Die jungen Nachwuchsmusiker haben mit viel Engagement einen bunten Strauss aus bekannten Weihnachtsliedern auf ihren Instrumenten einstudiert.

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Diesmal freier Eintritt zum „Ohrwurm“-Finale

Bereits zum elften Mal begeben sich SWR-Fernsehen und Südkurier auf die Suche nach dem „Närrischen Ohrwurm“, dem beliebtesten Fasnachts-Schlager aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Das SWR-Fernsehen überträgt das Finale des Wettbewerbs am Fasnachtssonntag, 11. Februar, wieder zwei Stunden lang live aus der Stadthalle Singen. Um eine noch bessere Verbindung zum Närrischen Jahrmarkt der Poppele-Zunft auf dem Rathausplatz vor der Stadthalle Singen herzustellen, ist der Eintritt in den großen Saal beim „Ohrwurm“-Finale diesmal frei. Um närrische Verkleidung wird gebeten. Lediglich für die Sitzplätze auf der Empore werden 5 Euro Eintritt pro Person erhoben. Der Vorverkauf für die Emporen-Plätze startet am 15. Dezember bei der Tourist Information Singen, bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Nützliche SINGEN-Tasche für Neubürger

Eine Neubürgertasche gab es von Oberbürgermeister Bernd Häusler im Bürgerzentrum für die Neu-Singenerin Sara Da Silva Cardoso und ihren Sohn Diego. Die Familie kommt direkt aus Portugal nach Singen. Mit den beiden freut sich auch Virginia Bürgel, Leiterin des Bürgerzentrums (links). Die Neubürgertasche enthält eine Menge an nützlichen Informationen sowie ein Gutscheinheft mit vielen Attraktionen.

Fasnachtsmotto „Siehsch es brumme?“

Narrenspiegel: Vorverkauf ab 15. Januar

Die traditionellen Narrenspiegel der Poppele-Zunft finden am Freitag, 26. Januar, sowie Samstag, 27. Januar, jeweils um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen statt. Ein verkürztes Programm für Senioren wird am Samstag, 27. Januar, um 14 Uhr geboten.

Der Vorverkauf für die Abendveranstaltungen beginnt am Montag, 15. Januar, ab 9 Uhr und für den Seniorennachmittag am Donnerstag, 18. Januar, ab 9 Uhr jeweils in der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage. Plätze für die Abendveranstaltungen können auch im Internet auf der Homepage der Stadthalle Singen (www.stadthalle-singen.de) gebucht werden.

Über 100 Akteure sorgen wieder für Aha-Erlebnisse. Der Singener Narrenspiegel wurde 1957 vom unvergessenen Walter Fröhlich (wafrö) zum ersten Mal inszeniert. Der Poppele-Chor feiert beim Narrenspiegel 2018 übrigens sein 60-jähriges Bestehen. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr, Programmende gegen 23 Uhr. Auch die Poppele-Bar ist geöffnet.

Musik-Comedy zum Neujahrsempfang Oberbürgermeister Häusler lädt ein

Musik-Comedy mit der „Microband“ sorgt für die Unterhaltung beim traditionellen Neujahrsempfang am Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen. Als „die Marxbrothers der Musikclownerie“ adelte die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ dieses italienische Duo, das sein Publikum auf der ganzen Welt mit Klassik, Komödie und einem Schuss Chaos verzaubert. Die beiden Musik-Clowns machen sich über die schönsten Werke aller Zeiten von Brahms bis Verdi her, zerfleddern diese, setzen sie wieder zusammen, spielen sie virtuos und interpretieren sie zugleich völlig neu und originell.

Zum Neujahrsempfang lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler ein. Sein Rück- und Ausblick steht natürlich im Mittelpunkt. Für die Singener Bürgerinnen und Bürger ist dieser Empfang mit attraktivem Begleitprogramm ein gesellschaftliches Ereignis ersten Ranges, das in den vergangenen Jahren immer hervorragend besucht war. Mitarbeiter und Auszubildende der Stadtverwaltung Singen bewirten die Gäste nach dem Bühnenprogramm im Foyer der Stadthalle. Zur Begrüßung spielt die Dieter-Rühland-Band.

Platzkarten für den Neujahrsempfang sind für eine Reservierungsgebühr von jeweils drei Euro **ab Montag, 8. Januar, 9 Uhr,** in den Büros der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, erhältlich. Wegen der wieder zu erwartenden großen Nachfrage werden pro Person maximal zwei Karten ausgegeben. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich.

Wie landauf, landab bei solchen Veranstaltungen üblich, ist ein Kartenkontingent für geladene Gäste vorgesehen. Über 600 Karten gehen aber in den Verkauf. Die Reservierungsgebühr soll vermeiden helfen, dass Karten „gehamstert“ und am Ende doch nicht genutzt werden.

Der Erlös wird wieder einem sozialen Zweck gespendet. Einlass am Veranstaltungsabend: ab 18 Uhr.

Die „Microband“ aus Italien unterhält mit ihrer Musik-Comedy beim Singener Neujahrsempfang am 19. Januar in der Stadthalle.

Schnupfverein Singen 1898: Spende an Wessenbergschule

Mit einer großzügigen Spende von 1.250 Euro bedachte der Schnupfverein Singen 1898 die Wessenbergschule. Der gesamte Vorstand ließ es sich nicht nehmen, die Spende persönlich im Schulhaus zu übergeben. Schulleiterin Ursula Garz freute sich über den vorweihnachtlichen Geldsegen. Investiert wurde der Betrag, wie auch die Zuwendung der Sparkasse in Höhe von 825 Euro, in insgesamt fünf neue Fahrzeuge, die von den Kindern in den großen Pausen auf dem Schulhof benutzt werden können. Dort gibt es nämlich einen Parcours für die beiden Roller, das Hochrad sowie einen „Funracer“. Die Kinder freuten sich sehr über ihre neuen Gefährte und probierten diese natürlich gleich aus. Der Nikolaus, der auch noch vorbeischaute, nahm es wohlwollend zur Kenntnis und freute sich mit den Kindern über die neuen und wertvollen Geschenke, die in einer eigenen Garage untergebracht werden.

HBK Singen: Hightech-Baby für die Singener Kinderklinik

Dieses Baby hat es in sich, denn unter seinem zarten Äußeren steckt ein robustes Hightech Innenleben: Die Reanimationspuppe Baby Anne dient Eltern von Frühgeborenen, aber auch den Mitarbeitern der Kinderklinik zu Übungszwecken. An ihr kann lebensecht eine Notsituation simuliert und geübt werden. „Das gibt den Eltern Sicherheit“, weiß Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik und Leiter des Perinatalzentrums, aus Erfahrung.

Vor allem Eltern, deren Kinder ein erhöhtes Risiko aufweisen, profitieren von der Übungsmöglichkeit. Sie lernen in der Klinik, wie sie im Ernstfall richtig reagieren.

Weil die alte Puppe schon seit 20 Jahren im Einsatz und nicht mehr funktionstüchtig ist, war es ein großer Wunsch der Kinderklinik, eine neue Reanimationspuppe zu bekommen. Bei Petra Martin-Schweizer, Vorsitzende des Krankenhausfördervereins, fiel der Wunsch auf offene Ohren. Mit Spendengeldern der Thüga und des Fördervereins konnte eine neue Puppe von guter Qualität angeschafft werden.

Vom Nutzen der Puppe ließ sich Karl Mohr, Leiter des Regio Centers Hegau-Bodensee der Thüga, gerne überzeugen. „Das ist gut investiertes Geld“ ist er sich sicher. „Die neue Übungspuppe ist ein großer Gewinn für uns“, freute sich Trotter, denn die Puppe sei rege im Einsatz. Was Baby Anne in ihrem Bauch verbirgt und wie sich mit ihr erfolgreich Üben lässt, demonstrierte er anschaulich den Spendern.

Prof. Andreas Trotter (rechts) erklärt Karl Mohr und Petra Martin-Schweizer, wie die neue Übungspuppe funktioniert.

Kirchliche Nachrichten im Advent

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 16. Dezember, 9 Uhr: Roratemesse zum 3. Advent
Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Posaunenchor, Leitung: Andreas Gerlach)

Dienstag, 19. Dezember, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen

Samstag, 23. Dezember, 9 Uhr: Roratemesse zum 4. Advent

Sonntag, 24. Dezember, 16.15 Uhr: Musikalische Einstimmung auf die Heilige Nacht, Musik: Inga Bail, Daphne und Eva Bielefeld, Ursla und Allan Rosenheck
17 Uhr: Feier der Heiligen Nacht mit festlicher Weihnachtsmusik (Eucharistiefeier) mit Apero

Dienstag, 26. Dezember, 9 Uhr: Feierliche Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 17. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Mathilde Wortmann, Beatrix Sahlmann, Helga Nowak; musikalische Gestaltung: „slow aged“ mit Jürgen Gruber, Joachim Mierisch, Hansjörg Reichert, Michael Wortmann, Peter Nowak und Kindergruppe „SingSalaKling“ unter der Leitung von D. Hein)

Dienstag, 26. Dezember, 16 Uhr: Offenes Weihnachtsliedersingen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; musikalisch gestaltet von Instrumentalisten des Hegau-Gymnasiums unter Leitung von Gabriele Haunz)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag 9.30 - 14.30 Uhr, Donnerstag und Freitag, jeweils 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen (Telefon 07731/79 68 187).

Räumen und Streuen in Singen

Alle Jahre wieder ergeben sich Fragen zu den Regelungen über die Räum- und Streupflicht in Singen. Hier nun die wichtigsten Bestimmungen:

❄ Gehwege sind zu räumen und streuen; falls keine Gehwege vorhanden, müssen Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von einem Meter, in verkehrsberuhigten Bereichen von zwei Metern und in Fußgängerzonen von vier Metern geräumt und gestreut werden.

❄ Gehwege müssen grundsätzlich werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr, geräumt und gestreut sein.

❄ Verpflichtete sind die jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. -besitzer (z.B. Pächter oder Mieter) in gesamtschuldnerischer Verantwortung. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten auch ordnungsgemäß erfüllt werden.

❄ Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

❄ Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden; die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Ausnahmen gelten nur bei besonderen Wetterlagen wie z.B. Eisregen, bei denen andere Möglichkeiten versagen. Weiterhin kann an steilen Zufahrten oder Treppen ebenfalls mit auftauenden Mitteln gearbeitet werden, wenn andere Mittel keinen Erfolg bringen. Genauer ist dies in der Räum- und Streusatzung auf der Homepage der Stadt Singen nachzulesen.

Übrigens: Urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit entbindet nicht von diesen Verpflichtungen.

❄ Verstöße gegen die städtische Satzung sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

❄ Sollten aufgrund unterbliebenen oder nicht ausreichenden Räumens und/oder Streuens Unfälle passieren, so sind die Verpflichteten zudem unter Umständen zu Schadensersatz verpflichtet.

Diese Regelungen gelten ebenso bei freiberuflich und gewerblich genutzten Objekten – auch außerhalb der Sprech- und Arbeitsstunden und an Sonn- und Feiertagen.

Für weitere Fragen zur Räum- und Streupflicht steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung, Telefon 85-620, gerne zur Verfügung.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 19. Dezember, um 16.15 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Übergabe der Urkunde für die Stadt Singen als Preisträger des Wettbewerbs „Alles inklusive – Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2017” für Gemeinden zwischen 20.001 und 50.000 Einwohnern

4. Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Kultur und Tourismus Singen

5. Änderung der Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Regelung der Benutzung von Räumen des Rathauses u.a.

6. Sicherung und Erweiterung der mobilen Geschwindigkeitsmessung in der Stadt Singen

7. „2. Änderung und Erweiterung Werbesatzung Innenstadt“
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss der Beteiligung der Öffentlichkeit
– Beschluss der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

8. Zuschussantrag der VHS Landkreis Konstanz e.V. für das Geschäftsjahr 2018

9. Fortschreibung der Sportförderrichtlinien der Stadt Singen

10. Bestellung von sachkundigen Einwohnern für Schulangelegenheiten in den Ausschuss für Schule

11. Änderung von § 23 „Höhe der Gebühren“ der Abfallsatzung der Stadt Singen

12. Annahme von Spenden und Zuwendungen

13. Mitteilungen

13.1 Schulentwicklungsplan und Schulbericht 2017 der Stadt Singen

13.2 Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

14. Dringende Vergaben

15. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung eines Schriftstückes
(§ 11 LVwZG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: Promberger, T.

Hiermit wird bekanntgegeben, dass die Stadt Singen am 27. November 2017 unter dem o. g. Aktenzeichen ein Schriftstück gegen

PROMBERGER, Tamara, geb. am 25.12.1970 in Singen
zuletzt wohnhaft: Bodenseestraße 61, 78315 Radolfzell

angefertigt hat. Das Schriftstück kann bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 208, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 9.30 bis 12 Uhr, sowie Mittwoch 14 bis 17 Uhr) eingesehen werden.

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Das Schriftstück gilt als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat, nach deren Ablauf das Schriftstück bestandskräftig wird.

Singen, 4. Dezember 2017

gez. Pöppel

Öffentliche Sitzung

des Umlegungsausschusses
am Dienstag, 19. Dezember, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

1. Sanierungsgebiet „Scheffelareal“
– Einleitung Baulandumlegung gemäß § 47 Baugesetzbuch

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Jazz in der „Färbe“

Jeden zweiten Montag eines Monats finden Jamsessions und Jazzkonzerte mit wechselnden Bands in der Theaterkneipe „Die Färbe“ statt (Organisation: Dieter Rühland). Eine Jamsession mit der Dieter Rühland Band kann man am Montag, 8. Januar, um 20.15 Uhr erleben; geöffnet ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, um einen Obolus für die Musiker wird gebeten.

Aachbad

Karten als Weihnachtsgeschenk

Saisonkarten für das Aachbad kann man noch bis 24. Dezember im Rahmen der Weihnachtsaktion kaufen. Preise: Kinder 23 Euro, Ermäßigte 46 Euro, Erwachsene 69 Euro, Familiensaisonkarten 125 Euro. Der Verkauf findet ausschließlich im Hallenbad statt.
Telefon 07731/92 44 92.

Brieffreunde für Kobeljaki gesucht

Wer will Kontakte zur Ukraine knüpfen? – Es werden in Singen dringend Brieffreunde in für Schüler und Schülerinnen in Kobeljaki gesucht. Alter: ca. 12 bis 16 Jahre. Sprache: Englisch, Russisch ist auch möglich. Bei Interesse bitte an mailen an: kobeljaki@singen.de

Online bewerben bei der Stadtverwaltung

Ab sofort kann man sich bei der Stadt Singen online für offene Stellen bewerben. Auf www.singen.de ist das Bewerberportal unter der Rubrik „Rathaus, Prävention, Integration“, „Stellenangebote“ zu finden. Reinschauen lohnt sich.

Singen 2030

Stadtentwicklungsprozess abgeschlossen

Der Integrierte Stadtentwicklungsprozess Singen 2030 wurde nach zweijähriger Dauer abgeschlossen. Herausgekommen sind dabei viele gute Ideen und ein Leitbild, nach dem die Stadt künftig ihr Handeln ausrichten wird. Die Ergebnisse des gesamten Prozesses sind in Form eines gedruckten Leitbildes und einer ausführlichen Dokumentation erhältlich.

Man bekommt sie im Rathaus und in den Ortsverwaltungen. Auf der städtischen Homepage sind beide Druckerzeugnisse ebenfalls hinterlegt: www.singen.de

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei in der Marktpassage bleibt am Samstag, 23. Dezember, geschlossen.

Seniorenbüro

Tanztee mit Folgen

Mit steigendem Alter lassen Gedächtnis und Fitness natürlicherweise nach. Eine aktuelle Studie zeigt nun, dass regelmäßiges Tanzen nicht nur die physischen, sondern auch die kognitiven Fähigkeiten im Alter stärkt. Tanzen ist anderen Sportarten sogar überlegen. Bewegung schützt vor dem Abbau von Gedächtnis und körperlicher Kraft im Alter. Blickt man aber tiefer, wird klar, dass insbesondere Tanzen und Ausdauertraining genau die Gehirnbereiche anregen, die sich im Alter am stärksten abbauen. Darüber hinaus sind diese Gehirnareale wichtige Zentren für das Gedächtnis, das Lernverhalten und die körperliche Balance. Es verwundert daher nicht, dass Tänzer im Vergleich zu anderen Sportlern eine nachweislich bessere Körperbalance ausbilden. Viele möchten so lange wie möglich glücklich und gesund leben. Tanzen ist ein sehr gutes Mittel, um dieses Ziel zu erreichen.

Grundbucheinsichtsstelle zieht um

Die Grundbucheinsichtsstelle zieht um und ist daher ab Donnerstag, 14. Dezember, vorübergehend geschlossen. Sie ist dann ab Mittwoch, den 20. Dezember, wieder zu den üblichen Sprechzeiten in den neuen Räumen im Rathaus, Hohgarten 2, 2. Obergeschoss, Zimmer 203, zu erreichen. Telefonnummer 85310, E-Mail: grundbuch@singen. de.

Vandalismusschäden auf Fußballplatz: 1.000 Euro für Hinweise

Das Kunstrasenkleinspielfeld in der Grünanlage „Heinrichsgrube“ in der Singener Nordstadt wurde Ende November durch Vandalismus schwer beschädigt. Ein Teil der Bande wurde dabei komplett aus den Halterungen gebrochen. Die Verantwortlichen bei der Stadt schätzen den Schaden auf rund 5.000 Euro, denn die komplette Bande inklusive der Halterungen müssen erneuert werden.

Schwer zerstört wurde das Kunstrasen-Kleinspielfeld in der Grünanlage „Heinrichsgrube“ in der Singener Nordstadt. Die Stadt lobt 1.000 Euro Belohnung für die Ergreifung der Täter aus.

Seit der Eröffnung des Platzes gibt es dort zum Teil erhebliche Zerstörungen. In den letzten Wochen war es dabei besonders schlimm. So wurden die Tornetze regelmäßig zerschnitten, die Bügel verbogen und es liegen viele Scherben von zerstossenen Flaschen herum. Die Stadt hat nach den neuesten Zerstörungen Anzeige bei der Polizei erstattet.

Oberbürgermeister Bernd Häusler hat nun eine Belohnung von insgesamt 1.000 Euro für sachdienliche Hinweise ausgelobt, die zur Ergreifung der oder des Täters führen.

Wer dazu seriöse und glaubhafte Angaben machen kann, sollte sich im Rathaus unter der Telefonnummer 85-101 melden.

Stadthalle Singen

Hansy Vogt und „Die klingende Bergweihnacht”

Der Entertainer Hansy Vogt nimmt seine Besucher bei der volkstümlichen Revue „Die klingende Bergweihnacht« am Freitag, 29. Dezember, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen wieder mit auf eine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit. Er bekommt dabei Unterstützung von Marianne und Michael. Die Besucher dürfen sich außerdem auf Mara Kayser freuen. Auch die „Feldberger“ mit Hansy Vogt als Frontmann wirken mit.

29. Dezember: „Bergweihnacht” mit Hansy Vogt und den „Feldbergern” sowie anderen bekannten Künstlern.

Die quirlige Münchnerin Marianne und der fesche Steirer Michael stehen für ehrliche und harmonische Volksmusik. Mit über 40 Jahren Bühnenerfahrung wissen Marianne und Michael, wie sie ihre Zuschauer zum Mitsingen und Mittanzen animieren können.

weiß, wie er sein Publikum faszinieren kann. Bereits mit sechs Jahren begann er seine musikalische Ausbildung, nahm Schauspielunterricht und lernte Bauchreden, bis er schließlich zum Singen kam. Noch heute macht es ihm großen Spaß, in den verschiedenen Rollen die Menschen zu begeistern.

Die Balladenkönigin Mara Kayser schafft es, mit ihrer besonders einfühlsamen Stimme jeden Auftritt einmalig werden zu lassen.

Die Band „Feldberger“ feiert mit ihren Gute-Laune-Songs seit Jahren große Erfolge.

Vorverkauf: Tourist Information, Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder - 504, - ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet (www.stadthalle-singen.de).

Theater „Die Färbe“: Boeing-Boeing in der Basilika auch an Silvester

Noch bis zum 31. Dezember hat man die Gelegenheit, das Lustspiel „Boeing-Boeing“ in der Basilika zu besuchen. Wie gewohnt wird am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils um 20.30 Uh gespielt – auch zwischen den Jahren.

An Silvester gibt es zwei Vorstellungen: 17 und 21 Uhr. Einlass, Abendkasse und Ausschank ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Für Silvester gibt es einen Sondereintritt von 35 Euro; darin enthalten ist ein Glas Sekt und die Besucher sind herzlich eingeladen, ab 23.30 Uhr gemeinsam mit dem Ensemble ins neue Jahr hinein zu feiern.

Kartenreservierung: Telefon 07731/64646 und 62663 (Montag bis Samstag) und unter www.die-faerbe.de. Karten an der Abendkasse gibt es eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Basilika ist der Ausschank mit kleinen Speisen ab 19.30 Uhr geöffnet und auch nach der Vorstellung kann man Abend bei einem Glas Wein gemütlich ausklingen lassen.

Übrigens: Die nächste Premiere findet am Freitag, 12. Januar, statt. Gezeigt wird „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt.

Weihnachtliche Stimmung im Singener Rathaus

Die Viertklässler der Grundschule Bohlingen haben mit ihren Lehrerinnen Janina Auer und Nina Dachauer den Tannenbaum vor dem OB-Büro mit selbst gebastelten bunten Drahtsternen geschmückt und damit für weihnachtliche Stimmung im Rathaus gesorgt. Man kann ihn gerne im 3. OG bewundern.

Den großen Weihnachtsbaum im Foyer des Rathauses schmückten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3 a der Johann-Peter-Hebel-Schule mit ihrer Lehrerin Evelin Sperle und ihrem Lehrer Marius Görlitz. Liebevoll gebastelte Sterne, Bäumchen und Engel verleihen dem Eingangsbereich eine adventliche Atmosphäre.

STADTHALLE SINGEN

„Das Phantom der Oper”

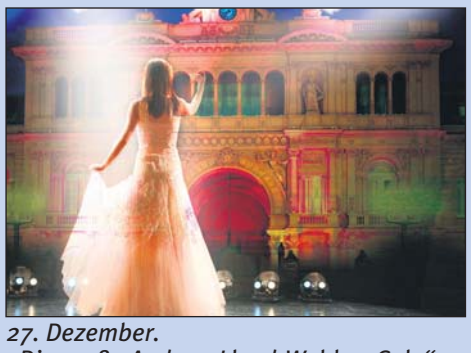
„Das Phantom der Oper” in der Musical-Neufassung von Deborah Sasson und Jochen Sautter kommt am Montag, 25. Dezember, 19 Uhr, wieder in die Stadthalle Singen. Deborah Sasson wird bei diesem Gastspiel nicht selbst auftreten.
Auf über 450 Bühnen Europas ist „Das Phantom der Oper“ in der Musicalversion des Autorenteams Sasson/Sautter seit 2010 von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden. Damit ist diese deutschsprachige musikalische Neuinszenierung, die zum 100. Geburtstag des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l´Opéra“ entstand, eine der erfolgreichsten Tournee-Musicalproduktionen Europas.
Nachdem die Inszenierung von ihren „Machern“ 2016 vollkommen neu gestaltet worden war, arbeiteten sie für 2017/18 in diesem Sinne weiter und perfektionierten die Illusion. Dank interaktiver Videoanimationen wird der Zuschauer noch mehr in das mysteriöse Geschehen auf der Bühne eintauchen können. Die Darsteller scheinen mit den Projektionen verschmolzen zu sein. Ihre Bewegungen lösen teilweise

25. Dezember: „Das Phantom der Oper”

Reaktionen der projizierten Bilder hervor und die Übergänge von einem Schauplatz zum nächsten werden noch fließender gestaltet. Ein 18-köpfiges Orchester, eigens vom musikalischen Direktor Piotr Oleksiak zusammengestellt, spielt die Musik live.

„Die große Andrew-Lloyd-Webber-Gala“

In einer zweieinhalbstündigen Show würdigt „Die große Andrew-Lloyd-Webber-Gala“ am Mittwoch, 27. Dezember, 20 Uhr, in der Stadthalle Singen das Schaffen eines der größten Musicalkomponisten aller Zeiten mit Auszügen aus seinen Meisterwerken „Das Phantom der Oper“, „Cats“, „Jesus Christ Superstar“, „Evita“, „Sunset Boulevard“, „Starlight Express“, „Aspects of Love“, „Liebe stirbt nie“, „Song and Dance“ und „Requiem“. Vier Gesangssolisten und acht weitere singende und tanzende Musicaldarsteller, allesamt direkt aus dem Londoner West End, nehmen die Zuschauer mit auf eine Berg- und Talfahrt der großen Gefühle.
Auf der Bühne spielt ein 14-köpfiges Live- Orchester, das speziell für diese Produktion zusammengestellt wurde. Die Darsteller agieren auf Treppen und vor dem Orchester. Aufwändige Multimedia-Projektionen auf transparenten Vorhängen, auf Leinwänden hinter den Musikern und auf dem Bühnenboden, kreatives und modernstes „Video Mapping“, rasante Tanzszenen und nicht zuletzt die farbenfreudigen Kostüme machen diese Show zu einem musikalischen und multimedialen Gesamterlebnis.
Die Choreografin Jeanette Damant entwarf die Choreografie, die mit der Regie von Jochen Sautter geschickt abgestimmt ist. Das spektakuläre „Video Mapping“ und Lichtdesign von Daniel Stryjecki gibt der Show eine einzigartige Note und lässt faszinierende Bilder entstehen. Die Kostüme wurden von Rick Dijkmann entworfen, der Kostümdesigner bei Disneyland Paris ist. Orchestriert und arrangiert wurde die Musik von Matthias Suschke, der für Film, Fernsehen und den Friedrichstadtpalast in Berlin arbeitet. Er ist auch für die musikalische Gesamtleitung verantwortlich.



27. Dezember. „Die große Andrew-Lloyd-Webber-Gala“

„Russian Circus on Ice“

„Die Schneekönigin“ als Eisshow mit märchenhafter Artistik präsentiert der „Russian Circus on Ice“ am Mittwoch, 3. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen in einer neuen Produktion. Der Eiszirkus interpretiert das Märchen auf ganz eigene, zauberhafte Weise mit atemberaubender Artistik auf glitzernden Kufen und bietet damit wieder ein Spektakel für die ganze Familie. Die Geschichte der Schneekönigin ist eines der schönsten, bekanntesten sowie vielschichtigsten Märchen des berühmten dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen. Das heißgeliebte Wintermärchen nimmt Groß und Klein mit auf eine abenteuerliche Reise, an deren Ende, dank der Kraft der Freundschaft, Tapferkeit und Liebe, alle Gefahren überwunden werden können. Die Show mit einer innovativen Regie bietet auch spektakuläre Choreographien und über 300 neue prachtvolle Kostüme.

3. Januar. „Russian Circus on Ice“

„Echoes“: Erinnerung an „Pink Floyd“

Mit „Echoes“ gastiert am Samstag, 6. Januar ,um 20 Uhr die beste deutsche „Pink-Floyd“-Coverband in der Stadthalle Singen. Sie präsentiert ein eigens für sie entworfenes, knapp dreistündiges Spektakel, das auch dem visuellen Aspekt der gigantischen Konzerte von „Pink Floyd“ gerecht wird. Die aufwändige Produktion, bestückt mit zahlreichen intelligenten Scheinwerfern, computergesteuerten Videoprojektionen und zahlreichen weiteren Elementen der Original-Shows von „Pink Floyd“, garantiert in Verbindung mit der ebenso aufwändigen Soundanlage ein absolut außergewöhnliches und einzigartiges Live-Erlebnis.

Vorverkauf jeweils: Tourist Information Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de.

Beuren an der Aach

SINGEN *kommunal*

Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN *kommunal* erscheint am 20. Dezember, die erste neue Ausgabe am 10. Januar; Redaktionsschluss: Mittwoch, 3. Januar, 11 Uhr.

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 13. Dezember, um 18.30 Uhr im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen Bauanträge (vollständige Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Beurener Kalender

Bei der Verwaltungsstelle kann man den Bilderkalender 2018 mit Motiven des Stadtteils für 8 Euro kaufen.

Blaue Tonne

Dienstag, 19. Dezember:
Blaue Tonnen

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 14. Dezember, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 15. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
17 Uhr: Adventsandacht

Weihnachtsbäckerei

Die Frauengemeinschaft lädt Kinder jeden Alters zum gemeinsamen Plätzchenbacken am Samstag, 16. Dezember, von 14.30 bis 18 Uhr ins Pfarrhaus ein. Eltern bzw. Großeltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldungen: Telefon 0176/ 282 218 71 oder per E-Mail: ines.hoener@t-online.de

Bohlingen

Gelber Sack

Dienstag, 19. Dezember:
Gelber Sack

Ärgernis Hundekot

Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass Hunde ihr Geschäft auf Privatgrundstücken erledigen. Alle Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass ihre Vierbeiner weder private Flächen noch Gehwege und öffentliche Grün- und Erholungsanlagen verschmutzen.

Hüttenzauber

Zum Abschluss eines ereignisreichen Vereinsjahres verkaufen die Bohlinger Sportler Grillwürste auf dem »Hüttenzauber« in Singen vom 17. bis 23. Dezember. Besonders zum „Bohlinger Tag auf dem Hüttenzauber“ am Sonntag, 17. Dezember, von 11 bis 22 Uhr würde sich der Sportverein über viele Besucher freuen.

Friedingen

Skikurs

Die Ski-Abteilung des Turnvereins bietet einen Skikurs vom 26. bis einschließlich 28. Dezember an der Kalten Herberge an (Ausweichtermin: 24. und 25. Februar). Anmeldung und weitere Informationen bei Christine Rotzinger, E-Mail: christine.rotzinger@online.de

Konzert in St. Leodegar-Kirche

Die Spielgemeinschaft der Akkordeon-Orchester Friedingen und Schlatt lädt zu einem Konzert am Sonntag, 17. Dezember, um 18.30 Uhr in die St. Leodegar-Kirche ein. Beim abwechslungsreichen Programm sind natürlich auch bekannte Weihnachtslieder dabei. Der Eintritt ist frei. Anschließend findet ein kleiner Umtrunk in der Unterkirche statt.

Gottesdienste

Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Taufe
Dienstag, 19. Dezember,18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Hausen an der Aach

Großer Seniorennachmittag

Ortsverwaltung und Ortschaftsrat laden alle Senioren (ab 65 Jahre) zum großen Seniorennachmittag am Dreikönigstag, 6. Januar, um 14 Uhr in die Eichenhalle herzlich ein. Der in Frage kommende Personenkreis erhält eine separate Einladung.

Ortsvorsteher liest im Bürgerhaus

Zu einer heiter-besinnlichen Lesung aus der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens laden Ortsvorsteher und Bücherei-Team am Montag, 18. Dezember, um 18 Uhr ins Bürgerhaus ein. Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Termine Bürgercafé

Donnerstag, 14. Dezember, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Dienstag, 19. Dezember, 19 Uhr: Kartenspielabend

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 15. Dezember, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Rorateamt
Sonntag, 17. Dezember, 9 Uhr: Heilige Messe
17 Uhr: Adventandacht

Feuerwehrprobe

Montag, 18. Dezember, 19.30 Uhr: Letzte diesjährige Probe der Aktiven der Abteilungswehr am Gerätehaus.

Einstimmung auf Heilig Abend

Der Musikverein spielt am 24. Dezember um 15 Uhr in der Kirche Weihnachtslieder zum Mitsingen. Kinder dürfen gerne ein Gedicht oder eine kleine Weihnachtsgeschichte vortragen. Schön wäre es, wenn sich wieder Eltern finden, die mit Kindern ein Krippenspiel oder ähnliches einüben wollen, eventuell dann auch erst für 2018. Weitere Infos: Carmen Waibel, Telefon 918121.

Aktionsnachmittag

Der Musikverein lädt alle Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren zu einem Infonachmittag am Donnerstag, 28. Dezember, ab 15 Uhr in die Eichenhalle (Proberaum) ein. Es werden Instrumente vorgestellt und es gibt Spiel- und Bastelaktionen sowie Infos zur musikalischen Ausbildung. Nähere Auskünfte bei Jana Waibel, Telefon 918121.

Schlatt unter Krähen

Winterpause

Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN *kommunal* erscheint am 20. Dezember, die erste neue am 10. Januar; Redaktionsschluss: Mittwoch, 3. Januar, 16 Uhr.

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunde im Rathaus:
– Mittwoch, 20. Dezember, 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne

Mittwoch, 20. Dezember:
Blaue Tonne

St. Johanneskirche

Freitag, 15. Dezember, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 17. Dezember, 10.30 Uhr: Hl. Messe
17 Uhr: Adventsandacht

Musikverein an Heiligabend

Die Blaskapelle des Musikvereins spielt ein Weihnachtsständchen an Heiligabend, 24. Dezember, auf dem Dorflindeplatz, bei schlechtem Wetter in der St. Johanneskirche. Danach wird das Friedenslicht in der Friedhofskapelle ausgeteilt. Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Überlingen am Ried

Abfalltermine

Dienstag, 19. Dezember:
Gelber Sack
Donnerstag, 11. Januar: **Christbaumabfuhr** (geänderter Termin)
Donnerstag, 11. Januar, 10 bis 12 Uhr: **Problemmüllsammlung** beim Feuerwehrgerätehaus

Adventsfenster

Beginn jeweils um 18 Uhr
Sonntag, 17. Dezember: Ortschaftsrat, Bürgerhaus
Montag, 18. Dezember: Feuerwehr, Feuerwehrdepot Talstraße
Freitag, 22. Dezember: Chrüzerbrötlizunft, Narrenschopf am Sportplatz
Samstag, 23. Dezember: Familien Gnädig/Müller, Im Vogelplatz 29a
Sonntag, 24. Dezember, 16.15 Uhr: Musikverein bei der Kirche (nach Krippenfeier)

„Drei Weiber und ein Gockel“

Der Musikverein lädt zum Weihnachtstheater „Drei Weiber und ein Gockel“ am Samstag, 16. Dezember, um 20 Uhr in die Riedblickhalle ein. Das turbulente Lustspiel verspricht einen unterhaltsamen Vorweihnachtsabend. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außerdem gibt es eine Tombola. Die öffentliche Generalprobe findet um 13.30 Uhr statt. Kinder und alle, die am Abend nicht dabei sein können, werden bei einem gemütlichen Hock (Kaffee und Zopf) begrüßt.

TSV Termine

Samstag, 16. Dezember, 12.13 Uhr: SG Überlingen/Ried C2 Hallenturnier in Stadthalle Meßkirch
17 Uhr: SG Überlingen/Ried C Hallenturnier in Kreissporthalle Mettnau
Sonntag, 17. Dezember, 9.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried F Hallenturnier in Kreissporthalle Mettnau

Mitmachparcours für Jugendliche im Rathaus

Rund 470 Schülerinnen und Schülern aus 18 Klassen absolvierten den mittlerweile 12. Mitmach-Parcours zum Thema HIV, Liebe und Sexualität anlässlich des Welt-Aids-Tags. Auch dieses Mal wurde das Projekt von der Aidshilfe Konstanz und der Pro Familia Singen unterstützt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendreferats und der Schulsozialarbeit führten die Jugendlichen an drei Tagen kompetent durch den Parcours, der breitgefächerte Informationen zu den Themen Aids, Verhütung und Sexualität beinhaltete. Die jungen Leute erhielten außerdem die Möglichkeit, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Jahr 2007 wurde der Parcours das erste Mal im Rathaus aufgebaut – in Kooperation mit der Aids-Beratungsstelle Konstanz, dem Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation und der Beratungsstelle Pro Familia – und für alle Schulformen zugänglich gemacht.

IMPRESSUM

Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Klimafreundlich unterwegs

Mobilität ist notwendig, um Menschen zu treffen, einzukaufen, zur Arbeit zu gelangen oder Orte der Erholung zu erreichen. Wie lässt sich Mobilität erhalten und die Güterversorgung sichern, ohne dass der Verkehr langfristig Mensch und Umwelt übermäßig belastet? Im Klimaschutzkonzept der Stadt Singen finden sich hierzu erste Ziele und Schritte. Im nächsten Jahr soll ein klimaschutzorientiertes Mobilitätskonzept erstellt werden, um der nachhaltigen Mobilität in Singen noch mehr Bedeutung einzuräumen und dazu Ziele, Strategien, Maßnahmen und Instrumente zu entwickeln.

Doch schon jetzt gibt es genügend Möglichkeiten, klimafreundlich in Singen und in der Region unterwegs zu sein. Bus, Bahn, Fahrrad, Car-Sharing, Elektro-Mobilität oder schlicht der Weg zu Fuß – zu all diesen Alternativen zum klimaschädlichen Individualverkehr per Auto gibt es in Singen reichlich Angebote. Eine handliche Übersicht gibt die jetzt erschienene Faltkarte »Klimafreundlich unterwegs«. Dort sind alle wichtigen Radverbindungen und Fußwege sowie das Linienetz und die Haltestellen des Stadtbusses eingezeichnet. Eingezeichnet sind auch die im Sommer installierten fünf Rad-Service-Punkte, an denen Werkzeug und Pumpe für die kleine Notfallreparatur am Fahrrad angebracht sind. Ebenso sind Car-Sharing-Standorte und E-Ladestellen für Pedelecs und Elektro-PKW verzeichnet. Ein Innenstadtplan weist wichtige Anlaufstellen aus und lädt ein, Singen zu Fuß zu erleben. Der regionale Netzplan des Verkehrsverbundes ergänzt das praktische Kartenwerk. Und: Das Singener Radler-Maskottchen »ConRad« gibt fünf nützliche Tipps, die es wert sind, im Radverkehr beherzigt zu werden.

Die Karte »Klimafreundlich unterwegs« ist kostenlos erhältlich im Bürgerzentrum in der August-Ruf-Straße sowie im Singener Rathaus. Die Umweltschutzstelle verschickt sie auf Mail-Anfrage auch per Post unter umweltschutz@singen.de. Weitere Informationen unter www.wirleben2000watt.com.

Singen

Archäologie für alle Bürger

Ausstellung im Hegau-Museum mit allen Sinnen erleben

Das Hegau-Museum ist wie die Stadtbibliothek ein öffentlicher Raum, darauf wies kürzlich Sabine Kuhlmann, stellvertretende Museumsleiterin im Gespräch mit dem WOCHENBLATT hin. Bürger sind während der Öffnungszeiten herzlich eingeladen, im zentral neben dem Rathaus gelegenen Museum zu verweilen. Wie Museumsleiter Ralph Stephan ergänzte, würde dies gerade von Familien etwa an Einkaufssamstagen rege genutzt.

Die sukzessive neugestalteten Räumlichkeiten des Hegau-Museums bieten für Jung und Alt eine interessante abwechslungsreiche Zeit. Die nach Epochen gegliederten Räumlichkeiten in der ersten Etage des ehemaligen Schlosses warten beispielsweise mit einer Ausgrabungsstelle, einem Zelt und zahlreichen Mitmach-Stationen auf. So lassen sich etwa Kleider aus verschiedenen Epochen anprobieren. Dabei sei die Ausstellung nicht mit Funden überfrachtet, erklärt Sabine Kuhlmann, sondern biete eine exemplarische Auswahl vom Ende der letzten Eiszeit vor etwa 15.000 Jahren bis ins frühe Mittelalter, sodass sich auch Laien gut zurecht finden. Die Räume zur römischen und alemannischen Zeit folgen noch.

Kürzlich besuchte die vierte Klasse der Beethovenschule das Hegau-Museum. Museumsleiter Ralph Stephan (rechts) und seine Stellvertreterin Sabine Kuhlmann freuen sich, dass gerade auch Jüngere großes Interesse an den Ausstellungsstücken haben. *swb-Bild: stm*

Natürlich bietet das Hegau-Museum regelmäßig öffentliche Führungen und Vorträge an. Immer wieder besuchen auch Schulklassen das Hegau-Museum und können wie kürzlich die vierte Klasse der Beethovenschule in zwei unterhaltsamen Stunden die Geschichte hautnah erleben und Archäologie und Historie mit allen Sinnen begreifen. Ein Teil hierbei ist ein alemannischer Workshop, bei dem die Schüler Lederbeutel anfertigen.

Auch Kindergeburtstage können im Hegau-Museum gefeiert werden.

Doch das Museum kann noch mehr. 2018 beim Kulturschwerpunkt »Singen im Takt« lädt das Museum unter dem Titel »Une Promenade« zum virtuos vergnüglichen Spaziergang durch die Musikgeschichte mit dem Cellisten Christoph Theinert am Donnerstag, 26. April 2018, ein. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.hegau-museum.de.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Schlegel
Inh. Marc Schlegel
Mobil: 0174/3255740
Hauptgeschäft
Arlener Straße 33, 78239 Rielasingen-Arlen, Tel. 0 77 31 / 2 28 24
Filiale
Höristraße 45, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 23 44
Fax 0 77 31 / 79 48 03
E-Mail: schlegelebeck@freenet.de
www.schlegelebeck-arlen.de

Nix wie hin....
Metzgerei
Weisser
Hegaustraße 44
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 07731/22926, Fax 24628

LOTHAR MÜLLER
BAUUNTERNEHMEN
Gottlieb-Daimler-Str. 8
78239 Rielasingen-Worblingen
T.: 0 77 31 - 90 7 33 7
www.lothar-mueller-bau.de
Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

VOGELMETALL
David Vogel
METALL
Werner-von-Siemens-Str. 22–24
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: +49 7731 83 83-210
info@vogelmetall.de

HAAR-ATELIER
DEININGER
78239 RIELASINGEN · KEHLHOFSTR. 1
☎ +49(0) 77 31-2 29 86

BÁZLIK BAU
Adam-Opel Str. 7
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31/3 82 86 35
www.BAZLIK-BAU.de

Fensterbau
Adamczyk GmbH
Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

JÜRGEN
BESNECKER
Gas- und Wasserinstallations-meister
Gas- und Wasser-Installationen
Sanitäre Anlagen
Reparaturdienst,
Kundendienst
Werner-von-Siemens-Str. 15
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31/91 72 54
Fax 0 77 31/91 72 55
www.Besnecker.de

DER SPEZIALIST FÜR
NANO'S
SCHLEIFSERVICE
+49 (176) 834 735 27
IN RIELASINGEN
FRISEURSCHEREN

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen
Tel. 07731/93160
E-Mail:
info@injoy-singen.de

Marc Filisch
Fliesenverlegung · Meisterbetrieb
Singener Straße 14
78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31/79 14 74

RADHAUS
ARLEN
LOTHAR WESTPHAL
EICHENDORFFSTRASSE 9
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
TEL. 07731-8229018
E-MAIL: TRI4YOU@TRI4YOU.COM
TRI4YOU.COM
RADHAUSARLEN

Wenn GUT
nicht GUT GENUG ist ...
KFZ-Werkstatt
& Oldtimerservice
Harald Dietze
Auto
Auto
Zwischen den Wegen 7 · 78239 Rielasingen
Tel. 07731/27609
info@kfz-dietze.de
www.dietze.autoauto.de

WWW.SALON-WELLKAMM.DE
Salon Wellkamm
by Jessy
RAMSENERSTR. 1 * 78239 RIELASINGEN * 07731 / 382 80 80

• Unfallreparaturen von PKW und LKW
• Mietwagen
• Digitale Schadenaufnahme
• Lackierungen aller Art
• Partnerbetrieb div. Versicherungen
50 JAHRE
Qualität seit 50 Jahren
ALICKE
KAROSSERIE + LACK
78239 Rielasingen
Tel. 07731/22797
www.Alicke-Rielasingen.de

21. Weihnachtsmarkt des HGV am 14. Dezember in Rielasingen

Es ist wieder soweit. Am Donnerstag, 14. Dezember, kann der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen von 15 bis 21 Uhr zu seinem mittlerweile 21. Weihnachtsmarkt in die Ortsmitte von Rielasingen einladen. Dafür wird die Hauptstraße zwischen den beiden Kreisverkehren abgesperrt, die Besucher finden reichlich Parkplätze auf dem Bahnhof Rielasingen, ein schöner Fußweg führt abseits der Straßen auf das Marktgelände, wurde vorab von den Organisatoren informiert. Rund 70 Stände sind es auch in diesem Jahr wieder, die viele weihnachtliche Produkte anbieten und natürlich auch für das leibliche Wohl sorgen. Die Kombination zwischen Kunsthandwerk, selbst Gebasteltem, mit den Angeboten von Vereinen, von Schülergruppen oder auch Kindergärten macht die besondere Mischung aus, bei der der ganze Ort Flagge zeigt. Zusätzlich ist in diesem Jahr die Kolpingsfamilie sehr aktiv, die in der Unterkirche einen Bücherflohmarkt veranstaltet und zu Schuhspenden für ihre Projekte aufruft. Der Markt hat sich längst zum großen Treffpunkt der Vorweihnachtszeit gemausert, dafür sorgt nicht nur die Gastlichkeit, sondern auch ein bewährtes Unterhaltungsprogramm auf der »Bühne« bei der Kirche.

Um 15 Uhr wird der Weihnachtsmarkt durch Bürgermeister Ralf Baumert im Namen des Gewerbevereins an der Kirchentreppe eröffnet. Musikalisch umrahmt wird das von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau unter der Leitung von Ulrike Brachat. Von 16 Uhr bis 16.45 Uhr wird die Klarinetten- und Saxophonklasse der Musikschule die Besucher unterhalten. Um 17 Uhr gibt es gleich zwei Angebote: zum einen lädt Zauberer Piccolo zu seiner Show in die Gemeindebücherei ein, zum anderen wird ein kroatischer Kinderchor seine Lieder an der Kirche zum Besten geben. Traditionell ist der Moment der Stille im Marktgetümmel: von 17.55 bis 18.30 Uhr wird zur Meditation in die Pfarrkirche St. Bartholomäus eingeladen. Ab 19.30 Uhr wird es dann wieder etwas lauter, wenn die Blech- und Holzbläser des Jugendblas- und Vororchesters unter der Leitung von Christian Gommel zum Platzkonzert einladen. Für einen beschwingten Abschluss des Bühnenprogramms sorgt dann der Musikverein Rielasingen-Arlen ab 19.30 Uhr.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

RUBY SCHINDLER

»Das beste Anzeigenblatt in Südbaden!«

Erbrechtskanzlei Ruby & Schindler
Vöhrenbacher Str. 4/1
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon: 0 77 21 / 6 34 50
Höllturmpassage 5,78315 Radolfzell,
Tel. 0 77 32 / 9 38 97 24
www.ruby-erbrecht.de

Gerhard Ruby

TOP RECHTSANWALT 2017 ERBRECHT FOCUS DEUTSCHLANDS GROSSE ANWALTSLISTE

»Ich werbe im Wochenblatt, weil das Wochenblatt für mich das beste Anzeigenblatt in Südbaden ist!«

Eine der 25 deutschen Top-Kanzleien für Erbrecht
Wirtschafts Woche Top-Kanzlei
RUBY SCHINDLER
Villingen, Radolfzell, Rottweil, Stuttgart
www.ruby-erbrecht.de

Originalgröße: 60 mm x 60 mm

WOCHENBLATT

Markenparfums

**Vom 12.12.20176 bis einschließlich 23.12.2017
täglich geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr
samstags jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr**

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen**-Worblingen

feuer&design OFENBAU Hilzinger

»Das Wochenblatt überzeugt!«

TUT-Möhringen, Gänsäcker 60
Tel. 07462 94910
www.meisterbetrieb-im-ofenbau.de

Fachberatung Mo. – Fr. von 9 – 12 Uhr
und 15 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Werner Hilzinger

Wir haben eine sehr gute Resonanz durch das Wochenblatt. Zu uns kommen viele neue Kunden aus dem Bodenseeraum mit dem Hinweis, dass sie unsere Anzeige im Wochenblatt entdeckt haben.
Wir freuen uns auf die nächsten Anzeigen und bedanken uns für die gute, langjährige Zusammenarbeit mit dem Wochenblatt.

Originalgröße: 91 mm x 70 mm

WOCHENBLATT

Wir machen Kinder stark!

Das Pestalozzi Kinderdorf ist ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche in sozialen Notlagen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Pestalozzi Kinderdorf
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33KRL

www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

Am Freitag, 15.12.17 wegen Inventur geschlossen

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

Fachmarkt:
Samstag, 23.12. + 30.12.17 ***geschlossen!***
Stahlhandel:
21.12.17 bis 05.01.18 ***geschlossen!***

auer

Danke für Ihr Vertrauen in 2017. Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Eisen-Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel.: 07731 8307-0 Fax: 8307-965 www.auer-knapp.de

WEIHNACHTS KARTENVERKAUF

zu Gunsten der Singener Krankenhauskapelle

Hochwertige Klappkarten mit Umschlag

Motive aus der Krankenhauskapelle sowie Weihnachtskarten
Einzelkarte € 1,50 | 5 Karten € 7,00 | ab 20 Karten € 1,20 pro Stück

Termine für Kartenverkauf im Café Lichtblick:

17. Dezember »Offener Himmel«
(Gottesdienst um 10 Uhr, Kartenverkauf 11-12 Uhr)

Für Mitarbeiter und Besucher im Singener Klinikum auch während der Öffnungszeiten an der Kasse im Hauptgebäude an der Rezeption

und in den Geschäftstellen des WOCHENBLATTs in Singen und Radolfzell zu den üblichen Öffnungszeiten:

Singener WOCHENBLATT Hadwigstraße 2a 78224 Singen	Mo, Di Mi, Do, Fr	08:15 - 18:00 Uhr 08:15 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Radolfzeller WOCHENBLATT Untertorstraße 5 78315 Radolfzell	Mo-Fr	08:15 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

Infos:
Christoph Labuhn: 077731-891114
oder
Monika Golka: monika.golka@t-online.de

Klinikseelsorge im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Krankenhaus-Förderverein Singen e.V.
Evangelische Landeskirche in Baden
Erzdiözese Freiburg

elektro buhl

Bernd Buhl
Elektrotechnik
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Bernd Buhl und sein Team

»Wir werben regelmäßig im Wochenblatt, weil's einfach alle lesen und wir so wirklich jeden Leser und jede Leserin erreichen. So können wir Kunden regelmäßig über neue Produkte und Angebote informieren – und zwar ganz unverbindlich und direkt. Und auch Preis-/Leistungsverhältnis und Beratung stimmen beim Wochenblatt.«

»Wir werben regelmäßig beim Wochenlatt!«

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Originalgröße: 91 mm x 70 mm

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTE ANZEIGENSCHLÜSSE

Werte Kunden und Leser!

für die KW 52, 27. Dezember 2017, ist der Anzeigenschluss bereits am Freitag, 22. Dezember 2017 um 12.00 Uhr. Private Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Für die KW 1, 3. Januar 2018 ist der Anzeigenschluss am Dienstag, 2. Januar 2018 um 12.00 Uhr. Private Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Wir wünschen allen Kunden und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit!

WOCHENBLATT

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen | Tel. +49 7731 / 8800-0

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

drk-blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!
Ein Gruß aus der Küche!
Viel zu entdecken!
Gut serviert!

Ein Besuch lohnt sich!

Winter ist Grünkohlzeit

Genießen Sie zu Grünkohl-Spezialitäten das Ruppaner Jubiläumsbier 1414 extra! Heilig Abend haben wir bis 18.00 Uhr geöffnet!

KREUZ Gasthaus Tradition

Gasthaus Kreuz
Radolfzell
Tel. 07732 / 8233436

Hier können sie inserieren!

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Ein Besuch lohnt sich!

Hanoi Restaurant

Herzlich willkommen
HANOI RESTAURANT
Vietnamesische · Thailändische Küche
(Alle Gerichte ohne Glutamat)
Uhlandstr. 35 – 35A, 78224 Singen
Tel. 07731 – 9441942
Handy: 0174 6286156
www.hanoi-restaurant-singen.de

– Wöchentlich wechselnde Angebote. – Bei Selbstabholung ab 15,– € erhalten Sie 10% Rabatt (Mittagskarte und Wochenangebot ausgeschlossen). – Telefonische Reservierung. **Vietnamesische-Thailändische Küche, Uhlandstr 35–35A, 78224 Singen, Tel. 07731/9441942 o. 0174/6286156**

Ein Besuch lohnt sich!

PINGUIN PILSBAR

Unser Angebot: freitags alles 0,50 € billiger!

Weihnachten 24., 25., 26. ab 19 Uhr geöffnet. Nebenraum für Silvester oder Privat-partys zu vermieten. Öffnungszeiten: DI Ruhetag, sonst ab 18 Uhr.
Schaffhauser Str. 43, gegenüber MAC, 78224 Singen, Tel. 01520 / 5898914

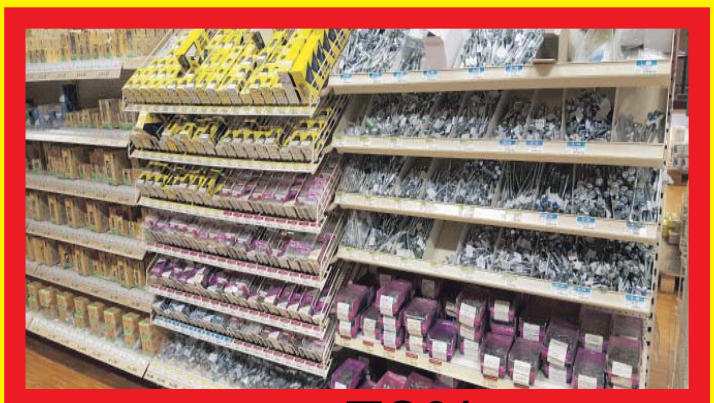
HolzLand RENNER

Totaler Räumungsverkauf

Fertigparkett Schiffsboden Nussbaum 3 - Stab
bisher qm € ~~69,95~~
jetzt qm € **29,95**

jedes Türblatt € **50,00** jede Türzarge € **50,00**
ca. 800 Teile auf Lager

Massivholzmöbel bis zu **50%** Rabatt



Eisenwaren **70%** Rabatt

Fertigparkett Schiffsboden, Ahorn 3 - Stab
bisher qm € ~~49,95~~ jetzt qm € **29,95**

Laminat 7mm, verschiedene Dekore
bisher qm € ~~15,95~~ jetzt qm € **9,95**

Parkett Zubehör **70%** Rabatt

% % % Die letzten Tage % % %

Solange Vorrat reicht!

Am 23. Dezember 2017 ist Schluss!!!

Solange Vorrat reicht!

Terrassendielen **50%** Rabatt

Gartenbeleuchtung **50%** Rabatt

Sichtschutz **50%** Rabatt

Sandkästen **60%** Rabatt

Spielsand, 25 kg
bisher € ~~4,99~~ jetzt € **2,00**

Pfähle **70%** Rabatt

Beetrolli **70%** Rabatt

Pflanzkästen **50%** Rabatt

Komposter bisher € ~~23,90~~ jetzt € **10,00**

D - 78224 Singen, Gaisenrain 7 - Industriegebiet Singen- Süd

Montag bis Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

MEIN GESCHENKTIPP!

Jeden Samstag im Advent 10% Rabatt!

Ayleen Grunert, Sanitätshaus Pfänder

Hübsch und funktionell - Anita!
Unsere Marke Nr. 1 in Sachen Unterwäsche! Speziell bei großen Cups hat sich die Marke Anita bestens bewährt. Angenehm zu tragen, bequem und mit wundervoller Spitze!

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Sanitätshaus Pfänder
Schwarzwaldstraße 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 65426
www.pfaender-sanitaetshaus.de
pfänder

Tischtennis

TTC Singen ist Herbstmeister

Mit einem knappen 9:5-Auswärtserfolg im Topspiel gegen den SV Niklashausen sichert sich der TTC Singen die Herbstmeisterschaft in der Badenliga-spielzeit 2017/18.
Mit zwei Doppelerfolgen durch Adam Robertson / Jan-Philip Dannegger sowie Rolf-Dieter Loss / Stefan Goldberg startete man wie gewohnt mit einer Führung ins Spiel. Lediglich Niko Vasdaris / Philip Dannegger mussten sich dem Spitzendoppel der Gastgeber beugen. Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch mit vielen knappen Spielen.
Unter anderem musste Topspieler Adam Robertson in die Verlängerung des Entscheidungssatzes gehen, um seine erste Saisonniederlage zu vermeiden.

redaktion@wochenblatt.net

Volleyball, Frauen

Kein Paroli geboten

Wenig entgegenzusetzen hatte der SV Bohlingen in der Oberliga-Partie dem Heidelberger TV: Das Spiel ging deutlich mit 3:0 an den Tabellenführer (13:25, 15:25, 18:25), der bislang nur zwei Sätze verloren hat. Bohlingen gelang es einfach nicht, sich gegen die groß gewachsenen Gäste im Angriff effektiv durchzusetzen.
Es war ein Spieltag, an dem die letzten 10 Prozent gefehlt haben, um dem Tabellenführer überhaupt etwas Paroli zu bieten. So agierte Heidelberg nahezu nach Belieben und nach einer knappen Stunde musste man den Gästen zu Recht gratulieren. Bohlingen beendet somit die Hinrunde auf dem mittleren, fünften Tabellenplatz, was in Anbetracht der momentanen Personalsituation durchaus zufriedenstellend ist.

redaktion@wochenblatt.net

8. POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

SCHEFFELHALLE IN SINGEN 14. FEBRUAR 2018

WOCHENBLATT

»Nur wer sich sicher fühlt, ist tolerant.«
Karl Carstens, Bundespräsident 1979-1984

»Müssen wir Angst haben? Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?«

Teilnehmerrunde beim diesjährigen Politischen Aschermittwoch. *swb-Bild: Archiv*

(ws). Die Resultate der letzten Wahlen müssen gemäss dem Satz von Karl Carstens so interpretiert werden, dass das Sicherheitsgefühl breiter Bevölkerungsschichten abgenommen hat. Die Parteien mit engen und wenig toleranten Parteiprogrammen haben gewonnen. Auch in unserer Stadt. Wenn wir also in unserem Raum eine tolerante und aufgeschlossene Gesellschaft wünschen, müssen wir etwas dafür tun, damit sich die Leute wieder sicher fühlen. Die jüngsten Entwicklungen in der Region lassen leider nicht auf eine positive Entwicklung schließen.

»Müssen wir Angst haben? Wie sicher sind die Städte im Grenzgebiet?«, das Thema des »Politischen Aschermittwoch« 2018 ist in doppelter Hinsicht aktuell geworden. Es ist politisch brisant, aber es ist vor allem tagesaktuell, weil die Bevölkerung beunruhigt ist über unverfrorene Straftäter, die sich in ihren Häusern zu schaffen machen.

»In Deutschland fühlen sich Kriminelle sicher«

Berichte über Einbruchserien im Hegau beunruhigen die Leute in der Region. Hinzu kommt, dass die Straftäter skrupelloser und professioneller vorgehen.
Gleichzeitig ist ihre Chance nicht erwischt zu werden relativ groß. Und wenn sie ermittelt werden, muss nur ein erschreckend kleiner Teil der Täter auch mit einer Verurteilung rechnen. Der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft hat diese Situation so kommentiert: »In Deutschland fühlen sich Kriminelle sicher.« Was für ein Paradox, die Kriminellen fühlen sich sicher und die Bevölkerung hat Angst....

Diese unbefriedigende Situation wird kontrastiert durch die Zahlen der Kriminalstatistik des Polizeipräsidiums Konstanz. Diese besagen, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche im Landkreis Konstanz im Jahr 2016 um rund 20% abgenommen hat. Die Zahl der Delikte ist seit zehn Jahren relativ konstant. Beunruhigende Zahlen liefert die Statistik allerdings auch. Die Zahl der Delikte, an denen Flüchtlinge beteiligt sind, hat um über 30% zugenommen.

Das Maß für die Sicherheit kann mit den Zahlen aus der Kriminalstatistik objektiv abgebildet werden. Das Gefühl für Sicherheit basiert aber nur zu einem Teil auf objektiven Daten. Zu einem anderen Teil sind es subjektive Werte, die das Sicherheitsgefühl eines Menschen bestimmen. So sagt zwar die Kriminalstatistik, dass die Zahl der Delikte eher abgenommen hat. Gleichzeitig hören die Leute am Stammtisch oder beim Einkaufen, dass »letzte Nacht wieder in der Nachbarschaft« eingebrochen worden ist. Sie sehen, dass der Aufwand massiv erhöht worden ist, um den Weihnachtsmarkt in Konstanz oder den Singener Hüttenzauber gegen Terroranschläge zu sichern. Die Leute werten ihre Beobachtungen und Äußerungen höher als die abstrakten Zahlen der Statistiken, was beispielsweise dazu führt, dass die Besucherzahlen bei Großveranstaltungen rückläufig sind. Ihr Verhalten haben vor allem Frauen verändert. Ein Drittel aller Frauen sagt in einer Umfrage, dass sie in den letzten zwei Jahren vorsichtiger geworden seien. Fast zwei Drittel aller Frauen meiden abends grundsätzlich bestimmte Straßen oder Plätze. Jede achte Frau sagt, dass sie Reizgas bei sich trüge. Generell ist die Angst vor Kriminalität in Deutschland in den letzten Jahren massiv gestiegen. Besonders sorgen sich über 60jährige und Frauen um ihre Sicherheit.

Selbsthilfe boomt; Schreckschusspistolen gefragt wie nie

In der Langzeitumfrage »Die Ängste der Deutschen« erreicht die Sorge vor Terrorattacken den höchsten Wert. Das Redaktions-Netzwerk Deutschland hat jetzt gefragt, welche Maßnahmen am geeignetsten seien, um die Sicherheit zu verbessern. An erster Stelle wird eine »schnellere Abschiebung von ausländischen Straftätern« gefordert. An zweiter Stelle liegt der Wunsch nach »mehr sichtbarer Präsenz von Polizei und Sicherheitskräften«. An dritter Stelle werden »härtere Strafen« verlangt.

Die Polizei als Garant für die Sicherheit des Bürgers verlangt eine Aufstockung der Stellen. Dies entspricht den Wünschen großer Teile der Bevölkerung. Die Resultate der Umfrage von NetzWerk Deutschland zeigen, dass sich die Bürger sicherer fühlen, wenn die Polizei präsent ist im öffentlichen Raum. Allerdings hilft sich diese auch längst selbst. Firmen, die Überwachungskameras verkaufen, melden steigende Umsätze, private Sicherheitsdienste erleben goldene Zeiten und die Gesuche für den kleinen Waffenschein (erlaubt das Tragen von Schreckschusspistolen) haben sich vervielfacht.

Das Thema des »politischen Aschermittwoch« ist also hautnah und brisant. An der Diskussion werden Vertreter der Polizei, Politiker, aber auch Exponenten von Seniorenorganisationen mit von der Partie sein. Eine interessante Runde, ein heißes Thema. Auf dem Podium nimmt unter anderem Johannes Moser, der Bürgermeister von Engen, Platz. Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention ist an vorderster Front tätig und kennt die Realität aus eigener Erfahrung. Die Sicht der älteren Generation bringt Dr. Bernd Eberwein aus Gaienhofen ein. Er ist Vorsitzender des Kreisseniorenrates im Landkreis Konstanz. Sie können bei dieser Veranstaltung ebenfalls dabei sein. Der Eintritt ist frei. Melden Sie sich jetzt an unter www.wochenblatt.net.
Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Wie sicher fühlen Sie sich?

Die Einbrüche in den letzten Wochen haben zu Verunsicherungen geführt. Diffuse Ängste beunruhigen nicht nur ältere Leute, auch Eltern machen sich Sorgen. Uns interessiert die Stimmung in der Bevölkerung, in der Region in der Frage der Sicherheit.
Ihre Meinung ist uns wichtig.

Zum Beispiel, ob Sie sich sicher fühlen. Ob Sie sich abends noch auf die Straße getrauen.
Ob die Präsenz der Polizei genügend ist.
Ob die Politik das Problem entschlossen genug angeht.

Was soll Ihrer Meinung getan werden, um die Sicherheit zu verbessern?
Was haben Sie persönlich getan, um Ihre Sicherheit zu verbessern?

Haben Sie gar unangenehme Erfahrungen gemacht in den letzten Wochen?
Schreiben Sie mir Ihre Erfahrungen an: walterstuder@gmx.de

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

MEIN GESCHENKTIPP!

Geführte E-Mountainbike Tour

Andreas Joos, Inhaber Zweirad Joos

Ausflug mit Spaßgarantie!
Bis zu acht Personen fahren mit unseren E-Mountainbikes und einem Guide einige der besten Strecken der Region ab. Wir bieten verschiedene Schwierigkeitsgrade an.
Damit sind die Touren ideal für Familien oder Freundeskreise.
Joos-Angebot: 249 € statt 392 € UVP

Online unter www.fahrradlagerverkauf.com

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Zweirad Joos GmbH & Co.KG
Schützenstraße 11-14, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 / 82368-0
www.zweirad-joos.de

Joos

Kunstturnen

Auf ein Neues

StTV Singen verliert Aufstiegsfinale

Beim Aufstiegswettkampf in die erste Kunstturnbundesliga in Schwäbisch Gmünd gab es für den StTV Singen leider nichts zu holen. Der Meister der Staffel Süd musste gegen den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau die erste Saisonniederlage einstecken und verlor den Wettkampf mit 69:15 Scores. Dass die Chancen denkbar schlecht waren, wusste man schon im Vorfeld. Denn der Gegner hatte mit Andreas Toba und Helge Liebrich sowie der ausländischen Verstärkung Bart Deurloo und Nikita Ignatyev Turner von Weltklasse in seinen Reihen und wollte mit einem Sieg den direkten Wiederaufstieg in die Beletage des Kunstturnens perfekt machen. Doch das Turn-Team Singen schlug sich insgesamt sehr gut, auch wenn es der Endstand nicht vermuten lässt. Insgesamt genossen die Singener Turner den Wettkampf in der ausverkauften Gmünder Sporthalle und ließen sich von über 800 begeisterten Zuschauern mitreißen. Am Ende feierten alle Turner und die Fans ausgiebig und nahmen die grandiose Stimmung in sich auf. Jetzt heißt es erst einmal durchschnaufen und erholen, bevor die Pläne für die Saison 2018 geschmiedet werden. Vielleicht gelingt ja das seltene Kunststück und der StTV Singen holt sich den 3. Meistertitel in Folge, um dann zum 3. Mal an die Tür zur ersten Liga zu klopfen.

Taha Serhani am Reck.
swb-Bild: Oliver Dehm

redaktion@wochenblatt.net

MEIN GESCHENKTIPP!

Blasinstrumente für Einsteiger ...
... selbstverständlich führen wir auch hochwertige in »Gold und Silber«! Für den preisgünstigen Einstieg – Fastnacht bis Berghütte – tolle leichte Kunststoff-Instrumente wie Flöten, Posaunen, Trompete bis zur Tuba. Ideal auch als Zweitinstrument für den Könner zum unschlagbar günstigen Preis!

Blasinstrumente

Mehr unter www.musikhaus-assfalg.de

Helmut Assfalg, Inhaber Musikhaus Assfalg

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Musikhaus Assfalg
Hegaustraße 20, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 62838
www.musikhaus-assfalg.de

MUSIKHAUS ASSFALG SINGEN

Sport-Kalender

Handball
Südbadenliga, Damen
Samstag, 16. Dezember,
18 Uhr: TuS Steißlingen – BSV Sinzheim
Crosslauf
Sonntag, 17. Dezember:
2. Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslauf-Serie, Reichenau
www.hegau-bodensee-cross.de
Tischtennis
50. Wanderpokalturnier des TTC Mühlhausen
Samstag, 16. Dezember,
13 Uhr: Jungen und Mädchen
Sonntag, 17. Dezember, ab
10 Uhr: Herren und Damen, in der Eugen Schädler-Halle in Ehingen, Infos: www.ttc-muehlhausen.de
Turnen
Samstag, 16. Dezember,
17.30 Uhr: Turnschau des TV Jahn Zizenhausen, in der Heidenfelshalle in Zizenhausen-Windegg

Handball, Oberliga

Keine Punkte auf dem Gabentisch

TuS Steißlingen verliert drittes Spiel in Folge

Die Handballer des TuS Steißlingen waren auch im letzten Spiel des Jahres gegen den SV Remshalden ausgesprochen großzügig und schenkten den Schwaben nach einer bitteren 27:32-Pleite zwei wichtige Punkte, die sich auch auf dem Konto des TuS sehr gut gemacht hätten. Die Steißlinger zeigten eine über weite Strecken indiskutable Leistung und verloren nun schon das dritte Spiel in Folge. Dabei erwiesen sich die Gäste gewiss nicht als Übermannschaft, die Spieler von Jonathan Stich verstanden es nur wieder einmal nicht, ihre Chancen zu nutzen. Seine beste Phase hatte der TuS kurz vor der Halbzeit, als ein 14:11-Vorsprung herausgespielt werden konnte. Doch Remshalden kam besser aus der Kabine, glich schnell zum 16:16 aus und auch in der Folge konnte sich keine Mannschaft einmal deutlicher absetzen. Doch nun erreichte die Steißlinger Großzügigkeit ihren Höhepunkt. Innerhalb weniger Minuten ließ man dem Gegner so viele Freiheiten, dass dieser schließlich doch noch zu einem klaren 32:27 Erfolg kam.

Zum Haareraufen: TuS-Trainer Jonathan Stich. swb-Bild: ts

Jetzt kann das Team von Trainer Jonathan Stich in der Weihnachtspause erst einmal durchatmen und seine Wunden lecken, ehe es am Samstag, 13. Januar 2018, mit dem nächsten wichtigen Heimspiel gegen Deizisau weiter um Punkte für den Klassenerhalt geht. Für den TuS waren Maurice Wildöer mit 7, Thomas Lindner mit 6 und Matthias Biedermann mit 4 Toren erfolgreich.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Volleyball

Pleite zum Jahresende

Es hätte ein versöhnlicher Jahresabschluss werden sollen, doch es kam alles anders: Mit einer 1:3-Niederlage gegen Rheinhessen beenden die Untersee Volleys des TV Radolfzell die Hinrunde mit nur 9 Punkten und überwintern auf Platz 7 der Tabelle der 3. Liga Süd.
»Heute haben wir verdient verloren. Das Element Block-Feldabwehr war nicht drittligareif! In der Rückrunde müssen wir uns deutlich steigern, wenn wir die Klasse halten wollen«, so ein sichtlich frustrierter Trainer Antonio Bonelli nach dem Spiel.
Die Rückrunde startet für die Untersee Volleys am 6. Januar 2018 gegen den starken Tabellenzweiten TSV G.A. Stuttgart.

redaktion@wochenblatt.net

Tischtennis

WM-Luft geschnuppert

Er war einer der jüngsten Teilnehmer und sammelte wichtige Erfahrungen für seine weitere Karriere: Kay Stumper, dreifacher deutscher Schülermeister im Tischtennis aus Singen, war bei der U18-WM in Italien mit dabei und erreichte mit der Mannschaft Platz 6.
Im Einzelwettbewerb gewann der 15-Jährige gegen Kolodziejczyk aus Österreich 4:1, gegen Zhu Deaen aus Neuseland 4:2. doch sein drittes Einzel gegen Sipos aus Rumänien verlor er 0:4. Sein Doppelpartner Meissner konnte krankheitsbedingt nicht mit Kay antreten.
Bei den möglichen nächsten drei WM-Teilnahmen möchte es Kay Stumper noch weiter bringen.

redaktion@wochenblatt.net

EDEKA Münchow

Angebote gültig von Donnerstag, 14.12. bis Samstag, 16.12.2017

Gemüse Reichenau

Reichenauer Portulak
ist ein starkwüchsiges Blattgemüse, kann Kopfschmerzen lindern, 100 g **1.39**

Friséesalat
aus Italien, Klasse I, leicht bitter und herzhaft-würziger Geschmack, Stück **1.99**

Navel oder **Tarocco-Orangen**
aus Italien/Sizilien, Klasse II, die Schale ist unbehandelt, 1 kg **2.99**

Äpfel Pink Lady
aus Frankreich, Klasse I, 900-g-Schale (1 kg = € 3,10) **2.79**

Danone Actimel Drink
verschiedene Sorten, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,49) **1.99**

Bürger Maultaschen
verschiedene Sorten, z. B. Gemüse-Maultaschen 360 g (1 kg = € 3,08), Packung **1.11**

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Rinder-koteletts
aus Deutschland, perfekt aus Pfanne oder auch zum Wintergrillen, 100 g **2.39**

Wild-schweinsalami mit Trüffel
luftgetrocknete Salami aus edelstem und magerstem Schweinefleisch – mit ganzen Trüffelstücken veredelt, 100 g **2.99**

Heimisches Wild

Reh, Hirsch oder **Wildschwein**
aus Deutschland, Wildtiere führen ein Leben, von dem viele Menschen nur träumen
zum aktuellen Tagespreis

Traditions-knochen-schinken mit Meersalz gereift
nach überlieferten Rezepturen hergestellt, feiner, mild-würziger Geschmack, 100 g **2.79**

Vollmilch-bergkäse
mind. 50% Fett i. Tr., aus dem Schweizer Alpenvorland, hergestellt aus zertifizierter Bergmilch, laktosefrei, 100 g **2.69**

Saint Maure
mind. 45% Fett i. Tr., französischer Frischkäse nach alter Tradition auf bäuerliche Art von Hand, aus frischer Ziegen-Rohmilch hergestellt, 100 g **3.49**

Seelachs Loins
das beste Stück vom Fisch, gefangen im Nordostatlantik, praktisch grätenfrei, 100 g **2.49**

Sherryhappen Bratapfel
zarte Sherry-Heringshappen (mind. 50%), kombiniert mit Walnuss, Apfel, Rosinen und Mandarinen in weihnachtlichen Gewürzen, 100 g **2.49**

Aus unserem großen Sortiment:

Tress Teigwaren Großmutters Küche
verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 3,98) **1.99**

Kühne Schlemmertöpfchen
verschiedene Sorten, Abtropfgewicht 300 g (1 kg = € 6,63), 530-g-Glas **1.99**

Dallmayr d'Oro
verschiedene Sorten, ganze Bohnen, 1-kg-Packung **9.99**

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr, Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

Gesundheitsnetz HEGAU e.V. www.GNH.DE

URLAUB
Info@HEGAUPRAXIS.COM
Dr. med. **D. Renner**
Hilzingen-Riedheim
Arztpraxis ist vom 02.01. bis 05.01.2018 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
Dr. K.Dörflinger, 0 77 31 / 6 76 70

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Wir machen Urlaub vom 27.12. bis 29.12.2017
Vertretung in Notfällen durch Dres. Graf und Wilms

Frauenärztin
Jutta Hundt-Eichner
Hegaustr. 20, 78224 Singen
Telefon 07731/62133
URLAUB vom 27.12.17 bis 05.01.18
Vertretung:
Fr. Dr. Köbler / Fr. Dr. Winckler, Tel. 61366
Fr. Dr. Stauß v. 27.–29.12.17, Tel. 67267 oder 8856748
Fr. Dr. Böhlke v. 27.–29.12.17, Tel. 61944
Hr. Dr. Ehmann v. 2.–5.1.18, Tel. 61203

Praxis Dr. med. Bettina Förg
Hauptstr. 48, 78224 Singen
Weihnachtsferien vom 18.12. bis 01.01.2018
Vertretung in dringenden Notfällen:
Hr. Dr. Kromrey, Ekkehardstr. 9, Tel. 6 66 68
Fr. Dr. Lutz, Freiheitstr. 15–17, Tel. 83 58 520 (bis 22.12.)
Dres. Oexle/Wiesendanger, Hegaustr. 2, Tel. 6 23 45
Hr. Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 8 76 60

Praxis Thomas Auer
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Hausärztliche Versorgung
Hauptstr. 11, 78247 Hilzingen
Wir machen Urlaub vom 23.12.17 – 05.01.18
Ab dem 08.01.18 sind wir wieder für Sie da.
Vertretung:
Dres. Dörflinger + Renner
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Festtage.

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN
Radolfzeller Straße 15
Riesenauswahl über 7.000 TRAURINGE
in jeder Preislage

Ringe	aus	333 Gold	ab	122,– €/Stck
Ringe	aus	585 Gold	ab	249,– €/Stck
Ringe	aus	750 Gold	ab	349,– €/Stck
Antrags-Brillantringe		585 Gold	ab	249,– €/Stck

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 13.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
www.5000Ringe.com

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.
Praxis für Physiotherapie & Körperarbeit
Dittmar Neuheuser
Gutscheine ab 20,– €
www.physiotherapie-neuheuser.de
Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.
78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)
Telefon 0 77 31 / 4 99 00 · Telefax 0 77 31 / 8 27 79 33

Gemeinschaftspraxis **Dres. med. Adler & Thimm**
78315 Radolfzell, Singener Str. 1, Tel. 07732/57 909, Fax 07732/55 975
Wir machen Urlaub vom 02.01. bis 05.01.2018
Vertretung:
Dr. Lederer, Tel. 07732/3835
Dr. Dambacher/Dr. Krbek, Tel. 07732/55744
Dr. Ullrich, Tel. 07732/970137

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen
Die Praxis ist vom Mittwoch, den 27.12., bis zum Freitag, den 29.12.2017, geschlossen.
Ab Dienstag, den 2. Januar 2018, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.
Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhlandstr. 48
Dr. med. Waldschütz, Hadwigstr. 24

DR. MED. KERSTIN KUSS ANGEHRN
Fachärztin für Allgemeinmedizin
DETLEF SCHIELKE
Facharzt für Innere Medizin
Kreuzensteinstraße 18, 78224 Singen
Die Praxis ist geschlossen vom 27.12.17 bis 05.01.18
Vertretung vom 27.12.–29.12.17:
Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 46244
Dr. Kloos, Worblinger Str. 55, Tel. 93420
Vertretung vom 02.01.–05.01.18:
Dr. Zachmann, Uhlandstr. 48, Tel. 46244
Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 42094
Dr. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen
Wir sind im Urlaub vom 22.12.2017 – 05.01.2018
Vertretung übernehmen:

Dr. Kamphans	22.12. – 05.01.18
Dr. Jacobi	22.12. – 05.01.18
Dr. Waldschütz	22.12. – 05.01.18
Dr. Spur	03.01. – 05.01.18
Dr. Ch. Oexle	02.01. – 05.01.18

Praxis Dr. med. Stephanie Fietz
Tel. 0 77 31/79 76 60
Ich bin im Urlaub vom 27.12.17 bis 02.01.18
Vertretung:
Dr. Zachmann, Tel. 4 62 44
Dr. Kamphans, Tel. 6 35 59

Augenarzt
Dr. J. Brandi-Dohrn
Hegaustraße 14 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 6 65 50
Wir sind im Urlaub vom 22.12.17. – 5.1.18
Vertretung: Dr. Ilkhani, Fr. El Kaissi, Kreuzensteinstr. 7, 78224 Singen

WOCHENBLATT

Aktiv gesund bleiben! »Die richtige Kombi aus ausgewogener Ernährung und Bewegung ist das beste Mittel zur Vorsorge von Erkrankungen«, informieren Franz Hirschle und Wiebke Endres, Ernährungswissenschaftlerin.

Franz Hirschle

Praxis für Urologie und Männergesundheit in Singen und Hegau

Bahnhofstraße 17
78224 Singen

SPARKASSE HEGAU-BODENSEE

Funkelnde Adventsstimmung

Edelmetalle unterliegen als Investment keinen inflationären Einflüssen. In Münz- und Barrenform sind sie ein begehrtes und sicheres Produkt. »Wir beraten Sie stets seriös und kompetent«, informiert Hans-Peter Löhri, Marktdirektor Internationales Geschäft der Sparkasse Hegau-Bodensee. »Unsere Spezialisten für Edelmetalle sind Margit Klugkist und Dirk Hellmann.« Telefon 07731 821-1520. www.sparkasse-hegau-bodensee.de

MUSIKHAUS ASSFALG

Klangvolle Weihnachtsgeschenke

Noch auf der Suche nach dem richtigen Geschenk? Von der Gitarre über Keyboard bis zum Digitalpiano: »Bei uns finden Sie nicht nur Ihr Wunschinstrument sondern auch umfassende Beratung und Service – freundlich und kompetent«, informiert Helmut Assfalg. Hegaustr. 20, Singen. Tel.: 0 7731 62838. www.musikhaus-assfalg.de

LBS IMMOBILIEN

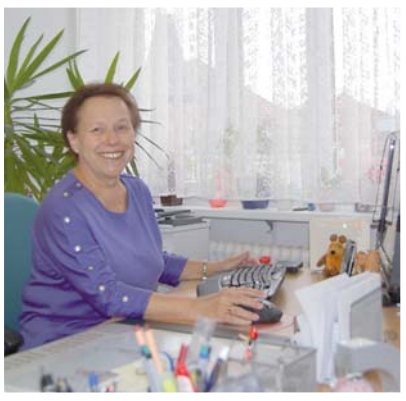
Kompetenz rund um die Immobilie

Wer seine Immobilie verkauft, muss einige Hürden überwinden. Auf der sicheren Seite ist man mit der fachlich kompetenten Beratung vom Experten: »Gerne helfen wir ihnen dabei, Unsicherheiten oder Fragen rund um die Immobilie zu klären«, so Martin Moser und Matthias Polkowski vom LBS-Büro Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07731/5915050. Jetzt anrufen und informieren!

HEPP AUGENOPTIK-HÖRAKUSTIK

Lebensfreude (ver)schenken

Wir danken herzlich für Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten! Unsere Geschenkidee: Verschenken Sie Lebensfreude mit einem Gutschein für eine Brille oder ein Hörsystem. August-Ruf-Straße 1, Singen. Telefon: 07731/87150. www.hepp-sehen-hoeren.de



BODENSEE-BILDUNGS-CENTER

Lernen mit Her(t)z

Lieber früh an später denken

Das Aufarbeiten von Wissenslücken und ein individuelles Motivationstraining sind der Garant dafür, dass unsere Schüler langfristig zusätzliche Unterstützung nicht mehr brauchen. Frühzeitig kompetente Hilfe suchen, ist die Chance für einen schnellen Erfolg. Unsere Lehrkräfte stehen dafür mit »Rat und Tat« zur Seite. Einfach vorbeikommen oder anrufen (07731-18 23 24) – für eine Beratung oder einen Schnuppertermin – bei »Lernen mit Her(t)z« in Singen, August-Ruf-Straße 5a.

WEINHANDLUNG BAUMANN

Französische Weine fürs Fest

Ob als Geschenk oder um selbst zu genießen: »Für die Feiertage empfehlen wir unsere schönen Bordeauxweine oder aromatische Tropfen aus dem Burgund«, verrät Ricarda Netzhammer. Die passionierte Weinexpertin berät Sie gerne bei der Auswahl. Freiheitstraße 28, Singen. Tel. 07731 189614. www.wein-baumann.de

LAUBER FENSTERBAU

Service mit Mehrwert

Guter Service macht sich bezahlt und zeigt sich vor allem in den kleinen Dingen: »Egal ob Fenster einstellen, ölen, fetten oder defekte Beschlagteile austauschen: Unser umfassendes Serviceangebot geht vielfach über das Leistungsangebot anderer Fensterbauer hinaus«, informiert Simone Lauber. www.fensterbau-lauber.de

SCHÜLERHILFE SINGEN-R'ZELL

Jetzt ins Team einsteigen

»Seit dem neuen Schuljahr wachsen wir stärker als gedacht«, so Inga Bail (re.), Schülerhilfe-Leitung. »Andreas Wölki (li.) unterrichtet seit August 2017 erfolgreich bei uns u.a. Mathematik. Wir suchen daher v.a. für Sprachen engagierte Nachhilfelehrer/innen.« Infos unter 07731-19418.

MY PHONE AG – DER VODAFONE-PREMIUM-HÄNDLER

Satte Weihnachtsrabatte

Satte Rabatte bei jedem Kauf bietet MyPhone noch bis zum 31.12.2017. Zum Beispiel für ein neues iPhone oder Samsung Smartphone. Jetzt vorbeikommen und informieren! »Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!«, Aysun Günay, Inhaberin. Schwarzwaldstraße 15. Weitere Infos: 07731 5919711.

KRÄUTERDROGERIE VON KENNE

Fachkundige Beratung

»Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen« – getreu diesem Motto helfen Wiebke Hartmann und ihr Team von der Kräuterdrogerie von Kenne bei so manchen Krankheiten. Tauchen Sie ein in die Welt der Kräuter und Heilpflanzen und lassen Sie sich von ihrer Wirksamkeit überzeugen.

STADTHALLE SINGEN

Verschenken Sie einen schönen Abend

Großartige Shows warten zum Jahreswechsel in der Stadthalle Singen! Und besonders beliebt sind Gutscheine als Weihnachtsgeschenke: »Mit einem Gutschein liegt man immer richtig. Der Vorteil ist, dass der oder die Beschenkte sich die Veranstaltung frei aussuchen kann«, so Stadthallen-Geschäftsführer Roland Frank. Infos zum Programm: www.stadthalle-singen.de.

© Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG

Singen

Gewinner beim Zonta-Kalender

Die erste Ziehung beim diesjährigen Zonta-Kalender hat folgende Losnummern ergeben, die auf den Kalendern aufgedruckt sind:
1. Dezember: Nr. 1126 (Gutschein Europapark Rust) Nr. 2088, 1293, 1677 und 430 je einen Gutschein für eine Zahnreinigung.
2. Dezember: Nr. 158 (Gutschein 30 Euro), Nr. 705 (Gutschein 30 Euro).
3. Dezember: Nr. 287 (Gruppenkarte MAC Museum mit Führung). Nr. 1186 (Schüsselanhänger Liebeskind), Nr. 2122 und 2024 (Schmuckanhänger).
4. Dezember: Blumengutscheine für die Lose 150, 574, 805, 2090, 548 und 525. Nr. 650 (iPad im Wert von 220 Euro).
5. Dezember: Nr 303 (Maserati-Ledergürtel), Nr. 656 (Ferrari-Regenschirm), Nr. 1621 (Ferrari-Ledersystem), Nr. 1395 (Ferrari-Schlüsselanhänger).
6. Dezember: Nr. 836 (Sonne Lifestyle, zwei Übernachtungen im Wert von 750 Euro).
7. Dezember: Nr. 1828, 318, 657, 1194 (Comix-Gutscheine) Nr. 803 und 1926 (Gutschein Central Apotheke), Nr. 852, 1866, 822, 1004, 2144 und 963 (Kennenlerngutschein).
8. Dezember: Nr. 1455 und 2197 (Gutschein Bowlingcenter).
9. Dezember: Nr. 282 (Rucksack), Nr. 749 und 492 (Parfüm), Nr. 1742 (Kosmetik).
10. Dezember: Nr. 422 (Moet), Nr. 1204 (Engelhof-Weinpräsent), Nr. 1083 (Porzellanteller).
11. Dezember: Nr. 1080, 546, 1872 und 420 (je eine Felldecke). Nr. 581, 1894 und 1783 (Geschenk-Scheck).
12. Dezember: Nr. 1548 (Konzertkarte), Nr, 1461 (Greuter-Gutschein).
13. Dezember: Nr. 2089 und 1540 (Nico-Gutschein), Nr. 2127 (Reisetasche 80). Nr. 620 (Umhängetasche).
Die Gewinner erhalten ihre Gewinne gegen Vorlage des Adventskalenders im »MAC Museum Art & Cars«, Parkstraße 1, Singen, Tel. 07731 9265374.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Amnesty zeigt »Human Flow«

Die Ortsgruppe Singen/Radolfzell von Amnesty International zeigt in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Weitwinkel den Film »Human Flow« von Ai Weiwei am Sonntag, 17. Dezember, um 11 Uhr in der GEMS. Ein Stand informiert über die Arbeit von Amnesty International. »Human Flow« ist eine Dokumentation zur weltweiten Flüchtlingskrise. Über ein Jahr hat Ai Weiwei mit 20 Teams in 23 Ländern die Zustände in den Camps und auf den beschwerlichen Reisen gefilmt.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bipolare Störungen (manisch-depressive Erkrankung): monatliche Gesprächsgruppe für Angehörige in Singen. Kontakt und Infos: 07731/794869 oder 0179/1164888, E-Mail: sh.angeh.bipol.kn@gmx.de.

Gottesdienst Autobahnkapelle Engen: So., 11 Uhr, ökumenischer Gottesdienst.

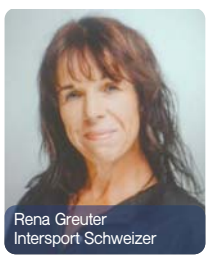
Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum: Sa., 9 Uhr, Roratemesse. So., 10 Uhr, Offener Himmel, Wort-Gottes-Feier. Das **Finanzamt Singen** bleibt am Do., 14. Dez. geschlossen.

Galerie »Alte Schmiede« in Büsingen: Ausstellung »Das besondere Geschenk« am 17. Dezember von 15 bis 17 Uhr.

MEIN GESCHENKTIPP!

Wie Fit sind Sie und was muss ich dafür tun?
Dafür gibt es heute tolle Wearables von Polar, einer der besten ist der M430. Sie bekommen von uns einen Gutschein für 8 Wochen Beratung und Einstellung inklusive für alle Fragen die Sie dazu haben. Machen Sie den ersten Schritt und Sie werden erleben, dass Schritte, Fitness und Gesundheit sammeln, Spaß machen kann – wenn Sie den Erfolg sehen!

Polar Uhr



Rena Greuter
Intersport Schweizer

Online unter www.intersport-schweizer.de

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Intersport Schweizer
Erzbergerstraße 16, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 64250
www.intersport-schweizer.de

INTERSPORT® SCHWEIZER

Konstanz

Abschied von der Rolle der Volkspartei

Auf die Suche nach den Ursachen für den Wählerschwund bei der CDU ging der 58. Parteitag des Kreisverbands am Samstagmorgen im Konzil. Neben der Aufarbeitung ging dabei der Blick klar in die Zukunft, denn die erschienenen Mitglieder des Parteitags stimmen mit nur einer Enthaltung für einen von mehreren Mitgliedern lancierten Initiativantrag, in dem der Bundesvorstand der CDU dazu aufgefordert wird, ein neues Grundsatzprogramm zu erarbeiten und einer neuen Standortbestimmung den Weg zu bereiten.

Für den 58. Kreisparteitag wurde ein versierter Fachmann zur Analyse eingeladen. Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie Allensbach hatte zwar wenig Überraschendes im Gepäck seines Vortrags, aber doch einige interessante Details parat aus den Analysen zahlreicher Umfragen. Klar ist, dass die Bindung zu allen Parteien in den letzten Jahren stark nachgelassen habe. Zwar sei die Bereitschaft zur Wahl gewachsen, und zwar deutlich, aber was gewählt werde, das stünde bis kurz vor der Wahl bei einem steigenden Anteil der Bevölkerung noch nicht fest. Auffällig war für Dr. Petersen, dass zum Beispiel das Thema »Flüchtlinge« erst kurz vor der Wahl wieder einen enormen Zulauf bekommen habe – auf einen Stand wie in 2015, als das Thema sehr drängend in die Öffentlichkeit kam und extrem kontrovers diskutiert wurde. Und da habe sich die CDU einfach nicht entsprechend positionieren können, wie auch in Fragen der öffentlichen Sicherheit, obwohl genau diesen Themen sehr viele Veranstaltungen im Wahlkampf gewidmet waren.

Die Frage »Was ist denn nun der typische AfD-Wähler« aus dem Plenum wurde von Dr. Petersen damit beantwortet, dass die AfD-Wähler gewiss nicht durchweg »Abgehängte« seien. »Was haben wir falsch gemacht, was hätten wir besser machen können?«, fragte Manfred Jüppner. »Es war wahrscheinlich ein Fehler auf »Wohlfühlen« zu spielen, wenn sich die Menschen eben nicht wohl fühlten«, so Dr. Petersen. Deutschland sei bei einem Wandel der Parteisysteme nicht alleine, antwortete Dr. Petersen auf eine andere Frage. Für eine funktionierende Demokratie sei es nicht Voraussetzung, dass es ein, zwei große Volksparteien gebe und darum einige kleine. Jürgen Waldschütze wollte wissen, ob nicht die CDU-Mitglieder selbst schuld seien an dem schlechten Wahlergebnis. Das wurde von Dr. Petersen damit beantwortet, dass die CDU-Anhänger nicht nur bei dieser Wahl weniger aktiv gewesen seien, die Positionen ihrer Partei zu vertreten. Im Gegensatz zur AfD, die mit ihren Standpunkten auf die Dörfer gegangen sei. Gefordert wurde aus dem Plenum eine Schärfung des Profils der Partei. »Die CDU hat inzwischen ein völlig verwaschenes Profil, da sind wir als Basis aufgerufen zu sagen was wir wollen und nicht ständig dem Zeitgeist hinter rennen«, rief Bernhard Hertrich in die Versammlung. Der Konstanzer OB Uli Burchhardt brachte ein, dass die CDU bislang kein Konzept vorgelegt habe, wie sie sich Einwanderung überhaupt vorstelle. So lange man nur über eine Obergrenze spreche, verschweige man, dass es keine Zukunft ohne Einwanderung gebe.

Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie Allensbach präsentierte den erschienen CDU-Mitgliedern eine sehr vielschichtige Analyse der letzten Bundestagswahl. *swb-Bild: of*

»Ich habe unsere Spielregeln bisher nicht verstanden«, so Burchhardt.

Andreas Jung, der wiedergewählte Bundestagsabgeordnete, sagte, es sei wichtig, nun eine schonungslose Diskussion zu führen. Er sei eigentlich zufrieden mit seinem Ergebnis von 44 Prozent, denn es gebe eben auch lokale Unterschiede durch politische Arbeit vor Ort. Im Landkreis habe es eine große Geschlossenheit gegeben, gerade das Thema Innere Sicherheit habe man stark in den Vordergrund gestellt. Bundesweit sei natürlich spürbar gewesen, dass sich CDU und CSU nicht einig seien, da habe man viel Vertrauen verloren. Nach dem Scheitern der Jamaika-Sondierungen, die er persönlich sehr bedaure, sollte man nun sehr ernsthaft verhandeln um eine große Koalition. »Wir sollten schon den Anspruch haben, eine Regierung hinzubekommen.«

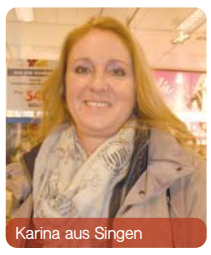
Ein ganzer Stapel von Anträgen zeigte, dass der Kreisverband einiges verändern will. Unter anderem wurde das Thema der allgemeinden Dienstpflicht abgestimmt, zudem die Ächtung von Organisationen, die mit Flüchtlingen Geld verdienen, die Forderung die Nato-Mitgliedschaft der Türkei zu hinterfragen, die Ausbildung von Grundschullehren und zu einem weiteren Kreisparteitag für eine weitere Analyse der Wahl.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

MEIN GESCHENKTIPP!

© Ravensburger

Ravensburger GraviTrax



Karina aus Singen

Inspiration hole ich mir am liebsten vor Ort
»Ich kaufe meine Weihnachtsgeschenke in der Region, weil ich es mag, mich von den Geschäften vor Ort inspirieren zu lassen. Gerade was Geschenkideen angeht. Dieses Jahr verschenke ich das GraviTrax von Ravensburger. Das Spiel, bei dem man ein interaktives Kugelbahnsystem nach den Gesetzen der Schwerkraft selbst aufbaut, ist bei Kindern derzeit schwer angesagt.«

Singen

»Labertasch« vom Spaßpedal

Die Theatergruppe »Spaßpedal« präsentiert ihr neues Theaterstück »Labertasch und Tiramisu - Ein zauberhaftes Duett mit 2 Gesängen« am Freitag, 15. Dezember, im St.-Anna-Saal in der Höristraße 1 in Singen. Veranstaltungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

Das Theater »Spaßpedal« ist ein Kooperationsprojekt der Lebenshilfe Singen-Hegau und des Caritasverbandes Singen-Hegau.

Interessierte Menschen mit geistiger Behinderung widmen sich begeistert dem Schauspiel und lassen sich auf die spannende Reise ein, ein Bühnenstück lebendig werden zu lassen.

Sie alle vereinen den Spaß und die Freude am gemeinsamen Theaterspielen. Erleben Sie eine Eigenproduktion des Theaters »Spaßpedal« mit Musik und Tanz – gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst über den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg.

In der Straßenkneipe »Zum blauen Krug« treffen sich ganz unterschiedliche Menschen, um gemeinsam den Feierabend zu verbringen, um zusammen zu trinken, zu essen, zu spielen und zu tanzen. Braucht man mehr zum kleinen Glück? Besucher werden eingeladenn, sich von »Frau Labertasch und dem kleinen Glück« verzaubern zu lassen.

redaktion@wochenblatt.net

Kunsthandel Förg
EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577
www.kunsthandel-foerg.de

Müller
Unsere Preise sollten Sie vergleichen!

10% RABATT-COUPONS
von Rossmann, dm & Douglas
bei Müller auf das GESAMTE SORTIMENT einlösen*

* 10% Coupon von Rossmann, dm oder Douglas an der Kasse vorlegen und 10% Rabatt auf den Zahlbetrag Ihres Einkaufs erhalten.

Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen (z. B. Coupons, %-Aktionen, Naturalrabatte) kombinierbar.
Pro Einkauf kann nur ein Coupon mit aktuellem Gültigkeitszeitraum eingelöst werden.

Aktion nur gültig in Deutschland. Die Firma Müller behält sich vor, die Aktion jederzeit ohne Vorankündigung zu beenden.

Barauszahlung ausgeschlossen. Ausgenommen sind folgende Artikel: Pre- und Anfangsmilchnahrung, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Gutscheinkauf, Prepaid-Karten, Tablets, Spielekonsolen / VR-Brillen von Nintendo, Sony und Microsoft, Pfand, Tabakwaren und andere preisgebundene Artikel, sowie Artikel von MüllerOPTIK.

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

»BEDROHTE WILDTIERE BRAUCHEN VIELE ENGAGIERTE HELFER«

Verein »Biotop e.V.« in Volkertshausen sucht nach Wegen in die Zukunft / von Oliver Fiedler

Die Montage verdeutlicht die Vielfalt der Tierwelt, die in Volkertshausen »Gast« waren und wieder ausgewildert wurden. Die Überlebensrate in der Station liegt knapp unter 90 Prozent. *swb-Bild: Biotop e.V.*

Für Yvonne Bütehorn von Eschstruth ist es ein Lebenswerk. Schon im Alter von sieben Jahren entdeckte sie ihre Liebe zu Vögeln und erkannte schnell, dass es insbesondere wildlebende Vögel in der durch Menschen auf so vielfältige Weise veränderten Umwelt ganz schön schwer haben und auch als Art inzwischen oft ums Überleben kämpfen müssen. Tierärztin wollte sie eigentlich werden, doch eine Allergie versperrte diesen Weg, doch das Thema Vögel ließ sie nicht los. Über die Mitarbeit in verschiedenen Wildtier- und Wildvögel-Pflegestationen hat sie sich profunde Kenntnisse und Erfahrungen erarbeitet, die schließlich zur Gründung einer eigenen Vogelpflegestation führte, getragen durch den Verein »Biotop e.V.«, der vor einigen Jahren dann von Tägerwilen nach Volkertshausen an die Waldstraße wechselte, wo es ein Haus und Grundstück gab, das den Raum gab, hier die Einrichtung einer Vogelpflegestation und Wildtierhilfe einzurichten für das Hauptziel des Vereins, nämlich die hier aufgenommenen Tiere nach ihrer Genesung und Gesundung wieder auswildern zu können – denn in die Natur zurück gehören diese Geschöpfe einfach, unterstreicht Yvonne Bütehorn von Eschstruth im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Dass diese Station hier in Volkertshausen noch immer die einzige in Baden-Württemberg ist, unterstreicht, wie wenig Bewusstsein es für dieses Thema noch immer in der Gesellschaft gibt. Dabei ist der Bedarf enorm, wie sich in der täglichen Arbeit zeigt. »Dieses Jahr wurden uns schon über 1.000 Tiere abgegeben und manche Menschen stellen die Tiere, die sie verletzt oder krank auf-gefunden haben, ganz einfach vor die Türe«, sagt die engagierte Tierschützerin.

Doch dem rührigen Verein, der seit 1981 besteht, sind mit seinen derzeit 170 Mitgliedern, rund etwa 10 ehrenamtlichen Helfern, die sehr stark gefordert sind, einfach Grenzen gesetzt. Deshalb musste die Station in Volkertshausen erstmals in ihrer Geschichte im Sommer die Aufnahme von weiteren Tieren schlichtweg einstellen. Denn es war einfach kein Platz mehr da, um weitere Vögel und Wildtiere aufzunehmen, und eben auch nicht das Personal, um sich um die Tiere kümmern zu können. Und natürlich längst nicht das Geld, um Futter oder gar Medikamente kaufen zu können. Es war für den Verein eine harte Zäsur, doch es ging nicht anders. Der Aufnahmestopp bedeutete auch nicht, dass keine neuen Tiere ankamen, gerade aktuell sind es viele kranke oder verletzte Jungigel, die Menschen beim Spaziergang finden. Wie sollte da eine so engagierte Tierpflegerin Nein sagen können? »Gerade bei Igeln ist es durch die Landwirtschaft und den Zivilisationsdruck so, dass sie an Krankheiten eingehen, die sie früher nicht bekamen, zum Beispiel an Würmern, die sonst eher andere Tiere als Wirt haben«, macht Yvonne Bütehorn von Eschstruth deutlich. Diese Problematik von einer zersiedelten Natur inklusive Klimawandel bedroht inzwischen immer mehr Vogel- und Tierarten, weshalb die Notwendigkeit solcher Initiativen wie dem Verein »Biotop e.V.« eigentlich immer dringlicher werden. Das wird schon dadurch deutlich, dass rund 90 Prozent der Tiere, die hier »eingeliefert« werden, nach den FFH-Richtlinien als bedroht gelten oder gar auf den Roten Listen stehen.

Doch dem Verein sind hier ziemlich harte Grenzen gesetzt: eine öffentliche Förderung der Arbeit von »Biotop e.V.« ist derzeit noch eher symbolisch. Der Landkreis gibt, weil zum Beispiel Landrat Frank Hämmerle, wie auch Thomas Buser vom Umweltamt wie Tilo Herbster vom Landschaftserhaltungsverband den Wert der Arbeit dieses Vereins erkannt haben, eine kleine Förderung von 10.000 Euro, doch das ist ein Bruchteil selbst der Futterkosten in der Station, die ansonsten auf Spenden angewiesen ist.

Der Verein hat inzwischen seine Bitte um Zuschüsse in viele Richtungen verschickt, das auch um die Zukunft des Vereins wie der Station zu sichern, die eben zwar von vielen Menschen und Politikern als unbedingt notwendig erachtet wird, aber eben das alles gerne zum Nulltarif. Doch das kann der kleine Verein eben auf Dauer nicht leisten. Denkbar wäre für die Vorsitzende des Vereins zum Beispiel ein Modell, das sich an der Förderung von Tierheimen orientiert und das auch Kommunen in der Plicht sähe. Doch dafür ist wohl noch eine Menge an Überzeugungsarbeit nötig. Wichtig ist für den Verein in seiner aktuell doch prekären Lage, auch aus der Bevölkerung weitere Unterstützung zu erfahren, meint Yvonne Bütehorn von Eschstruth im Gespräch mit dem WOCHENBLATT, zum Beispiel durch die Mitgliedschaft in dem Verein, um dessen Lobby zu stärken, durch Spenden, oder aber durch den Einsatz als ehrenamtliche Helfer. Denn das ist die Basis, auf der dieser besondere Verein derzeit steht und wo die Menschen direkt eine immens wichtige Arbeit für die Natur leisten könnten.

Umfangreiche Informationen wie auch Spendenkonten oder Kontaktformulare wie Aufnahmeanträge finden sich unter www.wildtierhilfe.org.

Ines Wickhüller als Säugetierspezialistin mit einem nach einem Unfall aufgenommenen Fuchs, Regina Schumacher, Fahrer Werner Weghaupt und Yvonne Bütehorn von Eschstruth in der Vogelpflegestation des Vereins »Biotop e.V.«. *swb-Bild: of*

In Kürze

Der Verein »Biotop e.V. wird seit der Gründung vor über 25 Jahren von Yvonne Bütehorn von Eschstruth angeführt. Er hat aktuell rund 170 Mitglieder, die sich über Süddeutschland verteilen. Vor vier Jahren ist die Vogelpflegestation mit Wildtierhilfe von Tägerwilen nach Volkertshausen umgezogen. Für das Grundstück gibt es angesichts des starken Zulaufs Ausbaupläne. Rund 10 ehrenamtliche Helfer sind dort im engagierten Einsatz aktuell, der Personalbedarf liegt aber viel höher. Das Spendenkonto: Sparkasse Bodensee, IBAN: DE08 6905 0001 0024 7101 54. BIC: SOLADES1KNZ

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!

Mit dieser Folge Endet die Serie der Veröffentlichungen zur Vereinstrophy im Jubiläumsjahr zum 50. Geburtstag des WOCHENBLATTs. Noch vor Weihnachten wird die Jury die Preisträger bestimmen. Die Sieger werden Anfang 2018 im WOCHENBLATT veröffentlicht.

GROSSER LAGER-ABVERKAUF
BIS 70%
z.B. Bistrogardinen in verschiedenen Höhen: (2,00/ 4,00/ 6,00 Euro)
Gardinen
Bistrogardinen
Schlaufenschals
Ösenschals
Kissenhüllen
Decken
Holzschutz
Sprühdosen
Lacke
Dispersion
Tischdecken
(Wachstuch)
Maier's Farben + Dekoland
Bodenbelag
Maiers Dekoland GmbH | Rudolf-Diesel-Str. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731 1854-0 | www.maiers-dekoland.de | info@maiers-dekoland.de

Singen

Noch immer Lücken bei der Lehrerversorgung

Gesamtelternbeirat der Berufsschulen hat sich konstituiert

Der Gesamtelternbeirat der sieben beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz hatte seine erste Arbeitssitzung in diesem Schuljahr. Auf der Tagesordnung standen die Wahlen, Rückblick auf vergangene Aktivitäten und ihre Erfolge und die Planung beziehungsweise Ideensammlung für das aktuelle Schuljahr.

Zur Vorsitzenden Daniela Aberle-Heine wieder gewählt (Hohentwiel-Gewerbeschule Singen), stellvertretender Vorsitzender Uwe Link (ebenfalls Hohentwiel-Gewerbeschule Singen) und als Schriftführerin ist Monika Daute vom BSZ Stockach.

Sie führen den Gesamtelternbeirat der Berufsschulen im Kreis: Daniela Aberle-Heine, Peter Link und Monika Daute. swb-Bild: pr

Der Kampf um eine bessere Lehrerversorgung prägt die Arbeit des GEB schon viele Jahre.

»Aktuell haben wir eine Versorgung zwischen etwa 95 und 99 Prozent. Das ist in der Tat etwas besser als zuvor, doch noch nicht ganz das, was wir Eltern uns vorstellen. Keine der sieben beruflichen Schulen soll eine Lehrerversorgung unter 105 Prozent haben, mindestens«, ist die politische Forderung des Gremiums für dieses Schuljahr.

»Um den Anforderungen des Bildungsplanes, der Ausbildungsbetriebe und der Schüler gerecht zu werden, brauchen die Schulen einfach mehr als mal gerade so knapp, oder fast 100 Prozent Lehrerversorgung. Mich würde interessieren, wer freiwillig, über einen längeren Zeitraum, eventuell sogar über Jahre, auf 5 Prozent seiner Bezüge, seines Gehaltes, seines Lohnes, seiner Diäten oder was auch immer, verzichten würde«, macht Daniela Aberle-Heine den Mangel deutlich.

Über die befristeten Verträge für die Lehrer sei man auch in diesem Jahr nicht glücklich. An einer Schule seien es sogar zehn solcher Verträge. Die Schülerzahlen im Landkreis seien schließlich stabil und da wünsche man sich für die Lehrer und die Schulen schon mehr Planungssicherheit.

Die Betreuung des IT-Bereiches werde auch in diesem Schuljahr zum größten Teil von Lehrern übernommen. Man habe im letzten Schuljahr bei einem politischen Gespräch im März darum gebeten, diese komplizierte Verteilung der Zuständigkeiten schnell zu vereinfachen. Aktuell sei man hier noch nicht weiter.

»Wir Eltern und die Schulen würden die Betreuung des IT-Bereiches durch eine externe Betreuung begrüßen. Also bleiben wir auch an diesem Thema dran. Am einfachsten wäre es, wenn den Schulen ein angemessenes Budget für externe Spezialisten zur Verfügung stehen würde«, so der Elternbeirat in seinem Statement.

redaktion@wochenblatt.net

Landkreis

Bahnhöfe gehen in die Offenlage

Das Regierungspräsidium Freiburg hat im Landkreis Konstanz fünf Anhörungsverfahren für den Umbau von Bahnsteigen im Rahmen des Bahnhofsmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg eingeleitet. Die von der DB Station&t Service AG geplanten Baumaßnahmen betreffen den Bahnhof Engen, den Haltepunkt Welschingen-Neuhausen, den Haltepunkt Mühlhausen-Ehingen, den Haltepunkt Böhringen-Rickelshausen und den Bahnhof Konstanz-Petershausen. Die Offenlage der Unterlagen startet jeweils am Dienstag, 19. Dezember, und dauert bis zum 1. Februar. Der Zeitraum wurde aufgrund der Ferienzeit über die gesetzlich vorgesehene Frist von einem Monat hinaus verlängert.

redaktion@wochenblatt.net

IMMOBILIEN | FUNDGRUBE

Jetzt in Ihrer Region:
Sichern Sie Ihr Geld
Pflegeimmobilie als Kapitalanlage
ab 150.000 € mit 4-5 % Rendite! Staatlich abgesichert! Miete auch bei Leerstand! Kein Verwaltungs-/Betreuungsaufwand! Provisionsfrei!
Jetzt informieren:
☎ 07158-986934, www.caresol.info

GUTSCHEIN € 500

für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum **bis 30.12.17**
FOCUS: **Einer der besten Makler Deutschlands.**
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049
Gerhard Hammer
Bankfachwirt

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von Studienreferendarin, 28 J., dringend, bis spätestens 1.2.18 ges., NR, k. HT, Tel. 0162-4352082

1 kl. Zi., Si./ Umgeb.
R'zell, gesucht, T. 0151-46445533

Seniorin su. 1 Zi.-Whg.,
Singen-Zentrum, WM bis 250.-, Tel. 07971/97984848

1-2 Zi.-Whg., Si./Umgeb.
von ruhiger, symp., alleinstehender Rentnerin, Witwe mit gesichertem Einkommen, ab sofort ges., WM bis 650.-, Tel. 0176-24571628

1-2 Zi.-Whg.,Si./Umgeb.,
WM bis 500.-, Tel. 0157-35397650

1-2 Zi.-Whg., Singen,
R'zell./Umgeb., für ca. ein 1/2 J., Tel. 0151-67475669

2 ZIMMER

2-3 Zi.-Whg.,Si./Umgeb.,
hell/ruhig, EG, Blk. o. kl. Terr., KM bis 500.-, gute Busanbindung, von rüstigem Rentner Ehepaar mit kleinem Hund, zum 01.04. oder später gesucht, Tel. 07731/3194482

Erzieherin 35 Jahre
sucht 1-2 Zi.-Whg. in Rzell od. Umgeb. Gerne m. Balk./Terr. ab Jan. od. 1.2.2018 Tel. 0176-81439399

2-3 Zi.-Whg., in R'zell,
m. Blk., Badewanne, ab 60 m², WM 700.-, Bürokauffrau m. unbefr. Vollzeit-Einstellung, T. 0176-52852292

2 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
von berufst. Frau m. 8-jähr. Sohn gesucht. Tel. 0176-62043173

2-3 Zi.-Whg., Singen,
EBK, Bad,von Paar m. Hund ges., WM bis 800.-, Tel. 0157-79409302

3 ZIMMER

Familie m. 1 Kind
sucht 3-4 Zi.-Whg. in Radolfzell, vorzugsw. Altstadt, Tel. 0172-7637518 v. 18-21h.

3 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
in 2 o. 3 FH, Terr./Garten, Keller, ab sofort, Tel. 0152-236782362

4 ZIMMER UND MEHR

500.- € Belohnung
für die Vermittlung/Verm. (bei Mietvertrag) einer 4 Zi.-Whg., Si./Umgeb., ab sofort, ruhige NR, k. HT, finanziell gut abgesichert, 0179-7451169, brigittebogner@web.de

SONSTIGE OBJEKTE

Günst. Lagerhalle
oder Scheune ges., 0171-9002225

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg., Steißlingen
Lux., möbliertes Apartment, 45 m², Küche, Bad, ab sofort bis Ende 04/18, WM 650.- €, inkl. Garage und aller NK, Tel. 0173/3948795

1 Zi.-Whg., Büsingen,
EG, 20 m², möbl., (Diele/Bad/WC/Terr. in WG), ca. 1 km bis Stadtgrenze u. Rheinpromenade SH, 300 m zum Rhein mit Badestrand, KM 320.- + NK 90.- + Stellpl. 35.- + KT, ab sofort, Tel. 07731/43318

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., Stockach
Nähe Zentrum, 64 m², EBK, Blk. FBH, Stellpl., Keller, Wasch-/Trockenraum, KM 530.- + ca. 150.- NK, Tel. 0170-2446524

2 Zi.-Whg., Si.-Nord,
3.OG, S-Blk., 54 m², KM 440.- + NK + KT, ab 1.3., T. 07731/48113

2,5 Zi.-Whg., Steißl.,
möbliertes Ap., 65 m², Kü., Bad, Blk., NR, kpl. einger., ab sofort bis Ende 04/18, WM 850.- €, inkl. Garage u. aller NK, T. 0173/3948795

Möbl. 2 Zi.-Whg.
Nähe Singen, an 1 Pers., NR, befristet zu verm. evtl. als FeWo. Zuschriften unter 116380 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi. Neubau-Whg.,
Wahlwies ab 01.03., 82 m², KfW 55 Kl. A, Aufzug, Küche, Blk., Gar.von Privat, KM 840.- + Gar. 60.- + NK 150.-, Tel. 07771/9177059

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731-62535

R'sgn., 3 Zi., 60 qm,
ohne Blk., ab 15.01. o. 01.02., an NR, KM 410.- + 3 MMKT + NK. Zuschriften unter 116379 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Frische Farbe oder Tapeten in und auf Ihren Wänden ohne Mühe.
Service: incl. Aus- und Wiederaufbau
SAUTER PUTZ & STUCK GERÜSTBAU HEBEBÜHNEN
Sauter GmbH | Carl-Benz-Str. 8 | 78224 Singen
Tel.: 07731-63224 | www.sauter-putz-stuck.de

3 Zi.-DG-Whg.,
Singen/Schlatt u. Kr., 100 m², an NR, o. Haustiere, ab 01.02.18, zu verm., KM 700.- €. T.07731/31420

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Si.-Nord,
ca. 100 m², OG in 2 FH, 2 Blk., Stellpl., ab 01.04., KM 760.- + NK + KT. Zuschriften unter 116376 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4,5 Zi.-Whg., Zoznegg,
120 m², Gas-/Zentralheizung, voll unterkellert, zum 1.2.18, KM 550.- + NK + 2 MM KT, T. 0171-1282424

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerräume sowie Gewerberäume zwischen Singen und Engen in verschiedenen Größen, nach Wunsch einteilbar, ab sofort prov.-frei zu vermieten. Tel. Mo.–Fr. 9–15 Uhr: 07731–61071

Wohnen auf Zeit
(bis 30.4.18, möbl. Keller), Böhringen, 2,5 Zi., 3-4 Schlafplätze, 56 m², Du./Wanne, KM 560.- + NK, Zuschriften unter 116377 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

Schöne 3 Zi.-Whg.,
Si.-Nord, von Privat, Bj. 90, 86 m², VP 179.000.- + TG 10.000.-, bitte keine Anrufe von Maklern, Tel. 07771/8069355 o. 0172-7913890

HÄUSER

DHH Si./Beuren,
08/19, 4 Zi., Bj.76, ca. 95 m² Wfl., Grundstück 232 m² EBK, Du., Kaminofen, Wi.-Garten, Garage, voll unterkellert, k. Renovierungsstau, VB 275.000.-, wintix.hagi@gmx.de

FE-WHG./-HÄUSER

Ferienwohnung
in Böhringen, ab sofort zu vermieten bis Ende März, Tel. 07732-8022236 oder 07732-8023129

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu kaufen ges.,
Si.-City oder Nord, 07731/3828045

Garage,
Mühlhausen, Aacherstr., zu vermieten, Tel. 07733/5165

Garage, Singen-Nord,
Anton-Bruckner Str., zu vermieten, Tel. 07731/47347

Finden und gefunden werden

BEKLEIDUNG

Wildledermantel

Exklusiv m. echtem Pelz, Gr. 48, 120.- €. Tel. 07731/52147 abends.

Schnäppchen
2 hochw. Abendkleider (schwarz u. royalblau) m. Zubehör, Gr. 38, günstig zu verkaufen, 1 x getragen, Tel. 07739/9269888 ab 18.30 h

ELEKTROGERÄTE

Nesspresso-Maschine
Jura N90, wenig gebraucht, guter Zustand, 150.-, Tel. 07731/44292

FAHRRÄDER

E-Bike, Flyer, 8 Gänge,
Niedereinstieg, neuw., umsth. zu verk., 2.600.-, Tel. 07731/795767

Mountainbike, Focus,
Modell 2011, 17 Gang, mit Öldruck u. Scheibenbremsen, VB 500.-, Tel. 0176-42662994

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt oder
verkauft günstig Flachbildfernseher, Tel. 0151-46445533

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Wer verschenkt
Fahrräder, Roller, Kaffeemaschinen u. Flachbildfernseher, Musikanlage- u. Instrumente für Rumänien, alles anbieten, Möbel u. Kunststofffenster, Tel. 0151-63264548

HIFI / VIDEO

Flachbildfernseher,
Toshiba, 44'', 107 cm, 150.-, an Selbstabh., Tel. 07733/8512

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Verschiedene Artikel
Computerteile, Haushaltswaren, Möbel, 16.12., Tel. 0172-7021709

ZUM VERLIEBEN

Das Fest der Liebe naht
Suche Frau zw. 50-60 J., die ehrl., zärtlich, treu u. liebev. sein sollte. Nationalität spielt keine Rolle. Zuschriften unter 116378 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Auswanderungswillige
Sie gesucht. Du solltest zw. 40 u. 50 J., schlank sein und Lust auf Mallorca haben. T. 0151-45180193

Radlerin aus Stockach
Hallo, bedanke mich für den Rückruf, nur müssen wir noch feststellen, ob wir gemeinsam durchs Leben radeln wollen. Bei mir bestünde Interesse! Wünsche noch schöne Weihnachten. Liebe Grüße, der Osloradler, Tel. 07731/781920

WOCHENBLATT

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD
HEM expert
Berufliche Schulen
MediaMarkt

TEILAUSGABE:

Stadtwerke Singen – Abfallkalender
Neukauf-Markt Sulger
Kaufland Radolfzell
Kaufland Tuttlingen
Kaufland Überlingen
Klaiber GmbH & Co. KG
Bosch-Service Stefan Sigwarth
Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

PLANA Küchenland
Besser PLAN A statt PLAN B
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Ausziehbarer Esstisch
mit 4 gepolsterten Stühlen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0171-9593354

Gebr. Aktenordner
m. neuem Rückenetikett, an Selbstabh. zu versch. Tel. 07731/62697

Künst.Weihnachtsbaum
ca. 2 m hoch zu verschenken. Tel. 0152-56191681

Windsurfbrett
BIC ROCK m. Segel, Fitnessstation, alles gt. erh., an Selbstabh. zu versch., T. 07731/48238

Verschenke-Flohmarkt
Weihn.-Deko, Baumständer, Bodenvasen, Übertöpfe, Vasen, Bücher, Gläser, Bilder. Alles zu verschenken am Sa. 16.12. in Radolfzell, Friedhofstr. 7, von 11-13h. Bitte nicht früher.

Regale, gr. Ledersofa,
Sessel, 2 Tische, 8 Stühle, u.v.m., an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/9291383

Holz-Truhe,
einfach und schön, H. 72 x L. 92 x B. 50 cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/28444

Klappcouch,
komfortabel, 140 x 200 cm Liegefläche mit Bettkasten, moderner Stoffbezug, leicht zu transportiern, neuwertig an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/41278

Verschiedene Möbel,
Wohnzimmerschrank 3,25 m, Sideboard, 2 Türen, 4 Schubladen, Beistellschrank, 3 Schubladen, Telefonbank u. Rack für Stereoanlage, alles Eiche, rust. Eckbank mit 2 Stühlen (Holz, hell) Esszimmertisch (hell) ausziehbar, alles an Selbstabh. zu versch., T. 07731/184747

Gebr. Faxgerät,
funktionsfähiges Normalpapier-Faxgerät von Sharp, Modell UX-P400/NX-P500, Telefonfax, Anschluss für AB, kopieren, Handbuch, TV-Hifi-Regal Farbe Ahorn, B. 85 x H. 74/89 x T. 45 cm, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-95666839

Sofa,
Lederoptik, hellrosa, 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel, an Selbstabh., zu verschenken, T. 07731/591385

Kleintiere,
2 Stallhasen, 2 Laufenten, 2 Katzenbabys 12 Wo. alt, in gute Hände zu versch., Tel. 0175-4711267

Röhrenfernseher
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/918850

VERKÄUFE

Klavier dtsch.
Markeninstrument, warmer Klang, gt. Zustd., VB, T. 0171-2041120

Kiefer-Dielen 5 m lang
Stärke 50mm, Trabant Einschar Grenzpflug günstig. 07732/54498

Priv. Weihnachtsbazar
Erlös für Waisen, Blinde und Witwen in Burkina Faso. Anni Wieser, Haupstr. 48 a, 78315 Stahringen, Tel. 07738/5370

2 Motorsägen, Stihl
032/042, Tel. 07736/924656

Schwedenofen,
neuwertig mit Zubehör, VB 300 €, Tel. 07738/1660

Schnäppchen
Flachbild TV Kendo 72-45 cm, 6 Monate, NP 278.- f. 160.-; Salomon Ski Stiefel Gr. 37, Brille, Mütze, Rucksack, Ski Dynastar 1,60 m, 70.-, Tel. 07731/54140, ab 18.30 h

Mini-Trix Anlage
Tel. 07731/29125

Leica-Fan gesucht
M4, M6, SL2, Rollei, SL 66 m. Projektor u. Sinar P2, 0170-9631523

Holzschaukelstuhl,
schön, m. Polster, 50.-; EPSON Work Force WF 2650 Multifunkt. Gerät, inkl. Fax, orig. verp., m. Patronen, 45.-; Stockacher Laufnarrenkappe, neu, original Bender, 50.-; Lothar Rohrer Holzschnitt Singener Fasnet, Hansele-Hoorig Bär-Rebwieb, 31 x 43 cm, original signiert, 80.-. Tel. 0151-16965575

Christbäume groß und klein
Unter dem Krähen in Mühlhausen, gegenüber Netto, Fam. Bohnenstengel

Comic Sammlung
aus den 70ern gg. Gebot zu verk. Tel. 07732-10253

MUSIK

Liebhaberstück!

Wunderschöner hist. Ibach-Flügel von 1920, 187 cm, schwarz poliert, umfassend überarbeitet und aufwändig restauriert. Pr.VB. Tel. 07732/1646

Schimmel-Klavier
sehr guter Klang, gestimmt, spielbereit, 1.100,- €, T. 0171/6528068

MÖBEL

Esstisch 220 x 100

gekalkte Eiche massiv, VK 500,– € (NP 1.500,– €), Tel. 07732/4978

Schlafzimmerschrank
228 x 225 x 65 cm, silber, Top Zustand, VB 150.-, an Selbstabholer, Tel. 0151-54649452

Couch,
290 x 200 cm, sehr guter Zustand, orange, 120.-, Tel. 0175-9507979

Alno-Küche zu verk.

incl. neuw. Elektro-Geräte, Pr. VB, Tel. 07738/5359

Couch, dunkelblau,
mit Schlaffunktion, 256 cm x 196 cm, Liegfläche 140 cm x 211 cm, VB, Matratze, 1 m x 2 m, VB 100.-, Tel. 0175-9742488

Doppelbett 1,80x2,00m

m. Matratze u. Nachttisch sowie Kindermatratze 0,70x1,40m günstig zu verk. Tel. 07732/3028902

Thonet Schaukelstuhl,
Original, 200.-, T. 07731/8272233

Tisch und 5 Stühle,
Tisch bis 3 m ausziehbar, Tischplatte hat die normalen Gebrauchsspuren, VB 150.-, 07731/8272250

Ledersofa, creme/beige,
zeitlos, sehr gut erhalten, 3-Sitzer, 220 cm, 2-Sitzer, 180 cm, 250.-, Worblingen, Tel. 0174-3312934

Kuschelsofa,
Kolonialstil, guter Zustand, VB 500.-, Tel. 07731/8272233

Einzelbett Buche,
100x200 cm, m. integr. Schubladen, Kopf-/Fußteil u. Härtegrad verstellbar, inkl. Matratzen, 90.- €. Tel. 07731/74576

UNTERRICHT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe ges.,
Stockach-Espasingen, 1x/Wo., für ca. 2-3 Std., Tel. 07771/8069355

Zuverl. Tagesmutter,
nach Moos, für Kinder 7 und 10 J. gesucht, Tel. 0152-22860682

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS Time out School Singen
- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen
JEDER EURO HILFT DOPPELT!
www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Zuverl. Putzhilfe ges.,
Eigeltingen, 1-2/Wo., 2-3 Std., Tel. 0176-30738556

STELLENGESUCHE

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

Zuverl. Frau sucht
Hausarbeit, Tel. 0175-2136738

Putzstelle gesucht
Si./Umg., Tel. 0176-62043173

TIERMARKT

Hundebox Trixi
Tiefe unten 82 cm, oben 52 cm, B: 95 H: 66 cm, NP 225.-, VB 150.-, Hundekorb Schaumstoff, Durchm. 80 cm, 20.-, Tel. 07731/7983181

Mini-Aussie

Welpen aus liebevoller Aufzucht zu verkaufen, Tel. 07732/2048

DIENSTLEISTUNGEN

Kontakte

Wöchentlich neue Modelle
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN
WOCHENBLATT

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Ihr Auto!
Auto Unger Singen
Pfaffenhäule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

OPEL

Opel Agila gesucht
von Rentner. Tel. 07735/2644

SUZUKI

Liana
1,4 L, Diesel, 260Tkm, Bj. 01/06, TÜV 01/19, Anlasser def., weitere Mängel, Motor o.k., für Bastler, VB 700.-, Tel. 0162-3209070

VW

Suche VW Golf III
günstig. Tel. 0175-1230538

Golf 5,
1,6 L, Bj. 04, 3-türig, silber, 8-fach bereift, 6 Gang, TÜV neu, 151Tkm, 3.200.-, Tel. 0171-9769271

CABRIOS

Peugeot 207 CC,
120 VTi, Roadster, metallic rot, EZ 05/08, 106Tkm, 120 PS, 8-fach bereift, TÜV neu, VB 6.200.-, Tel. 0162-6371479

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 01 71/6 53 30 36 gew.

Wohnwagen
von Familie ges., bis ca. 7.000.-, Tel. 0160-2769693

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Suche Autos
für Rumänien, ab Bj. 2000, bis 1.000.-, Tel. 0151-63264548

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

4 Wi.-Reifen BMW
+ Blende, auf Stahlf., 70 mm, BMW, 3-er Serie ab 98, 195-er, nur 190,-€, R'zell Tel. 0157-85639973

4 WR auf Stahlfelgen
für Golf III, 175/65 R14 82T, 95.-, Tel. 0175-2241192

4 Winterr. 185-60-14
LM f. Polo Fabia, gt. Zust., 120.- €. Tel. 07733/7447

Gewindefahrwerk
für Audi A3, 8 P, Sportback, VB 160.-, Tel. 0176-42662994

smart

jung@smart
Unsere besten Gebrauchten.

» Gebraucht sich vor nichts zu verstecken.

Bei unseren Gebrauchtwagen von jung@smart sind 24 Monate Garantie immer inklusive. Erfahren Sie mehr über die Vorteile von jung@smart: Einfach mit dem QR-Code-Reader Ihres Handys den Code abfotografieren.

» smart fortwo
52 kW, EZ 07/16, 11.100 km, Bodypanels in black, Sitzheizung, Cool & Audio-Paket, Panoramadach, Tempomat, Komfort-Paket, Start-Stopp-Automatik u.v.m.
8.799,– €

» smart forfour
52 kW, EZ 09/16, 2.750 km, cadmium red, Panoramadach, Tempomat, Sitzheizung, Start-Stopp-Automatik, Klimatisierungsautomatik, 5-Gang Schaltgetriebe u.v.m.
10.969,– €

» smart fortwo cabrio
52 kW, EZ 07/16, 9.350 km, Bodypanels in white, twinamic, Sitzheizung, Verdeckstoff in rot, Cool & Audio-Paket, smart Audio-System, Klimatisierungsautomatik u.v.m.
12.999,– €

Ihr Partner vor Ort:
Südstern – Bölle AG + Co KG
Autorisierter smart Verkauf und Service
Georg-Fischer-Straße 55-57
78224 Singen

smart – eine Marke der Daimler AG

Anbieter: Südstern – Bölle AG + Co KG, Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen

Die Topmodelle von Dacia!

Jetzt bei uns Probe fahren

Dacia Sandero

Essentiel 1.2 16V 75

UPE zzgl. Überführung

ab 7.780 €

Dacia Sandero Essentiel 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 130 g/km. Dacia Sandero: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 - 3,8; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 130 - 90.

Abbildung zeigt Dacia Sandero Ambiance

Dacia Logan MCV

Essentiel 1.2 16V 75

UPE zzgl. Überführung

ab 8.780 €

Dacia Logan MCV Essentiel 1.2 16V 75: Gesamtverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 5,8 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 130 g/km. Dacia Logan MCV: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 - 3,8; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 130 - 90.

Abbildung zeigt Dacia Logan MCV Celebration

Dacia Dokker

Essentiel SCe 100

UPE zzgl. Überführung

ab 9.780 €

Dacia Dokker SCe 100: Gesamtverbrauch innerorts: 7,7 l/100 km; außerorts: 5,3 l/100 km; kombiniert: 6,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 140 g/km. Dacia Dokker: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6 - 4,2; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 140 - 108

Abbildung zeigt Dacia Dokker Celebration

Dacia Sandero Stepway

Ambiance TCe 90 Start & Stop

UPE zzgl. Überführung

ab 10.780 €

Dacia Sandero Stepway Ambiance TCe 90 Start & Stop: Gesamtverbrauch innerorts: 5,8 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 5,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 115 g/km. Dacia Sandero Stepway: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 - 5,1; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 131 - 115.

Abbildung zeigt Dacia Sandero Stepway Ambiance

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • Berganfahrhilfe • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Hydraulische Servolenkung

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO_2-Emissionen kombiniert: 145 g/km. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,1 – 4,4;CO_2-Emissionen kombiniert: 155 – 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA GROUPE RENAULT

www.dacia.de

Autohaus Blender GmbH
Dacia Vertragshändler
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 - 98 27 73

Autohaus Scheu GmbH
Dacia Vertragshändler
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 2 28 72

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Essentiel SCe 115 4x2. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

peugeot.de/5008

GRÖSSE ZEIGEN.

IMPRESS YOURSELF.
PEUGEOT 5008.
DER NEUE ADVENTURE-SUV.

PEUGEOT

LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 199,– mtl.[1]

für den neuen PEUGEOT 5008 ACTIVE PURETECH 130 STOP & START

- Digitales Kombiinstrument
- Einparkhilfe hinten
- Klimaautomatik 2-Zonen
- Multifunktionaler Touchscreen
- Licht- und Regensensor

[1]Monatliche Leasingrate bei einer Mietsonderzahlung von 4.000,– €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 5008 Active PureTech 130 STOP & START. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2017. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO_2-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

peugeot.de/2008

DEN EIGENEN WEG GEHEN.
UND FAHREN.

IMPRESS YOURSELF.
DER NEUE PEUGEOT 2008.

PEUGEOT

2.500 €
EINTAUSCHPRÄMIE[1]

BARPREIS

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 17.990,–

z.B. für den neuen PEUGEOT 2008 ACTIVE PURETECH 82

- i-Cockpit
- Touchscreen mit Audioanlage
- Klimaanlage manuell
- Lederlenkrad
- Nebelscheinwerfer

[1]Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 2008 Active PureTech 82 bis zum 31.12.2017 erhalten Sie für die Inzahlungnahme Ihres Gebrauchten 2.500,– € über DAT/Schwacke, Mindestwert des Gebrauchtwagens, der mind. 6 Monate auf Sie zugelassen ist: 500,– € (laut DAT/Schwacke). Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO_2-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

PEUGEOT

Suedmobile

Radolfzell: Robert-Gerwig-Straße 2
D-78315 Radolfzell
Tel. +49(0)7732-99750

Singen: Gottlieb-Daimler-Straße 13
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731-505100

Demnächst KIA in Singen

The Power to Surprise

Guten Tag Frau Reule-Dorell und guten Tag Herr Korpowski, das Jahr geht mit voller Geschwindigkeit auf die Zielgerade; wie fällt Ihr Resümee so kurz vor der Ziellinie aus?

A: ***Hr. Korpowski:*** Alles in allem kann ich ein positives Fazit ziehen, was man auch an einigen Auszeichnungen sieht.

Welche Auszeichnungen waren das konkret?

A: ***Fr. Reule-Dorell:*** Wir haben beim Werkstatttest vom ADAC erneut ein »Sehr Gut« und sind von Autobild als eine von 1.000 Werkstätten in Deutschland ausgezeichnet worden als »Beste KFZ-Werkstätte Deutschlands 2017«. Darauf sind wir sehr stolz und das bekräftigt uns auch in unserem Tun. Ebenso erhalten wir von unseren Kunden auch immer ganz tolle Rückmeldungen, die sich bei uns bestens aufgehoben fühlen. Da ist uns keine Arbeit zuviel, wir nehmen uns dafür viel Zeit.

Zeit ist ein gutes Stichwort. Werden Sie sich eine Auszeit über die Feiertage gönnen?

A: ***Hr. Korpowski:*** Ich bin seit meiner Kindheit ein absoluter Weihnachtsfan und ab dem 23. bis zum 28. wird auf jeden Fall die Arbeit meinerseits komplett ruhen. Dann werden wir ganz klassisch Weihnachten in der Familie feiern und wenn das Wetter passt, noch 1 - 2 Tage wandern gehen.

Das klingt nach Erholung – denken Sie, das kommende Jahr wird eher ein »geruhsames«?

A: ***Fr. Reule-Dorell:*** Keinesfalls, wir werden im kommenden Jahr versuchen, unser Geschäft weiter auszubauen und dann die Marke »KIA« mit aufnehmen. Darauf freuen wir uns schon sehr und haben uns personell dafür bereits zum Großteil aufgestellt. Insofern wird es hoffentlich ein kontrolliert ungeruhsames Jahr 2018 geben.

Dann wünsche ich Ihnen schon heute ein geruhsames Fest und ein erfolgreiches Jahr 2018.

peugeot.de/probefahren

DER EINE DAKAR.
DER ANDERE GANZ NAH.

JETZT DEN NEUEN PEUGEOT 3008
PROBE FAHREN.
IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

Quelle: Stern,
Heft Nr. 11/2017

LEASING

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 189,– mtl.[1]

für den neuen PEUGEOT 3008 ACTIVE PURETECH 130 STOP & START

- Digitales Kombiinstrument
- Einparkhilfe hinten
- Klimaautomatik 2-Zonen
- Multifunktionaler Touchscreen
- Licht- und Regensensor
- Spurhalteassistent

[1]Monatliche Leasingrate bei einer Anzahlung von 4.000,– €, Fahrleistung 10.000 km p. a., Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 3008 Active PureTech 130 STOP & START. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.12.2017. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO_2-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

peugeot.de/probefahren

DER PEUGEOT 208.
JETZT. SELBER. TESTEN.

IMPRESS YOURSELF.

PEUGEOT

FINANZIERUNG

Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 99,00 mtl.[1]

z. B. für den PEUGEOT 208 ACTIVE PURETECH 82 5-TÜRER

- Audioanlage
- Klimaanlage manuell
- Multifunktionaler Touchscreen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- USB-Anschluss
- WIP Bluetooth

[1]Ein Finanzierungsangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den PEUGEOT 208 Active PureTech 82 5-Türer: Barpreis: 14.840,00 €, EFFEKT. JAHRESZINS: 1,99 %, SOLLZINSSATZ (fest): 1,99 %, NETTODARLEHNSBETRAG: 13.340,– €, Anzahlung: 1.500,– €, monatl. Rate: 99,00 €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, Schlussrate: 10.900,– €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 3.564,– €. Angebot für Privatkunden gültig bis 31.01.2018. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 109. CO_2-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

SO GUT WIE NEU.
SO VERFÜHRERISCH WIE NIE.

IMPRESS YOURSELF.
DIE PEUGEOT VORFÜHRWAGEN.

PEUGEOT

peugeot.de

BARPREIS

Abb. enthalten Sonderausstattung.

€ 12.990,00[1] z. B. für den PEUGEOT 208 Active PureTech 82 3-Türer

AUF ALLE PEUGEOT VORFÜHRWAGEN BIS ZU: 22%[2]

- Audioanlage
- Klimaanlage manuell
- Multifunktionaler Touchscreen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- USB-Anschluss
- WIP Bluetooth

[1]Privatkundenangebot: Barpreis für einen PEUGEOT 208 Active PureTech 82 3-Türer, 8.000 km, Farbe: Diverse, oben genannte Ausstattungsdetails: 12.990,00 € (nach Abzug des o.g. Rabattes).
[2]Prozentuale Ersparnis gegenüber der UVP für ein entsprechend ausgestattetes, nicht zugelassenes Neufahrzeug.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,8; außerorts 4,2; kombiniert 4,8; CO_2-Emission (kombiniert) in g/km: 109. CO_2-Effizienzklasse: C. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Singen

Die Rentner-Weihnachtsfeier von Constellium wurde auch zum Treffen ehemaliger Geschäftsführer der einstigen ALU. Im Bild Dr. Gerd Springe, der aktuelle Finanzchef Jochen Chwalisz, Bürgermeisterin Ute Seifried, Peter Hutsch und der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Bandel. swb-Bild: of

Schiff ist auf Kurs

Positive Signale bei Constellium

»Gut, dass wir ein Team haben, das das Alu-Schiff wieder auf Kurs bringt«, freute sich der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Bandel bei der Rentner-Weihnachtsfeier von Constellium sichtlich über das aktuelle Klima im Unternehmen, das dadurch auch einen spürbaren Aufwärtstrend nehme.

Seit mit Rolf Schencking hier ein neuer Geschäftsführer am Steuer des Standorts stehe, stünden viele Zeichen auf Grün und vor allem stehe nun wieder der Kunde im Fokus und man müsse sich nicht mehr um unproduktive Standards kümmern, die als »LEAN« viele Abläufe behindert hätten. »Auf die gute alte ALU kann man wieder stolz sein«, so Bandel.

Rolf Schencking konnte zwar selbst nicht an der Feier teilnehmen, dafür konnte Finanzchef Jochen Chwalisz den Ruheständler die guten Nachrichten des Jahres verkünden. Zahlen gab es zwar keine, aber doch den Hinweis, dass man ein signifikantes Wachstum erlebe, auch in der Wertschöpfung. Insgesamt 35 Millionen Euro habe man dieses Jahr investiert. Bei 2016 Mitarbeitern ist der Standort inzwischen angekommen, das sei ein Plus von 88 Mitarbeitern, vor allem am Standort Gottmadingen wird eine Halle nach der anderen hochgezogen, dort würden schon bald immer mehr Aufprallsysteme für Premiummarken gefertigt. Und bei der Entwicklung der E-Mobilität stehe man als kompetenter Gesprächspartner bereit.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

Amcor mit Rückenwind

Als neuer Geschäftsführer von Amcor Flexibles stellte sich bei der Rentner-Weihnachtsfeier Lars Kirchhoff vor, der künftig Ludwig Wandinger zur Seite steht. Kirchhoff ist schon einige Jahre bei Amcor tätig, bislang im Vertrieb der Pharma-Produkte von Amcor.

Der Umsatz sei auf rund 425 Millionen Euro angestiegen, gaben die beiden bei ihrer Präsentation bekannt. Die genaue Zahl dürfe allerdings noch nicht bekanntgegeben werden. Der Umsatz im letzten Geschäftsjahr lag bei 410 Millonen Euro. Gestiegen ist die Gewinnmarche auf knapp zehn Prozent. Wenn auch hier nicht die genaue Zahl genannt werden durfte, so ist ein signifikanter Anstieg deutlich. »Dadurch wird sichtbar, dass die Investitionen der letzten Jahre auch in der Produktivität angekommen sind«, so Wandinger bei der Präsentation. Die Zahl der Mitarbeiter sei mit rund 1.100 stabil.

Wenn bei den Nachbarn von Constellium »LEAN« zum Reizwort wurde, weil es dort Arbeitsprozesse behindere, so wurde LEAN bei Amcor Anfang diesen Jahres in zwei Bereichen umgesetzt. Man verbinde damit eine Beschleunigung der Produktionsprozesse. Groß steht der August im Kalender der beiden Chefs, denn zu diesem Zeitpunkt wurde eine neue Abgasreinigungsanlage installiert, die durch eine Wärmerückgewinnungsanlage einen zusätzlichen Nutzen für das Unternehmen bringt.

Man spare durch die Anlage rund 6.000 Tonnen Dampf und 3.000 Tonnen CO2 ein. Und weil Amcor als Hersteller von Verpackungsmaterialien auch eine besondere Umweltverantwortung hat, wurde zusammen mit dem BUND im Herbst eine Aachputzete durchgeführt, um hier etwas gegen die Vermüllung eines Gewässers aktiv zu tun.

Die diesjährigen Weihnachtsspenden des Singener Unternehmens von jeweils 1.250 Euro wurde der Dorfhelferinnenstation Singen/Rielasingen, vertreten durch Martina Rudolph und Katharina Jung übergeben, wie an Angelika Kohler vom BUND Singen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Die beiden Geschäftsführer von Amcor Flexibles in Singen, Ludwig Wandinger und Lars Kirchhoff, bei der Übergabe der Weihnachtspende an die Dorfhelferinnenstation die die BUND-Gruppe Singen. swb-Bild: of

Radolfzell

Messer landet in Tischplatte

Vermutlich übermäßiger Alkoholkonsum dürfte die Ursache für eine handfeste Auseinandersetzung zwischen einem 54-Jährigen und vier unbekannten Männern sein, die sich am Freitagabend um 22.15 Uhr in der Schützenstraße ereignete. Laut Zeugen beleidigte der 54-Jährige die südländisch aussehenden Personen massiv mit rechtsgerichteten Parolen und Gesten. Im weiteren Verlauf kam es dann zu körperlichen Übergriffen seitens dieses Mannes. Als Unbeteiligte eingriffen, zog der 54-Jährige ein Messer und stach mehrfach gegen eine Tischplatte, die ein Zeuge zur Abwehr vor seinen Körper hielt. Der Täter konnte von Polizeibeamten in Gewahrsam genommen werden.

redaktion@wochenblatt.net

STELLENMARKT

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Verwaltungsteam in Singen eine/n:

Personalreferent/in

für die Rekrutierung und Betreuung unseres Verwaltungspersonals, als Ausbilder/in und Leitung der Personalentwicklung, interne Statistiken und Repräsentation bei Verbänden

Weitere Infos auf unserer Jobbörse:
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@
cmc-personal.de

Restaurant Grillhuus, Südstadt Singen sucht erfahrenen **Pizzabäcker** und **Servicekraft** in Voll- und Teilzeit.
Herr E. K. Tanriverdi
Tel. 0170/7989992 o. 07731/7989992

Mitarbeiter (m/w) für Hausnotruf-Dienst (450€-Basis) in Singen für Einsatz an WE gesucht. PKW-FS erforderlich.
Malteser Hilfsdienst gGmbH
Friedrichstr. 23, 78464 Konstanz
Telefon (07531) 8104-33
hausnotruf.bodensee@malteser.org
www.malteser-bodensee.de

Mitarbeiterin
in Gastronomie ab sofort nach Radolfzell gesucht.
Tel. 0177 / 2 89 32 54

Aushilfe für Zimmerreinigung
gesucht auf 450-€-Basis
Hotel Kreuz in Radolfzell
Tel. 0175 / 9 72 59 74

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:
Sabine Storz
Tel. 07731/880025
Fax 07731/880036
s.storz@wochenblatt.net

MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

WOCHENBLATT

H&Z
COLOR-CARE-STYLE

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Filiale in Konstanz Bodanplatz eine gelernte Friseur-Fachkraft oder ein Verkaufstalent (m/w) in Voll- oder Teilzeit (20-30 Stunden)

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team. Wir bieten gute Bezahlung, Team-Bonus und eine angenehme Arbeitsatmosphäre.
Haben Sie Interesse? Dann senden Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung zu.

E-Mail: store@hz-haircosmetic.de
Post: H & Z GmbH Bodanplatz 2 78462 Konstanz

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG!

**Du suchst eine sportliche Tätigkeit mit netten Kollegen/Innen in toller Atmosphäre!
Du liebst die Kommunikation ... und kannst deine Überzeugungskraft im Verkauf einbringen!
Es begeistert dich, Frauen dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen!**

Dann werde Teil eines tollen Teams und bringe dein Wissen und deine Ideen ein.

Bewirb dich jetzt und starte deine Karriere als

Trainer/In, Teilzeit 25 Stunden.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

**Mrs. Sporty Singen/Radolfzell:
markusfahr@icloud.com**

MRS.SPORTY

Unterstütze unser motiviertes Team als

•Medizinische Fachangestellte (m/w)

Wir haben ein familiäres Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und leistungsgerechte Bezahlung.

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Praxis für Urologie und Männergesundheit
Franz Hirschle, Bahnhofstraße 17, 78224 Singen
oder per Mail an: praxis@urologie-hegau.de**

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Verwaltungsteam in Singen eine/n:

Systemadministrator/in

für die Betreuung und Erweiterung der IT Infrastruktur, Schulung der Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter und als Ansprechpartner/in für den technischen Support.

Weitere Infos auf unserer Jobbörse:

www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@
cmc-personal.de

SINGEN

Bei der **Großen Kreisstadt Singen** (ca. 48.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Leiters des Fachbereichs Bauen (m/w)

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehört:

- Verantwortliche Leitung und Entwicklung des Fachbereichs mit den Abteilungen
  - Stadtplanung
  - Baurecht
  - Straßenbau
  - Grün und Gewässer (mit Forst)
  - Verwaltung und Liegenschaften
  - Vermessung und Geoinformation
  - Geschäftsstelle Gutachterausschuss
  - Umweltschutzstelle
- Projektplanung und Steuerung der Fachaufgaben sowie Budgetplanung
- Personalverantwortung für derzeit 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bearbeitung grundsätzlicher Fragen sowie besonders schwieriger Einzelfälle aus dem gesamten Aufgabenbereich
- Vertretung des Fachbereichs in den politischen Gremien sowie nach außen

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss als Architekt(in), Stadtplaner(in) oder Bauingenieur(in)
- mehrjährige Führungs- und Leitungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Managementfähigkeiten und kooperativer Arbeitsstil bei der Lösung komplexer Aufgabenstellungen
- wirtschaftliche, kostenbewusste und zukunftsorientierte Denkweise
- hohes Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer Führungsposition an zentraler Stelle der Kommunalverwaltung
- eine Bezahlung bis Entgeltgruppe **15** TVöD
- attraktive Angebote in der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Oberbürgermeister Bernd Häusler (07731/85-100) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.12.2017.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Maschinenbediener Metallfacharbeiter

mit guten Messkenntnissen, für CNC-Maschinen in Hilzingen gesucht, Voll- oder Teilzeit, evtl. stundenweise abends.

FS-Präzisionstechnik
Tel. 0 77 31/6 72 46

WEHA

Baustellenwagen / Baucontainer

Wir suchen

Industrielackierer/ Lackierer VZ

für Airless-Spritzverfahren, mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.

Bewerbung bitte per Post oder E-Mail: info@weha-engen.de

Für die Internistische Praxis Dr. Hans Ullrich suchen wir für 2018

eine/n Auszubildende/n zur/zum Medizinischen Fachangestellten

Wir suchen eine/n freundliche/n, verantwortungsbewusste/n, aufgeschlossene/n Mitarbeiter/in, die/der Spaß daran hat, mit Menschen zu arbeiten.

Bitte schriftliche Bewerbung an:
Praxis Dr. Hans Ullrich, Schützenstr. 17, 78315 Radolfzell

Zur Unterstützung unserer Kollegen suchen wir zum sofortigen Eintritt:

Bauhelfer/in

SHK-Anlagenmechaniker/in
(Sanitär, Heizung, Klima)

Auszubildende ab 2018

Hegau-Haustechnik
- Perfekt aus einer Hand -
Junkernbühl 33
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 07731/92660050
info@hegau-haustechnik.de

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Kraftfahrer

Führerschein Klasse CE für den nationalen Nah- u. Fernverkehr für LKW mit Ladekran

Sie wollen etwas verändern, dann steigen Sie bei uns ein! Wir bieten gute Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen.
Bewerbung an:
Schmieg Logistics / SLS Transport AG
Billigheim
schmieg-sls@t-online.de
oder telefonisch 0 62 65 – 81 40

Steißlingen

Die Gemeinde Steißlingen (4.600 Einwohner), Landkreis Konstanz, sucht für die Gemeindemusikschule zum 01. März 2018 eine/einen

Leiterin/Leiter der Musikschule

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 30% (12 Std./Woche). Die Stelle eignet sich auch als nebenberufliche Tätigkeit.

An der Gemeindemusikschule werden derzeit 220 Schüler (300 Beleger) von 17 Lehrkräften unterrichtet. Wöchentlich werden ca. 165 Std. Unterricht erteilt.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.steisslingen.de.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 08. Januar 2018 an die Gemeinde Steißlingen, Schulstr. 19, 78256 Steißlingen. Nähere Informationen zur Musikschule erhalten Sie unter **www.musikschule-steisslingen.de**. Weitere Auskünfte erteilt Herr Hauptamtsleiter Roland Schmeh unter Tel. 07738/9293-10, **rschmeh@steisslingen.de**.

Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w) für den Landschafts- und Gartenbau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

SAUTER

PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

WIR SUCHEN ab Januar engagierte

- **Gerüstvorarbeiter** (m/w)
- **Gerüstbaufacharbeiter** (m/w)

Führerschein Klasse C erwünscht

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

IM HANDWERK LIEGT DEINE ZUKUNFT

JETZT BEWERBEN!

Informiere Dich jetzt auf
www.sauter-putz-farbe.de
über eine Ausbildung zum

SAUTER
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBEBÜHNEN

- MALER (m/w)
- AUSBAU MANAGER (m/w)
- STUCKATEUR (m/w)

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen

Ralf SCHUHMACHER GMBH

Reifen+ Autoservice

Zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams suchen wir einen

Reifenmonteur w/m

Ihr Profil:

Berufserfahrung • Flexibel • Zuverlässig, teamfähig

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

***Ralf Schuhmacher GmbH** · Walter-Schellenberg-Straße 3 · 78315 Radolfzell*
Email: info@schuhmacher-tuning.de · www.schuhmacher-tuning.de

Urologische Facharztpraxis sucht Verstärkung!

Zuverlässige Kraft auf 450,– €-Basis für 3 Nachmittage pro Woche (Mo - Di - Mi) gesucht.
Schriftliche Bewerbungen an:
Bielski J. - Urologische Praxis
Goethestr. 7, 78333 Stockach

Der St. Sebastian e.V. sucht baldmöglichst für das 5-gruppige Familienzentrum St. Anton

KATH. FAMILIENZENTRUM ST. ANTON ST. SEBASTIAN E.V.

- eine **pädagogische Fachkraft** nach § 7 KiTaG
  (Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss) in Vollzeit (39 Std.)
  - für unsere Integrationsgruppe mit 15 Kindern (davon 5 Kinder mit besonderem Förderbedarf).
- eine **Fachkraft für Sprachbildung**
  im Bundesprogramm Sprach-Kita in Teilzeit (19,5 Stunden/Woche)
  - Befristet bis 31.12.2020

Die Anstellung und **Vergütung erfolgt nach der AVO in Anlehnung an TVöD-SuE** mit den üblichen Sozialleistungen.
Weitere Informationen zum Stelleninhalt und -profil finden Sie auf unserer Homepage www.vst-radolfzell.de.

Bei Interesse senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2017 an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Mezgerwaidring 102, 78315 Radolfzell oder per Mail: anna.ruch@vst-radolfzell.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Riederer im Familienzentrum St. Anton zur Verfügung (Tel.: 07732-8949710)**

NDI

Interessante Aufgaben in einem spannenden Umfeld!

Die NDI Europe, ein High-Tech Unternehmen in Radolfzell, ist seit vielen Jahren international führend im Bereich elektromagnetischer Positionsmesssysteme für die 3D-Navigation in der Medizin. Dank unserer Innovationsfähigkeit sind wir wichtiger Partner der Medizintechnik und wachsen seit über 5 Jahren überdurchschnittlich. Mit inzwischen 70 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir unsere einzigartigen Messsysteme für den weltweiten Bedarf an unserem attraktiven Standort im Kesselhaus. Werden auch Sie Teil dieses starken Unternehmens!

High-Tech für die Medizin – Mitarbeiter (m/w) als

Details zu allen Positionen finden Sie unter www.ndigital.com/careers/

Teamleiter – elektromechanische Montage

- Kommen Sie zu uns, wenn Sie gerne ein Team mit motivierten Mitarbeitern führen.

Fachkraft Lagerlogistik – elektronische Baugruppen

- Sie legen Wert auf sorgfältiges und selbständiges Arbeiten, dann verstärken Sie unser Team.

Für alle Positionen erwarten wir motivierte Persönlichkeiten, die selbstverständlich gut in ihrem Fachgebiet sind und sich über abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben freuen. Wenn Sie gerne in einem internationalen Umfeld mit kompetenten Kollegen an innovativen Produkten für die Medizintechnik arbeiten, dann passen Sie gut in unser Unternehmen.

TOP 100 Top-Innovator 2017

Bewerben Sie sich und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an careers@ndieurope.com.

NDI Europe GmbH ▪ Güttinger Str. 37 ▪ 78315 Radolfzell am Bodensee
Telefon: 07732 / 8234-203 ▪ Email: careers@ndieurope.com

Spitznagel & Kollegen

Steuerberater | Wirtschaftsprüfer

kollegial | digital | sicher
Freiheitstr. 61-63 | D-78224 Singen
+49 7731 4004-0

Sind Sie **ein|e Steuerfachangestellte|r** oder **ein|e Bilanzbuchhalter|in** mit dem Schwerpunkt **Lohnabrechnung** und **Finanzbuchhaltung?**

Kommen Sie in unser Team! Wir stellen Sie ein!
www.spitznagel-kollegen.de

Wir suchen für sofort

Reinigungskräfte m/w

für unsere Metzgerei.
Montag – Freitag, 17.00 – 19.00 Uhr.
Bewerbungen an: Frau Genc, Tel. 07731/9988545
E-Mail: einkauf2@netzhammer.de

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen/Htwl.

Fahrer/in
für Laborabholdienst und **Aushilfe**
für Probenverteilung auf 450,– €-Basis
gesucht. Tel. 07731 – 99560

Wir suchen Pizzafahrer
in Radolfzell.
Tel. 0171/2068847

Für das Seniorenpflegeheim **Am Bodensee** in **Bodman-Ludwigshafen** suchen wir **zum 01. Januar 2018**

Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in mit Kochkenntnissen

in Teilzeit (30 Std./Wo.) oder Vollzeit (40 Std./Wo.)

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie bitte Frau Giese an, Tel. 07773/93879-113 oder -750, und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

F & B Senioren Service-Center GmbH von Mensch zu Mensch

Kloster Hegne

Die Provinz Baden-Württemberg der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz unterhält seit vielen Jahrzehnten neben dem Kloster verschiedene Einrichtungen im Altenpflege-, Beherbergungs- und Schulbereich in Allensbach-Hegne am Bodensee.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Finanzbuchhalter (m/w)

in Teilzeit/Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Zahlungsverkehr
- Internes Reporting und Mitarbeit Kostenrechnung

Sie bringen mit:
- Eine Ausbildung als Finanzbuchhalter/in, Steuerfachangestellte/r oder vergleichbar und Berufserfahrung
- Ihre aufgeschlossene, belastbare und teamfähige Persönlichkeit
- Versierte Kenntnisse in MS Office (Excel, Word) und in Buchhaltungsprogrammen

Wir bieten:
- eine entsprechende Vergütung (AVR) mit zusätzlicher Altersversorgung (KZVK)
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per Email), bitte unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an:
Kloster Hegne, Zentraler Personalbereich,
Konradistr. 12, 78476 Allensbach-Hegne
bewerbung@kloster-hegne.de

Weitere Informationen zu unserem Kloster finden Sie auch unter www.kloster-hegne.de.

In der Kraft des Kreuzes auf dem Weg

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- ***Produktionshelfer Metall (m/w)***
  im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, mit Option auf Übernahme.
- ***Facharbeiter Metall (m/w)***
  im Bereich der Aluminiumverarbeitung für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen. Führen von Maschinen und Anlagen in 3-Schicht, langfristig, mit Option auf Übernahme. Vollzeit, übertarifliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Backhaus Mahl als Ihr Brötchengeber.

Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Verkäufer/in

Voll- und Teilzeit in Radolfzell
Teilzeit in Ludwigshafen

Sie bedienen nicht nur unsere Kunden, sondern beraten sie auch bestens. Sie arbeiten eigenverantwortlich und haben ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:
Backhaus Mahl GmbH & Co. KG · Lagerstr. 18 · 72510 Stetten a. k. M.
personal@backhausmahl.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen, Stockach und Radolfzell:

✓ **CNC-Maschinenbediener (m/w)**
für das Messen mit Micrometer in Normalschicht

✓ **Fachkraft Lagerlogistik (m/w)**
mit SAP-Kenntnissen, Führerschein und PKW

✓ **Maschinenführer (m/w)**
mit Erfahrung in 2-Schichtarbeit

www.cmc-personal.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Nadine Massler
Personaldisponentin

Hauptstraße 48
78224 Singen (Htwl.)
Tel. 07731 9537-11
nadine.massler@
cmc-personal.de

Die Kliniken Schmieder sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der Neurologischen Rehabilitation führend.

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Wir wachsen kontinuierlich und suchen für unsere Klinik in **Allensbach** und für unseren Neubau in **Konstanz** ab sofort bzw. nach Absprache jeweils in Voll-/Teilzeit oder auf Minijob-Basis

3-jährig exam. Pflegefachkräfte (m/w)
1-jährig exam. Pflegehilfskräfte (m/w)

aus den Bereichen:

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Altenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege

Wir bieten einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Familienunternehmen mit modernster technischer Ausstattung und verschiedenen Einsatzmöglichkeiten:

Allensbach
- Beatmungs-/Intensivbereich
- Akutbereich
- Rehabilitationsbereich

Konstanz
- Rehabilitationsbereich mit neurologischem und/oder psychotherapeutischem Schwerpunkt

Für Fragen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung gerne zur Verfügung: Für Allensbach kontaktieren Sie bitte Herrn Roman Dieudonné (Tel. 07533 808-1466), für Konstanz Frau Sabine Fehrenbach (07531 986-3542).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.kliniken-schmieder.de/karriere oder an bewerbung@kliniken-schmieder.de

---

ETO GRUPPE
JOINTLY INNOVATIVE

Die ETO GRUPPE entwickelt für Kunden auf der ganzen Welt innovative elektromagnetische Ventile, Aktoren und Sensoren. Sie sind die Taktgeber im Kundensystem – quasi das Herz der Maschine – und sorgen dafür, dass Autos, Lastwagen und Züge sicher bremsen, effizient Gas geben oder kuppeln.

Aktuell erweitern wir das Team der ETO GRUPPE:

- **Servicetechniker Instandhaltung (m/w)**
- **CNC-Programmierer/Einsteller (m/w)**
- **Monteur Betriebsmittel (m/w)**
- **und andere**

Unter **www.etogruppe.com** finden Sie weitere spannende Stellenangebote und wichtige Informationen rund um Ihre Bewerbung.

Wir freuen uns, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen das Herz unserer Kunden höherschlagen zu lassen.

INNOVATIONEN VOM BODENSEE

ETO MAGNETIC GmbH, Hardtring 8, 78333 Stockach, Tel. 07771 809-0

GNÄDINGER & MAYER
WOHNBAU | IMMOBILIEN

Bauzeichner/in gesucht!
Voll- oder Teilzeit
Tel. 0 77 32 – 82 38 30
www.gnaedinger-mayer-gmbh.de

Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Bohlingen
- Neuhausen
- Engen
- Gottmadingen
- Radolfzell
- Horn
- Singen

Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Umgestaltung Kreuzplatz / Östliche Brunnenstraße**
Ort der Leistung:	78224 Singen-Überlingen
Leistung/Umfang:	Straßen- und Landschaftsbauarbeiten
Angebotsfrist:	Donnerstag, 11. Januar 2018, 10:30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP www.dtvp.de

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuell aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

Mühlingen/Zoznegg

Platz für Lokalität

Einweihung von Bio-Gewächshausanlage

So manches Auto der geladenen Gäste bekam Dreckspritzer ab, doch im Innern war alles blitzsauber. Das Außengelände war noch wild, aber die Bio-Gewächshausanlage auf den Storenhöfen bei Mühlingen-Schwackenreute im Raum Stockach war nach zackigen acht Monaten Bauzeit fertig gestellt worden. Zur Einweihung schaute Peter Hauk, Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, vorbei, der ein flammendes Plädoyer für den heimischen Obstbau hielt: »Ziel der Landesregierung ist es, die regionale Erzeugung hochwertiger Lebensmittel weiter zu stärken.« Das so eingeweihte Zehn-Millionen-Euro-Projekt mit Sortierhalle, Unterkunft für 40 Mitarbeiter und dem vier Hektar großen Gewächshaus wurde nach dem offiziellen Akt der Bevölkerung mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt.

Bauherr Benjamin Wagner von Bio-Gemüse Wagner ist ein tatkräftiger Mann zielgerichteter Entschlüsse: Im Juni 2016 erfolgte der erste Kontakt mit der Gemeinde Mühlingen, führte Bürgermeister Manfred Jüppner aus, im Frühjahr war Baubeginn, und im November wurde bereits der erste Salat gepflanzt. Tomaten, Gurken und Paprika werden folgen - Gemüse, das Mühlingen nicht allein verspeisen kann, wie der Verwaltungschef augenzwinkernd bemerkte. Manfred Jüppner verhehlte aber auch nicht, dass »Bauprojekte dieser Größe Akzeptanz brauchen«. Widerstände wegen der Eingriffe in die Landschaft, der Versiegelung von Flächen und dem streitbaren Attraktivitätsfaktor wurden auch von anderen Rednern angesprochen: Sie kritisierten das »St.-Florians-Prinzip«, wonach Verbraucher heimisches Gemüse einforderten, die dafür nötigen Gewächshäuser aber nicht in ihrer Nähe haben wollten. Dieses »Doch nicht bei uns« verhindere Regionalität, so Minister Hauk (CDU). Der Bedarf einer wohl auf zehn Milliarden anwachsenden Weltbevölkerung könne durch konventionellen Anbau allein nicht abgedeckt werden. Und Größe sei ein Muss: In Baden-Württemberg werde in Freiland auf 12.000 Hektar Gemüse angebaut, und mit einer Gemüseanbaufläche von über 400 Hektar unter Glas nehme das Land im Bund eine Spitzenstellung ein. Im Gewächshaus bei Mühlingen sollen Bioprodukte reifen, doch Bio pur gab es bereits zur Einweihung durch die Dreckspritzer auf den Autos auf dem wilden Gelände rund um den Neubau.

Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner (li.) überreichte ein Wappen an Bauherr Benjamin Wagner. swb-Bild: sw

FAMILIENANZEIGEN

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Nachruf

Jeder besondere Mensch, der die Erde verlässt, war ein Geschenk an uns und hinterlässt bleibende Spuren.
Wir konnten Deine Stimme hören und den Klang Deiner Schritte aus vielen heraushören.
Auf Deinem Weg haben wir Dich begleitet, Du berührtest unser Herz.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin der Werkstätte St. Pirmin

Christine Salzmann

die am 04.12.2017 im Alter von 51 Jahren unerwartet verstorben ist.

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Feuerwehrstr. 6, 78224 Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, sowie durch Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen von unserem lieben

Günter Hiener

† 23.11.2017

Randegg, im Dezember 2017

Im Namen aller Angehörigen
Heidi Hiener

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von

Fritz Egger

Fritz Egger war 13 Jahre 1. Vorstand der Singgemeinschaft Dreiklang. Er war Initiator des Zusammenschlusses der Chöre Randegg und Bietingen und sorgte somit für das Überleben beider Chöre. Sein umsichtiges und verantwortungsvolles Wirken wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Die ehemaligen Sängerinnen und Sänger
der Singgemeinschaft Dreiklang

Abschied nehmen zuhause ist möglich.
Erste Hilfe u. Unterstützung bei Todesfall und Aufbahrung.
Aufmerksame Begleitung. Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.
Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183
www.letztereise.de

Musste Dich gehen lassen
und konnte nichts tun,
still und ohne Schmerzen hoffe ich,
kannst Du nun ruhn.

Richard Krause
* 12.12.1953 † 8.12.2017

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

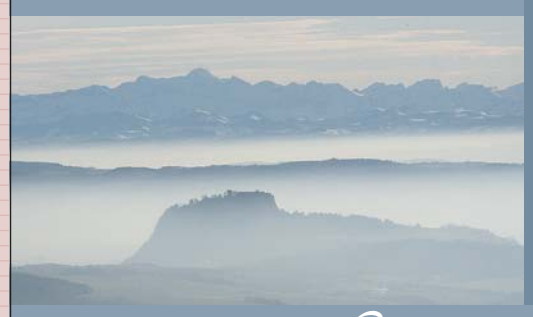
Anita Krause mit Familie

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 19. Dezember 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen.

Traueradresse:
Anita Krause, Gänseweide 11, 78239 Rielasingen

**Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.**



Gustav Ehinger
* 12.06.1927 † 30.11.2017

In liebem Gedenken

Berta
Hans-Peter und Gerdi mit Tim
Reinhold und Sibylle mit Christina,
Sebastian und Juliane
Edgar und Jutta mit Julia und Maximilian
Brigitte mit Anna

Seinem Wunsch entsprechend haben wir in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Traueradresse: Berta Ehinger, An der Aach 6,
78224 Singen – Beuren a. d. A.

Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von

Adolf Horber
* 28.10.1937 † 10.12.2017

78315 Güttingen,
Hoflehenstr. 1

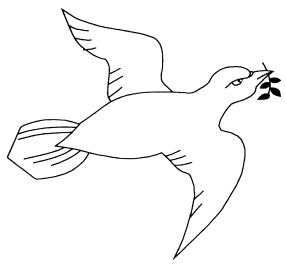
In Liebe und Dankbarkeit
Frank Horber
sowie alle Anverwandten

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, den 20. Dezember 2017 um 14.15 Uhr auf dem Waldfriedhof Güttingen statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM WOCHENBLATT

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.



Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Opa,
Uropa, Bruder und Schwiegervater

Egon Müller

* 10.11.1925 † 30.11.2017

Singen, im Dezember 2017

Gert und Monika Müller mit Familie
Monika und Manfred Jäger
und alle Anverwandten

Wir haben im engsten Familienkreis von ihm Abschied genommen.

Dank allen, die sich in dieser schweren Zeit mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir haben Abschied genommen von

Urte-Christine Lievertz

geb. Richter
*20. Mai 1951 † 18. Oktober 2017

Danke

- allen Freunden für die Begleitung und Unterstützung unserer geliebten Urte in den letzten Monaten, Wochen und Tagen vor Ihrem Tod
- Rike und Anna-Sophie Ardizio für Eure liebevolle Fürsorge
- den Ärzten, Pflegekräften und allen mitbetreuenden Mitarbeitern des Hegau-Bodensee-Klinikums Radolfzell für Ihren engagierten Einsatz
- dem SAPV-Team für die Versorgung zu Hause
- Pfarrer Christian Link für die Trauerfeier
- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für die Geldspenden an das Hospiz- und Palliativzentrum horizont
- für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
- für die Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte

Es ist schön, diese Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.

Wir vermissen sie sehr.

Karoline, Rüdiger und Sarah
Paul-Simon und Désirée
Jonathan, Jenny und Julian
Heinz Lievertz
und alle Anverwandte

„... es wär so schön gewesen, es hat nicht sollen sein…“

Theresia Fritz

geb. Düringer
* 17. Januar 1962 † 4. Dezember 2017

„Viel weiter hätte er fahren sollen, mein Zug des Lebens. Ich wollte gerade Kohle nachlegen und den Kessel nochmals anfeuern, um mit Volldampf den letzten Stationen entgegenzufahren.
Eine Menge Freundinnen und Freunde sind zu mir und zu meiner Familie ins Abteil gestiegen. All denen, die meine Fahrt bunt, ereignis- und abwechslungsreich gemacht, und die mich in meinen Nöten sehr liebevoll begleitet haben, danke ich von ganzem Herzen!
Ich bin jetzt doch früher ausgestiegen, als geplant, und die Reise im Zug des Lebens geht für euch weiter ohne mich. Weint nicht, ich bin nur auf der anderen Seite des Tunnels…“

Der Abschied macht uns traurig, jedoch tröstet es uns, dass dein Ausstieg aus unserem Abteil für dich ohne Schmerzen und mit ruhigen Atemzügen möglich war.
Du wirst uns hier ganz schön fehlen ...

Ramona und Reinhard mit allen Angehörigen aus Hittisau und Rheinfelden, sowie die Freundinnen und Freunde.

Theresias Verabschiedung mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 18.12.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meinem geliebten Mann und unserem herzensguten Vater

Gerhard Bohnenstengel

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihm die letzte Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Form bekundet haben.

Mühlhausen-Ehingen, im Dezember 2017

Tanja Bohnenstengel
mit Andreas, Julia und Lukas

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, allerbesten Opa, Uropa, Paten und Onkel

Eugen Veit

** 6.11.1922 † 5.12.2017*

Du fehlst uns
Frieda Veit geb. Widemann
Reinhard und Jutta Veit
Ursula und Jürgen Holland
Gerhard und Birgit Veit
Enkel: Fabian und Julia, Christian und Alexandra, Sebastian und Simone, Thomas, Benedikt und Ramona, Stefan und Ann-Katrin, Nicole und Jens
Urenkel: Luisa, Lukas, Ben, Emily
und alle Anverwandten

78269 Volkertshausen

Rosenkranz am Mittwoch, den 13.12.2017, um 18.00 Uhr in der St.-Verena-Kirche.
Seelenamt mit Trauerfeier am Donnerstag, den 14.12.2017, um 14.30 Uhr in der St.-Verena-Kirche, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Volkertshausen.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

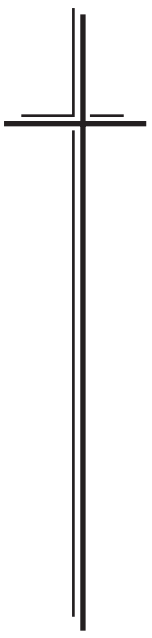
Friedel Jäger

* 13.4.1928 † 9.12.2017

In stiller Trauer
Manfred Jäger mit Frauke
Renate Pech und Theo Löffler
Doris und Karl-Ludwig Oehler mit Philipp und Julien
Marco und Kerstin Pech mit Lea

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15.12.2017, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Renate Pech, Im Twielfeld 53, 78224 Singen



Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Anton Harder

* 17.6.1931 † 9.12.2017

In stiller Trauer

Andrea und Bernard Ade
Thomas und Inge Harder mit Katharina und Alexander
Philip und Nadine Ade mit Emelie und Brijan

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier in aller Stille statt.

Traueradresse: Andrea Ade, Ramsener Str. 5, 78239 Rielasingen

MEIN GESCHENKTIPP!

Jeden Samstag im Advent 10% Rabatt!

Frau Ahmed, Sanitätshaus Pfänder

Mit elsa liegen Sie richtig!
Die anatomisch geformten Nackenkissen aus elsa Mineralschaum® passen sich dem Körper an und Muskeln und Nervenbahnen werden entlastet. Eine gute Voraussetzung für einen entspannten und erholsamen Schlaf!

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Sanitätshaus Pfänder
Schwarzwaldstraße 5, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 65426
www.pfaender-sanitaetshaus.de

Radolfzell

Früchte der regionalen Arbeit

In sein zweites Jahr geht das Agrarwissenschaftliche Gymnasium am Berufsschulzentrum in Radolfzell. Mit dem Umzug der AG von der Mettnau-Schule an das BSZ im vergangenen Schuljahr scheint das Interesse der Schüler groß zu sein. Wie Markus Zähringer, Leiter der Beruflichen Gymnasien und Agrarwirtschaft, gegenüber dem WOCHENBLATT verriet, besuchen derzeit 43 Schüler das Agrarwissenschaftliche Gymnasium.

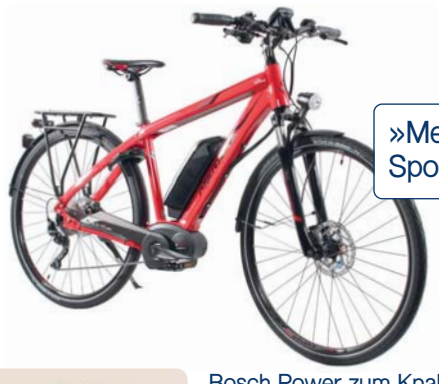
»Wir wollen eine Aufwertung der ganzen grünen Berufe schaffen. Dieser Bereich ist zukunftsträchtig«, erklärte Zähringer. Derzeit gibt es in Baden-Württemberg neben Radolfzell mit Ettlingen, Freiburg, Nürtingen, Öhringen und Ravensburg nur noch fünf weitere Städte, in denen ein Agrarwissenschaftliches Gymnasium angeboten wird. Deutschlandweit sind es rund 20 Standorte.

Dass dies auch in Zukunft so bleibt, dazu soll auch die neue Bildungspartnerschaft zwischen dem BSZ und dem Verein »Integrierte ländliche Entwicklung«, kurz »ILE«, mit Sitz in Stockach dienen. »Die Kooperation erleichtert uns, unsere Schüler noch besser auf die Berufsentscheidung sowie die Ausbildung aber auch auf die Arbeitswelt vorzubreiten«, freute sich Schulleiter Norbert Opferkuch bei der Unterzeichnung der Partnerschaft am vergangenen Montag. Zähringer ergänzt: »Bei uns lernt man nicht nur wie Nutztiere funktionieren, am BSZ wird man zum Agrar-Abiturient ausgebildet, dem kein Studium verschlossen bleibt.« Michael Baldenhofer, »ILE«-Geschäftsführer, beschrieb indes, welche Vorteile für Schüler ob der Kooperation entstehen: So kann die »ILE« zukünftig bei der Suche nach Ausbildungsplätzen helfen, auch bei der Suche nach Praktikumsplätzen oder beim Erstellen von Seminararbeiten können Schüler auf das Know-how sowie das Netzwerk der »ILE-Bodensee« vertrauen. »Die Kontaktsuche wird durch diese Kooperation erheblich erleichtert«, sagte Baldenhofer. Insgesamt verfügt die »ILE« über 35 Mitglieder.

Die AG-Schülerinnen Elise Harder, Mira Hoschka und Rebecca Renner freuen sich zusammen mit Markus Zähringer, BSZ-Schulleiter Norbert Opferkuch, und »ILE«-Geschäftsführer Michael Baldenhofer auf die Früchte der neuen Bildungspartnerschaft. swb-Bild: gü

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

MEIN GESCHENKTIPP!



»Merida E-Spresso Sport 410«

Andreas Joos, Inhaber Zweirad Joos

Bosch Power zum Knallerpreis!
Das Merida E-Spresso besitzt die kräftige Power des Bosch Performance Antriebes und eine 10-fach Shimano Deore Schaltung. Zusammen mit den hochwertigen Anbauteilen ist es ein tolles Tourenrad zum Schnäppchenpreis.
Joos-Angebot: 1.799 € statt 2.649 € UVP

Online unter www.fahrradlagerverkauf.com

Dieses Geschenk finden Sie bei:
Zweirad Joos GmbH & Co.KG
Schützenstraße 11-14, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732 / 82368-0
www.zweirad-joos.de

Radolfzell

Weihnachtliches CD-Taufkonzert

Ein weihnachtliches CD-Taufkonzert des »Quintetto Inflagranti« findet am kommenden Sonntag, 17. Dezember, um 11 Uhr in der Radolfzeller »Villa Bosch« statt. Dabei präsentieren die fünf Musiker Basil Hubatka, Bernhard Diehl, Heiner Wanner, Niki Wüthrich und Karl Schimke ihre neue CD »Sketches of Brass«. Mehr Infos gibt es unter www.quintettoinflagranti.ch.

Herzensgrüße zum Weihnachtsfest

Format 90 x 35 mm für nur 14,60 € inkl. Mwst.

Erscheinungstermin 20.12.2017 • Anzeigenschluss 15.12.2017, 12 Uhr

Eine tolle Idee, Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit einer Anzeige im Wochenblatt zu grüßen! Schöner kann Weihnachten nicht beginnen!

Liebe Familie Ley,
wir wünschen Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!
Euere Schlatter

Lieber Michael,
ich freue mich schon riesig auf unser erstes gemeinsames Weihnachtsfest und die Skiwoche in den Bergen! Deine Rosi

Liebe Oma Jette,
wir wünschen Dir von Herzen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes 2018.
Deine Lilli mit Eltern

– Musteranzeigen –

Bestellschein

Fettgedruckte Überschrift (1 Zeile):

Anzeigentext (max. 5 Zeilen):

PAUSCHALPREIS **14,60 €**

Name:
Straße:
Ort:
Telefon:

Abbuchungserlaubnis
Konto-Nr.:
BLZ:
od. IBAN:
Bank:
Datum u. Unterschrift:

Bitte zutreffendes Motiv ankreuzen!

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧

Eigenes Bild wird abgegeben! ⑨

SINGEN · Hadwigstraße 2a
Tel. 07731/8800-0 · Fax 07731/8800-86

RADOLFZELL · Untertorstraße 5
Tel. 07732/9909-0 · Fax 07732/9909-99

WOCHENBLATT
www.wochenblatt.net/herzensgruss/

–Anzeigen–

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

8 x 2 Karten für das »GROSSE NEUJAHRSKONZERT – MUSIK RUND UM JOHANN STRAUSS«

am 1. Januar 2018 um 16 Uhr in der Jahnhalle Stockach

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Ein bisschen Walzer und Polka aus der Strauß-Dynastie, kombiniert mit leichter Klassik und den berühmten Arien großer Opern – das erwartet Zuhörer am 1. Januar 2018 um 16 Uhr in der Jahnhalle Stockach. Das traditionelle Neujahrskonzert findet dort bereits zum fünften Mal mit dem Orchester »Junge Philharmonie der Ukraine« aus Lemberg statt. Dirigiert wird das Ensemble von Volodymyr Syvokhip. Mit von der Partie ist auch die ukrainischen Star-Sopranistin Anna Nosova. Tickets und Infos auf www.stockach.de.

Bild: Junge Philharmonie der Ukraine

Museum, Freizeit und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 10:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Aktuelle Ausstellungen:
Zeljko Rusic, »Skulptur«
bis 14.01.2018.
Ab 08.12.2017: Gabriele Seeger, »Die Tage der vorigen Inseln«
bis 21.01.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Telefon 07731/85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Feiertag wie Wochentag.
Aktuelle Ausstellung:
»Stand der Dinge.
Der Künstlerbund
Baden-Württemberg zu Gast ...«
bis 07.01.2018.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellungen:
Ausstellung zur Stadtgeschichte, Zizenhausener Terrakotten, Sonderausstellung: »Stockach im 18. Jahrhundert. Auf der Spur einer Epoche«, 40 Ansichten von Siegfried Mattes
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.
Führungen jeden Donnerstag um 18 Uhr.

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So. sowie feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»Die glücklichen Einfälle des Johann Baptist Pflug«
bis 15.02.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Winterpause vom 01.11.2017 – 28.02.2018
Telefon +41 (0) 52 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen- und Außenbereich. Diverse Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr. Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr. Sa., So. und Feiertage 10 – 21 Uhr. Weitere Infos auf www.kletterwerk.de.

HALLEN-FLOHMARKT
Samstag, 16.12., Scheffelhalle in Singen, 9 – 15 Uhr, Aufbau 7.30 Uhr
Anmeldungen und Infos:
TIMKE www.timke.com 07147-13399

Karten im
WOCHENBLATT Ticketcenter
Ab sofort noch mehr Events im WOCHENBLATT-Kartenvorverkauf
Veranstaltungen auf Anfrage: 0 77 31 / 88 00-0

Singen, Stadthalle
Das Phantom der Oper 25.12.17
Die klingende Bergweihnacht 29.12.17
Silvesterparty Erdinger Urweisse Hütt'n 31.12.17
Mother Africa 07.01.18
Staatliches Russisches Ballett Moskau-Schwanensee 08.01.18
Rhythm of the Dance 18.01.18
Michael Mittermeier 30.01.18
Radolfzell, Milchwerk
Dschungelbuch – das Musical 02.01.18
Pippo Pollina 10.01.18

Karten gibt es auch im WOCHENBLATT in:
SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 07731/8800-0
Fax 8800-86
RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 07732/9909-0
Fax 9909-99

DO 14.12.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN
Künstlerresidenz Chretzeturm | 18:00 Uhr | Der Bildhauer Andreas Rohrbach gibt Einblick in seine Werkstatt. Der Bildhauer und derzeitige Chretzeturm-Stipendiat Andreas Rohrbach gibt zum Abschluss seines Aufenthaltes in Stein am Rhein Einblick in seine Werkstatt. Zu sehen sind auch neue, im Chretzeturm entstandene Arbeiten. Eintritt frei, Weitere Infos: www.chretzeturm.ch.

HANDEL/SHOPPING

STOCKACH
Haupt- und Pfarrstraße | 08:00 Uhr | Krämermarkt. Buntes Markttreiben in Stockach! An rund 50 Marktständen werden in der Oberstadt verschiedene Waren u. a. Kleidung, Kurzwaren und Speisen angeboten. Info: www.stockach.de.

KONZERTE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 20:00 Uhr | Helmut Lotti - Die Comeback Tour. Seit über 25 Jahren überwindet das belgische Ausnahmetalent mit einem Repertoire von klassischer Musik über Latino-Pop bis zu afrikanischen Hymnen erfolgreich sämtliche Genre- und Kulturgrenzen. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, Tel. 07461 / 910996.

FR 15.12.

BÜHNE

BÖHRINGEN
Atelier »die Werkstatt«, Singener Str. 15 | 19:00 Uhr | WEIHNACHTS-WARM-UP mit dem Improtheater Konstanz. Der Abend kreist um Assoziationen zu Weihnachten und schmückt sie mit allem, was Weihnachten ausmacht: seelenvolle Lieder, Geschichten über Einsamkeit, Familienkrach unterm Tannenbaum. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

RADOLFZELL
s`bokle Radolfzell, Robert-Gerwig-Str. 12 | 20:00 Uhr | Musica Maris. Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

GENIESSEN

FRIEDINGEN
Friedinger Schlössle | 19:30 Uhr | »Tatort Dinner«. Das Ermittlungsspektakel – Apéro und 3-Gänge-Menü mit dem Original Schweizer Dinner Team Florian Rexer. Preis: 63,– Euro. Reservierung: info@friedinger-schlössle.de oder auf www.reservix.de.

KINDER

ENGEN
Kornhaus | 09:00 Uhr und 11:00 Uhr | 6. Weihnachtskinderbuch »Die Kinder des Meeres«. Im Dezember 2017 öffnet das historische Kornhaus zum 6. Mal sein riesengroßes Bilderbuch mit dem Kinderbuch »Die Kinder des Meeres«. Infos: www.engen.de.

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post | 15:00 Uhr | »Der Wolf und die kleinen Geißlein« Weihnachtstheater. Musik und Lieder, eigens für dieses Stück komponiert, bei denen man auch mitsingen kann. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 5,- Euro. Tickets und Informationen unter Telefon 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

WORKSHOPS

GAIENHOFEN
Hauptstr. 230 | 19:30 Uhr | Kristall-Klang pur. Ich freue mich, Sie beim letzten Klang-Abend mit Kristall-Klängen und Texten in diesem Jahr begrüßen zu dürfen! Eintritt frei! Anmeldung erforderlich. Tel. 07735 / 4850784. Weitere Infos unter »Seminare. . . Termine« auf www.Licht-Klang-npage.de.

SA 16.12.

KINDER

ENGEN
Kornhaus | 15:00 Uhr | 6. Weihnachtskinderbuch »Die Kinder des Meeres«. Infos: www.engen.de.

KLASSIK

SINGEN
Liebfrauenkirche | 17:00 Uhr | Adventskonzert – Machet die Tore Weit. Erleben Sie einen adventlichen Abend mit dem Ensemble Cantra Tre und Eric Maier an der Orgel mit Werken von Antonio Vivaldi, Hugo Distler, J. S. Bach und G. Ph. Telemann in einem stimmungsvollen A-capella- Klang. Eintritt frei. Eine Anerkennung begrüßen wir dankend!

KONZERTE

GAIENHOFEN
Hörihalle, Schulstr. 2 | 18:00 Uhr | »Vom Himmel hoch« - Festliches Weihnachtskonzert. Besuchen Sie unser Weihnachtskonzert, lassen Sie sich von alten und neuen Klängen erfreuen und auf Weihnachten einstimmen. So., 17.12., 17.00 Uhr. Erwachsene: 18,- Euro. Kinder: 5,– Euro. Infos: www.vokalensemble-gaienhofen.de.

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Instant Concert - Traditionelles Festkonzert. Blasmusik vom Feinsten mit dem Blasorchester der Stadt Singen und dem Jugendblasorchester der Jugendmusikschule Singen. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

MUSICAL/SHOWS

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 15:00 Uhr | Aschenputtel: »Das Musical-Erlebnis für die ganze Familie!«. Mitreißende Pop-Songs, wundervolle Kostüme und überzeugende Darsteller bescheren dem Märchenklassiker ein überraschendes Comeback. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, 07461 / 910996.

SO 17.12.

PARTYS/FESTE

EMMINGEN-LIPTINGEN
Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte | 11:00 Uhr | Frühschoppen mit ReizBlech. ReizBlech ist eine böhmisch-mährische Blaskapelle bestehend aus sieben leidenschaftlichen Musikern. Infos: www.facebook.com/zur-durchtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

DI 19.12.

GENIESSEN

EIGELTINGEN
Alpakahof, Hochbuchstr. 15, Eigeltingen-Guggenhausen | 11:00 Uhr | Adventszauber auf dem Alpakahof. »Adventszauber« – Romantik pur bei Glühwein, Musik, Fackelschein und Feuerschalen! Spaß für »Groß« und »Klein« bei leckeren Gaumenfreuden! Neue Kollektion in unserem Alpakaladen! Mehr erfahren auf www.Adventure-Alpakas.de.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

STADTHALLE SINGEN
10 JAHRE

Sa 16.12.2017/19.30 Uhr
INSTANT CONCERT
Festkonzert mit den Blasorchestern der Stadt und der Jugendmusikschule Singen

Do 21.12.2017/20.00 Uhr
NEUE RUSSISCHE OMIS
Kabarett-Duo Kasilov und Chvanov wieder zu Gast

Sa 23.12.2017/22.00 Uhr
DIE GROSSE 90's PARTY
Tanznacht mit den DJs Unique und TeeCee sowie den größten Hits dieser Ära

Mo 25.12.2017/19.00 Uhr
DAS PHANTOM DER OPER
Die Musical-Neufassung von Sasson/Sautter

Mi 27.12.2017/20.00 Uhr
DIE GROSSE ANDREW-LLOYD-WEBBER-GALA
Show zu Ehren des Musicalkomponisten

Fr 29.12.2017/20.00 Uhr
KLINGENDE BERGWEIHNACHT
mit Marianne und Michael, Mara Kayser, den »Feldbergern« und Hansy Vogt

Mi 03.01.2018/20.00 Uhr
RUSSIAN CIRCUS ON ICE
»Die Schneekönigin« in einer Symbiose aus Eistanz und Artistik

Sa 06.01.2018/20.00 Uhr
ECHOES
Deutschlands erfolgreichste »Pink-Floyd«-Coverband

So 07.01.2018/18.00 Uhr
MOTHER AFRICA
Zirkusshow: »New Stories from Khayelitsha«

Mo 08.01.2018/19.30 Uhr
SCHWANENSEE
Tschaikowski mit dem Staatlichen Russischen Ballett Moskau

Mi 10.01.2018/20.00 Uhr
ABBA GOLD
Konzertshow mit den größten Hits der schwedischen Popgruppe

Sa 13.01.2018/20.00 Uhr
NEUJAHRSKONZERT: SILBERFÄDEN
mit populären Klassikwerken und Liedern von Vico Torriani

Mo 15.01.2018/15.00 Uhr
DAS DSCHUNGELBUCH
Musical für Kinder nach den Erzählungen von Rudyard Kipling

Mi 17.01.2018/20.00 Uhr
GÖTTINNEN WEISSBLAU
Lustspiel mit dem Komödienstadl

Do 18.01.2018/20.00 Uhr
RHYTHM OF THE DANCE
Die Show aus Irland mit ihrem neuen Programm

Mo 22.01.2018/16.00 Uhr
DIE UNENDLICHE GESCHICHTE
Stück für Kinder nach dem Roman von Michael Ende

Mo 29.01.2018/20.00 Uhr
BELLA FIGURA
Beziehungsdramödie von Yasmina Reza mit Doris Kunstmann u.a.

Di 30.01.2018/20.00 Uhr
MICHAEL MITTERMEIER: WILD
Der Vorreiter der deutschen Stand-up-Comedy live

STADTHALLE SINGEN
Kultur & Tourismus Singen
Vorverkauf:
Marktpassage
August-Ruf-Str. 13
Stadthalle
Hohgarten 4
D 78224 Singen
Tel. +49 (0) 77 31 85-262/-504
Fax +49 (0) 77 31 85-263
ticketing.stadthalle@singen.de
www.stadthalle-singen.de
studio-weber.de

www.waswannwo.tips

| THEATER | AUSSTELLUNGEN | REISEN | RESTAURANTS | KONZERTE | MÄRKTE | ETC.

GERO's-Hallenflohmarkt
Sa., 23.12.2017, 9–15 Uhr, 78315 Radolfzell, Milchwerk, Werner-Messmer-Str. 14. Jeder kann mitmachen • lfd m. ab 9,– € • Tische vorhanden
Info + Anmeldung: 0172 / 7976002 · www.geros-flohmarkt.de

tanzschule vögtler adtv
Telefon 07732/558 20 www.tanzschule-voegtler.de

Grundkurse (WTP 1)					
Paare	Di	09.01. 19:00 h	Do	11.01.	20:45 h
	Mo	19.02. 19:15 h**			
Schüler	Mo	08.01. 16:00 h	Fr	12.01.	14:30 h
F-Kurse (WTP 2)					
Paare	Fr	12.01. 21:00 h	Sa	13.01.	18:45 h
	Di	23.01. 20.50 h**	(**=auch für Singles!)		
Schüler	Di	09.01. 16:00 h	Mi	10.01.	16:00 h
	Fr	12.01. 16:15 h			

Viele weitere Kurse auf unserer Homepage

Hip Hop	ab 8 Jahren	Di	09.01.	16:00 h
	ab 11 Jahren	Di	09.01.	17:00 h
	ab 14 Jahren	Fr	12.01.	16:00 h
	ab 14 Jahren	Fr	12.01.	17:00 h

Gutscheine bis 15.12. bei uns erhältlich

Sonderkurse			
Salsa (5x 1 Std)	Mi	10.01.	18:00 h
Westcoast Swing (5x 1 Std)	Do	11.01.	18:15 h
Discofox (4x 1 ¼ Std)	Mo	08.01.	19:30 h
Boogie (5x 1 Std)	Mo	08.01.	18:00 h
Hochzeitskurs (5x 1 Std)	Mi	21.02.	18:00 h
Zumba (10x 1 Std)	Fr	12.01.	18:15 h

Güttingerstr. 19 Milchwerk Radolfzell

7, 10 oder 15 Tage im Zeitraum 04.03. – 18.03.2018
pro Person im DZ VP ab € 570,– (Frühbucher)
GROWE Reisen
Growe GmbH
Dorfgärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 07731/976444
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

KONZERTE

TUTTLINGEN
Tuttlinger Hallen | 19:30 Uhr | The Best of Black Gospel – Gospel auf höchstem Niveau. Das Konzert verspricht ein zweistündiges Programm, das die bekanntesten und schönsten Gospelsongs, instrumental begleitet, beinhaltet. Tickets und Infos: www.tuttlinger-hallen.de, Tel. 07461 / 910996.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung Zeljko Rusic »Skulptur«. Zeljko Rusics Skulpturen entstehen aus ganz persönlichen Auseinandersetzungen mit elementaren Fragen des Menschseins. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr; Sa. und So. 10 – 17 Uhr. Ab Januar 2018 bis 18 Uhr. Eintritt 3,– Euro, erm. 2,– Euro. www.stubengesellschaft-engen.de.

KONSTANZ
vhs Konstanz, Katzgasse 7. Martin V., das Konklave und die Papstwahl 1417 auf Briefmarken. Der Philatelistenverein Konstanz zeigt philatelistische Belege und Stempel zur Konstanzer Papstwahl 1417. Eintritt frei. Öffnungszeiten: täglich 10 – 20 Uhr, außer in den Ferien. Infos: www.veranstaltungen.konstanzer-konzil.de.

MESSKIRCH
Festsaal Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7. Ausstellung »Weihnachtsbäume – Weihnachtsträume«. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der Christbaumschmuck im Wandel der Zeit. Öffnungszeiten: Do. – So. und an Feiertagen von 13 – 17 Uhr. Weitere Infos: www.schloss-messkirch.de.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. PopArt und Cars – James Francis Gill. Bedeutendste Ausstellung Europas der Pop-Art Legende James Francis Gill. Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 – 19 Uhr; sonn- und feiertags 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen: Jeden Fr. und Sa. sowie an Sonn- und Feiertagen um 15 Uhr. www.museum-art-cars.com
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stand der Dinge. Der Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast. Doppelausstellung mit der Städtischen Galerie Bietigheim-Bissingen. Eintritt: 5,– Euro / erm. 3,– Euro. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos: www.kunstmuseum-singen.de.

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
Di., 26.12., 11:00 Uhr, Zur durschtigä Dupfee, Après-Ski-Hütte. Frühschoppen mit Wolfgang Störk. Beste musikalische Unterhaltung mit Wolfgang Störk. Infos: www.facebook.com/zur-durschtigä-Dupfee-Après-Ski-Huette.

GAIENHOFEN
Mi., 27.12., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen am Bodensee. Servela-Abend. So gut, das ist schon Kult am See, unsere Servela-Abende. Urig und urgemütlich ist auch die Musik. Da dürfen dann Christoph Metzger und der aus der TV-Fasnet bekannte Lothar Bottlang nicht fehlen. Die beiden sind nämlich auch Kult. Info: www.hotelhirschen-bodensee.de.

Theater
13. Dezember – 20. Dezember

DIE FÄRBE SINGEN
BASILIKA

■ **Boeing-Boeing**
Marc Camolettis Lustspiel ist seit seiner Uraufführung ein Klassiker des Unterhaltungs-Theaters,
Ausschank in der Basilika ab 19:30 Uhr.
Mi. (13.12.), Do., Fr., Sa., Mi. (20.12.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos: www.die-faerbe.de oder 07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Ein Kranich im Schnee**
Zwei alte Menschen, Ojiasan und Obasan leben in ärmlichen Verhältnissen mit wenig Essen in einem viel zu kalten Haus. Durch Yuki verändert sich das Haus. Plötzlich gibt es Essen und wärmendes Feuer.
Mi. (13.12.), Do., Mo., Di., Mi. (20.12.), 09:30,11:30 Uhr,
Fr., 11:00, 18:00 Uhr,
So., 15:00 Uhr.

■ **Jesus Christ Superstar**
Es werden die letzten Tage im Leben des Jesus von Nazareth aus Sicht des Jüngers Judas Iskariot beschrieben.
Mi. (13.12.), Di., Mi. (20.12.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Du, sag, ist jetzt der Poldi vor uns gestorben oder nach uns?**
Sabine Wackernagel und Valentin Jeker lesen Geschichten über das Altern. Eine literarische Gratwanderung zwischen Lebenslust und Lebensfrust.
Mi. (13.12.) 20:00 Uhr.

■ **Gourrama**
Literatur trifft Musik. Musik trifft Literatur. Beides verschmilzt zu einer neuen Erzählform. Die Fünf-Personen-Band wird Sie begeistern.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Der Bär, der nicht da war**
Ein Weihnachtsmärchen für Kinder ab drei Jahren von Oren Lavie nach dem Bilderbuch von Harry Rowohlt.
Mi. (13.12.), Do., Fr., Mo., Di., Mi. (20.12.), 10:00 Uhr,
So., 15:00 Uhr.

■ **Olli Hauensteins Clown-Syndrom**
Die Herren Oberschiedlich und Unterschiedlich rücken mit ihren Fischerruten aus, um den großen Fang zu machen.
Was sie aber an Land ziehen sind keine Fische.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

■ **Schlager, Pop und Chansons aus der ehemaligen DDR – Dass ich eine Schneeflocke wär**
Erfreuen Sie sich an Schlagern, Balladen, Chansons und anderen Liedern von hüben, drüben und von heute.
So., 20:00 Uhr.

■ **Penthesilea**
Die Regisseurin Leonie Böhm verlegt die Kämpfe dorthin, wo wir sie tagtäglich ausfechten: in unsere Kommunikation. Wie kann eine offene intensive Begegnung miteinander gelingen?
Mi. (20.12.), 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Nathan der Weise**
Der in Geldnöte geratene Sultan Saladin bestellt Nathan in seinen Palast. Er begegnet finanziellen Forderungen mit der Vernunft der Ringparabel.
Mi. (13.12.), 15:00 Uhr,
Do., Sa., 20:00 Uhr,
PRO.LOG So., 11:00 Uhr,
Di., Mi. (20.12.), 11:00 Uhr.

■ **Arthur Kitchen**
Er lässt Träume wahr werden und macht aus local kurzerhand auch vocal heroes. Lassen Sie sich von Schlagerhits und Evergreens mitreißen – unsere Superstimmungsshow wird Sie begeistern!
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Improtheater Konstanz – Ein Sonntagabend mit Harold**
Die spontane Theatercollage ist ein Mythos unter Improvisationsspielern auf der ganzen Welt.
So., 20:00 Uhr.

■ **Restwärme**
Ein etwas in die Jahre gekommener Mann übt für ein Vorstellungsgespräch. Er weiß, dies könnte seine letzte Chance sein. Er ist vorbereitet, hat sich Rat gesucht, weiß Bescheid.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos: www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **My Sister Syria**
Schauspiel in englischer Sprache. Das kriegsgebeutelte Syrien und die Flüchtlingsrouten des Jahres 2015 bilden die Schauplätze eines modernen Spionagethrillers.
Mi., 19:30 Uhr.

■ **Leo Wundergut: »Davon geht die Welt nicht unter«**
Kabarettistischer Liederabend mit Christian Jott Lenny.
Do., 19:30 Uhr.

■ **Die Zauberorgel**
Der arme Kesselflicker Fridolin und seine Tochter Rägeli machen sich auf den Weg zum König, um ihn mit der Musik der Zauberorgel zu heilen.
Fr., 19:30 Uhr,
Sa., So., 14:00,17:00 Uhr.

■ **Bliss: »Merry Blissmas«**
In der unterhaltsamen Weihnachtsshow widmen sich die fünf Männer erneut dem ganz alltäglichen Weihnachtswahnsinn.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos: www.stadttheater-sh.ch.

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de

Landgasthaus Bohl

23. + 24.12.2017 geschlossen

Sonntag: Wildgeschnetzeltes
mit Waldpilzen, Preiselbeeren und Rösti *16,90 €*

König Ludwig Dinkel vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

RADOLFZELL

Mo., 25.12., 12:00 Uhr, Bora HotSpa-Resort. X-Mas I. Apéro zur Begrüßung! Anschließend folgt die Vorspeise von Sushi bis Räucherfisch. Hauptgang: Gans, Nordseefisch, Spanferkelbäckchen und Wintergemüse. Heiße Waffeln zum Dessert. Preis pro Person 39,– Euro. Infos: www.bora-hotsparesort.de, Tel. 07732 / 950400.

SCHAFFHAUSEN

Fr., 05.01., 18:00 Uhr, KSS Freizeitpark Schaffhausen. amag Friday-Night im Eispark. Scharfe Kufen, heisser Sound und leckere Spezialitäten – für die ganze Familie im KSS Freizeitpark mit Chiesgrueb-DJ Marco Mökli. Infos: www.kss.ch.

SINGEN

Sa., 23.12., 22:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die große 90s Party. DJ Unique heizt den Besuchern die ganze Nacht mit den größten Hits aus dieser goldenen Ära ein. Einlass ab 21 Jahren. Tickets und Infos: 07731 / 85262 oder www.stadthalle-singen.de.

WAHLWIES

Mo., 08.01., 09:30 Uhr, Stahringer Str. 4. Nähkurs für Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss – Kurs-Nr. W17208. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel.: 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Kino

14. Dezember – 20. Dezember

CINEPLEX SINGEN

- **Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel – Augsburger Puppenkiste**
  So., 12:00 Uhr.
- **Bad Moms 2**
  Do., Fr., So., Di., 20:45 Uhr,
  Sa., 21:00 Uhr.
- **Bo und der Weihnachtsstern**
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 16:20 Uhr,
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Burg Schreckenstein 2 – Küssen (nicht) verboten**
  Sa., 16:20 Uhr,
  So., 14:00 Uhr.
- **Cars 3 – Evolution**
  So., 12:30 Uhr.
- **Coco – Lebendiger als das Leben!**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr,
  Sa., So., 15:00 Uhr,
  So., 12:30 Uhr.
- **Coco – Lebendiger als das Leben!, 3D**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 18:25 Uhr,
  Sa., So., 17:30 Uhr.
- **Daddy's Home 2**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 20:50 Uhr,
  Sa., 18:40 Uhr,
  Sa., So., 21:00 Uhr,
  So., 13:50, 18:25 Uhr.
- **Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs**
  Sa., 14:30 Uhr.
- **Die Unsichtbaren – Wir wollen leben**
  So., 11:45 Uhr,
  Mo., 20:00 Uhr,
  Di., 17:30 Uhr,
  Mi., 20:30 Uhr.
- **Dieses bescheuerte Herz**
  Mi., 20:00 Uhr.
- **Fack ju Göhte 3**
  Do., Fr., Sa., So., Di., 20:15 Uhr,
  Mo., Mi., 20:45 Uhr.
- **Ferdinand – Geht STIERisch ab!**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:30 Uhr,
  Sa., 15:00, 17:00 Uhr,
  So., 12:00, 14:30, 17:45 Uhr.
- **Ferdinand – Geht STIERisch ab!, 3D**
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr,
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 15:00 Uhr.
- **Flatliners**
  Fr., 23:15 Uhr,
  Sa., 22:45 Uhr.
- **Girls Trip**
  Fr., Sa., 23:00 Uhr.
- **Happy Deathday**
  Fr., 23:15 Uhr.
- **Hexe Lilli rettet Weihnachten**
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 11:45 Uhr.
- **Mord im Orient Express**
  Do., Fr., Di., Mi., 18:20 Uhr,
  Sa., So., Mo., 20:00 Uhr.
- **Paddington 2**
  Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr,
  Sa., So., 16:10 Uhr,
  So., 13:40 Uhr.
- **Sneak Preview**
  Mo., 20:30 Uhr.
- **Star Wars: Die letzten Jedi**
  Do., 00:01 Uhr,
  Do., So., Di., 20:15 Uhr,
  Do., Fr., So., Mo., Di., Mi., 16:00 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 19:30 Uhr,
  Fr., Sa., 23:00 Uhr,
  Sa., 17:30 Uhr,
  Fr., 22:45 Uhr.
- **Star Wars: Die letzten Jedi, 3D**
  Do., 00:01 Uhr,
  Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 16:15, 19:45, 20:30 Uhr,
  Do., Sa., So., Mo., Mi., 17:00 Uhr,
  Fr., 17:30 Uhr,
  Fr., Sa., 21:00, 23:15 Uhr,
  Sa., 14:00 Uhr,
  So., 11:45, 14:15 Uhr.
- **Zwischen zwei Leben – The Mountain between us**
  Do., Fr., Di., Mi., 20:00 Uhr,
  Sa., So., 18:30 Uhr,
  Mo., 18:20 Uhr.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundschaftliche, ehrliche und offene Zusammenarbeit und wünschen allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest, verbunden mit einem guten Rutsch ins neue Jahr!

Frohe Weihnachten

Unser Massivhaus-Programm:

Akzent / 189 m²
352.900 €

Allea / 153 m²
301.500 €

Apos / 209 m²
467.900 €

Easy / 76 m²
176.900 €

Futura-Bauhaus / 183 m²
349.900 €

Ixeo / 249 m²
517.900 €

Komfort / 122 m²
237.600 €

Maxime / 224 m²
467.900 €

Modus / 137 m²
281.700 €

Novum / 121 m²
272.300 €

Purea / 160 m²
372.900 €

Vero / 163 m²
287.900 €

Schlüsselfertig: inklusive Bodenplatte, 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung u. Rollläden, 5-Phasen-TÜV-Prüfung, Gas-Solar-Zentrale, Fußbodenheizung, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sowie Premium-Markenausstattung in den Bädern. Jedes Haus wird individuell nach Ihren Wünschen geplant und ausgestattet.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Singen/Konstanz

Eine Szene aus dem Film »Das Kongo-Tribunal«.
swb-Bild: Veranstalter

»Das Kongo-Tribunal«

Mit den Folgen des Coltan-Abbaus und des Bürgerkrieges im Kongo beschäftigt sich der Film »Das Kongo-Tribunal«. Attac Singen, das Weitwinkel-Kino Singen und das Zebra-Kino Konstanz zeigen den Film in Kooperation am Donnerstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr, im Kulturzentrum GEMS in Singen und am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr im Zebra-Kino, Joseph-Belli-Weg 5, Konstanz. Zum Film wird es je eine kurze Einführung durch attac Singen geben. Nach dem Film gibt es eine Diskussion mit allen Interessierten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

In der Herz-Jesu-Kirche findet das Weihnachtskonzert des Friwö statt. swb-Bild: Veranstalter

Sextaner singen zu Weihnachten

Schwungvoll, fröhlich und nicht zu lange wird das Weihnachtskonzert des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Am Mittwoch, 20. Dezember, 18 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche werden die 150 Sextaner englische Christmas-Carols, spanische Hirtenlieder und traditionelle Weihnachtslieder singen. Verschiedene Ensembles begleiten sie dabei. Einen Höhepunkt des Konzerts bildet die »Missa festiva«, die von Mitteloberstufenchor und Concerto Wöhler aufgeführt wird. Spenden gehen an ein überkonfessionelles Krankenhaus in Bethlehem.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Die Darsteller des Oberuferer Christgeburtsspiels freuen sich sehr auf zahlreiche Besucher im Festsaal des Hauses am Mühlebach.
swb-Bild: Haus am Mühlebach

Zur Einstimmung auf Weihnachten

Das traditionelle Oberuferer Christgeburtsspiel wird am Sonntag, 17. Dezember, um 17 Uhr, im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat Haus am Mühlebach aufgeführt.
Freunde und Mitarbeitende der Schule führen das stimmungsvolle Spiel auf. Es ist Teil eines Zyklus von Spielen um biblische Ereignisse, sogenannten Mysterienspiele, wie es sie im Mittelalter häufig gegeben hat. Das Christgeburtsspiel wird im donauschwäbischen Dialekt in Reimform aufgeführt, mit einem guten Schuss Humor und untermalt von passender Musik und Gesang – ein stimmungsvoller und besonderer Auftakt für die Weihnachtsfeiertage.
Der Eintritt zur Aufführung des Christgeburtsspiels ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Kinder jedoch sehr.
Die Aufführung findet im großen Saal vom Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen statt.
Alle Informationen zur Einrichtung Haus am Mühlebach gibt es unter www.haus-am-muehlebach.de.

Reichenau

Das Münster Reichenau-Mittelzell mit der Markusbasilika.
swb-Bild: Franz Hofmann

Kunstschätze der Romanik

Der Hegau-Geschichtsverein gibt in seiner Reihe »Kunstschätze« ein weiteres Buch heraus. Kunsthistoriker Franz Hofmann hat die Kunst von »Frühmittelalter und Romanik am westlichen Bodensee« beschrieben und fotografiert. In dem Buch entfaltet sich ein umfassendes Bild dieser Epoche. Das reich bebilderte Buch, das im Verlag Michael Greuter, Hilzingen, erscheint, wird am Donnerstag, 14. Dezember, 19 Uhr, der Öffentlichkeit präsentiert, stilgerecht im ehemaligen Kloster Reichenau (Pfarrsaal). Der Eintritt ist frei. Mehr: www.hegau-geschichtsverein.de.

Radolfzell

Andreas Jetter ist Münsterkantor und ein Virtuose an der Orgel. *swb-Bild: Archiv/ pr*

Musik im Münster

Am Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr präsentiert der Münsterchor Radolfzell gemeinsam mit dem Vokalensemble, der Jugendkantorei St. Radolt und dem Kammerorchester Radolfzell das Weihnachtsoratorium von Heinrich von Herzogenberg.
Die Gesamtleitung hat Münsterkantor Andreas Jetter. Kartenvorbestellung ist möglich beim Katholischen Münsterpfarramt Radolfzell, Tel. 07732/2016 oder per E-Mail an: Buero.ulf@kath-radolfzell.de. Weitere Infos unter: www.-muenstermusik-radolfzell.de/konzertante-kirchenmusik/.

Radolfzell

Unvergleichbare Kabarettisten

Top-Act beim diesjährigen Kabarett-Winter im Milchwerk in Radolfzell ist Desirée Nick.
swb-Bild: Markus Rock

Bereits zum 29. Mal hält der Kabarett-Winter vom 12. Januar bis zum 23. März Einzug in Radolfzell und mit ihm acht unvergleichlich talentierte Kabarettisten und Comedians. Ein absoluter Geheimtipp für alle Kabarettfans ist Roman Weltzien.
Wer im letzten Jahr die erste Radolfzeller Lachnacht besucht hat, kennt bereits zwei Newcomer der Comedy- beziehungsweise Kabarettszene: El Mago Masin und Lutz von Rosenberg Lipinsky sind in diesem Jahr mit ihrem eigenem Programm zu Gast im Milchwerk.
Für noch mehr Kabarett vom Feinsten sorgen Eva Eiselt, Frederic Hormuth und Volker Weininger. Außerdem stattet der gebürtige Radolfzeller René Sydow seiner Heimatstadt einen Besuch ab.
Komplettiert wird das achtköpfige Programm durch den diesjährigen Top-Act, Dschungelkönigin Desirée Nick. Die letzte lebende Diseuse verspricht einen fulminanten Abend mit einem Hauch Erotik.
Die Termine im Überblick: Am 12. Januar eröffnet René Sydow mit »Warnung vor dem Munde« den diesjährigen Kabarett-Winter. Ihm folgen am 19. Januar Frederic Hormuth (»Halt die Klappe, wir müssen reden«), am 26. Januar El Mago Masin (»Operation Eselsohr«), am 2. Februar Eva Eiselt («Vielleicht wird alles vielleichter«), am 16. Februar Roman Weltzien («Brainwashed! Mein Gehirn macht mich fertig«), am 2. März Volker Weininger (»Bildung. Macht. Schule«), am 15. März Top-Act Desirée Nick (»Die letzte lebende Diseuse – Blandine reloaded«) und zum Abschluss am 23. März Lutz von Rosenberg-Lipinsky (»Wir werden alle sterben! – Panik für Anfänger«).
Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 20 Uhr im Milchwerk Radolfzell.
Karten gibt es bei der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, unter 07732/81500 sowie allen ReserviX-Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de und damit auch direkt beim WOCHENBLATT.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Traditionelles Konzert

Zum traditionellen Weihnachtskonzert lädt das Hegau-Gymnasium am Dienstag, 19. Dezember, um 19 Uhr in die Liebfrauenkirche ein. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten. Eröffnet wird das Konzert vom Schulorchester. Elias Gabele lässt seine Harfe erklingen. Im Mittelpunkt des Konzertes wird das von Martin Luther geschriebene Lied »Vom Himmel hoch« stehen. Dem musikalischen Thema »Nächte« widmet sich der Schulchor. Im Anschluss haben der für dieses Konzert zusammengestellte Projektchor, der Unterstufenchor und das Vororchester ihren Auftritt.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ein Abend zum Advent

Am Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr ist die bekannte Theologin Margot Käßmann in der Stadthalle Engen zu Gast. Gemeinsam mit Werner Hucks macht sich Käßman auf die Suche nach dem Licht im Dunkel. Margot Käßmann lässt das Publikum an eigenen Gedanken zum Advent teilhaben und erzählt Weihnachtserlebnisse. Außerdem liest sie Geschichten und Gedichte. Eintrittskarten gibt es beim Ev. Pfarramt, Engen, Schreibwaren Körner, Engen und Buch Greuter.

redaktion@wochenblatt.net

»Madame Bahn« und ihre vielen Bau-Verspätungen und Kostensteigerungen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. So kurz vor Weihnachten hätte ich es gerne ruhig und gemütlich. Na ja, mein Alter macht sich halt zunehmend bemerkbar und deshalb wünsche ich mir weniger Aufregung und weniger Ärger. Als Vierbeiner ohne Verstand habe ich allerdings den Eindruck gewonnen, dass den Zweibeinern solche Wünsche fremd sind. Ich denke da zum Beispiel an die Geschehnisse in Radolfzell. Da wenden sich Stadträte mit einem offenen Brief an den Oberbürgermeister; mit ihrem sogenannten »Weckruf« kritisieren sie die Personalpolitik von Martin Staab. Matthias Güntert, das ist mein zweibeiniger Kollege vom WOCHENBLATT in Radolfzell, hat in der letzten Ausgabe ausführlich über den Streit berichtet. Habe ich richtig mitgezählt, dann haben mehr als die Hälfte der Radolfzeller Stadträte den Brief unterschrieben; eine so deutliche Mehrheit sollte dem Radolfzeller Leithund zu denken geben! Oder etwa nicht?
Aus meiner unmaßgeblichen Sicht auf vier Pfoten kann man sich bei der DB auf ihre Unzuverlässigkeit verlassen. Das sind die nächsten Baustellen mit noch viel mehr Ärger. Ende November wurde aus Aufsichtsratskreisen bekannt, dass das Bahnprojekt Stuttgart 21 jetzt kostenmäßig Richtung 7,6 Milliarden marschiert und fertig werden soll der Katastrophenbau erst

2024. Tolle Leistung; erinnere ich mich richtig, dann wurde zu Beginn von Baukosten in Höhe von 4,5 Milliarden gesprochen. Dieser Kostenrahmen wurde dann – man gönnt sich ja sonst nichts – um zwei Milliarden erhöht und die Bauzeit bis 2023 verlängert. Jetzt also die nächste Milliarde und die nächste Bauzeitverlängerung. Es ist wohl zu befürchten, dass die Kritiker des Projekts am Ende Recht behalten und die zehn Milliarden Baukosten erreicht bzw. überschritten werden. An die Bauzeit will ich da noch gar nicht denken. Eine Frage brennt mir, dem Vierbeiner ohne Verstand, unter den Pfoten: Wie haben die Schweizer das mit der Gotthardstrecke nur geschafft? Sollten sich die Verantwortlichen der DB, des Verkehrsministeriums usw. nicht einfach mal professionelle Hilfe bei den Könnern holen? Oder darf man diese Frage nicht stellen?
Zweite Klappe für die DB: Anfang 2018 sollte mit der dringend notwendigen Bahnsteigsanierung zwischen Böhringen-Rickelshausen und Engen begonnen werden. Madame DB hat sich das anders überlegt; Baubeginn erst ab Ende 2018. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann hat seine absolut berechtigte Kritik sehr gut formuliert; mein Freund Struppi bellte wesentlich deutlicher »was sich die DB hier erlaubt, ist einfach eine Unverschämtheit«. Dritte Klappe für die DB: Bahnhof Konstanz; erst ab 2021 barrierefrei! Eine Frage nur: Sabotage oder Dilettantismus? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben